Preußisch Oldendorfer

Rundblick

Menschen | Geschichten | Lokales

Gruselspaß in Preußisch Oldendorf

20 Sonderthema

Der Herbst für Hobbygärtner

30 Sonderthema

Foto: Andrey Kiselev (stock.adobe.com)

Oktober 2023 Ausgabe 265
Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf

Amtliche Bekanntmachungen 3–4
Die Stadt informiert 5–12
Schulen und Kindergärten 13–14
Aus dem Vereinsleben 14–19, 28–29

Gruselspaß in Preußisch Oldendorf 20–21

Was? Wann? Wo? 22–23
Apotheken-Notdienst 24–25
Herbstkonzert in der Sekundarschule 26

Der Herbst für Hobbygärtner 30–31

Firmenberichte 32–34
Kurse und Veranstaltungen 35–40
Reisen wie zu Großmutters Zeiten 41
Stellenmarkt und Klüngelkiste 42–43
Kirchliche Nachrichten 44–47

Die nächste Ausgabe erscheint am **9. November**
Redaktionsschluss ist der **27. Oktober**

Liebe Leserin, lieber Leser,

konnten wir uns bislang über fast sommerliche Temperaturen freuen, naht jetzt doch der Herbst mit großen Schritten. Auf dem allmorgendlichen Weg in die Redaktion liegen die Nebelschwaden oft noch auf den Feldern, und auf Spaziergängen finden sich immer mehr Herbstboten. Wie halten Sie es im Herbst? Sammeln Sie die Kastanien auf, die Ihnen vor die Füße fallen? Mindestens bei den Kindern gehören Hosen- und Jackentaschen voll gesammelter Herbstschätze ja häufig dazu, nicht wahr? Die Floristin Anne Vortmeyer aus Bad Holzhausen hat uns erzählt, was sie und ihre Mitarbeiterinnen Schönes aus den Materialien machen, die sie aktuell in der Natur in und um Preußisch Oldendorf herum finden. Wie Sie sich den Herbst in die eigenen vier Wände holen, lesen Sie auf Seite 31.

Wenn Sie Ihre Freizeit lieber im Garten verbringen als mit Spaziergängen, dann schauen Sie doch einmal, ob Sie die Garten-Tipps von Seite 30 schon kennen, mit denen Sie im nächsten Jahr für eine Blütenpracht im Garten sorgen können.

Eine etwas speziellere Ästhetik geht mit Halloween einher, das am 31. Oktober gefeiert wird und sich auch hier, in ländlich geprägten Gefilden, wachsender Beliebtheit erfreut. Wenngleich das Fest nicht jedem gefallen mag, hat uns das Stadtmarketing verraten, was es sich für die diesjährige Halloween-Party in Bad Holzhausen überlegt hat und auf welche Attraktionen sich Besucher in diesem Jahr freuen dürfen. Mit ein bisschen Grusel, ganz viel Spaß und vor allem Anlass für gemeinsame Unternehmungen ist sicher bei Groß und Klein für jeden etwas dabei. Haben Sie am 31. Oktober noch nichts vor? Dann werfen Sie doch einen Blick auf Seite 20, vielleicht ist das „Bad Holzhauser Halloween" ja auch etwas für Sie.

Außerdem haben wir die Museumseisenbahn besucht und sind für Sie probegefahren. Wenn auch Sie einmal das Preußisch Oldendorfer Umland auf Schienen erkunden möchten, empfehlen wir Ihnen den Freizeittipp auf Seite 41.

Viel Spaß beim Lesen und einen gemütlichen Herbst mit einem möglichst goldenen Oktober wünschen Ihnen

Daniel und Jessica Kleine-Weber

Richtigstellung Artikel „Freiwillige Feuerwehr Bad Holzhausen weihte Übungsturm ein" (Ausgabe 264)

In der September-Ausgabe des Preußisch Oldendorfer Rundblicks haben wir über den Übungsturm und die Eröffnungsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bad Holzhausen berichtet.
In den Bericht hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen, wofür sich die Redaktion entschuldigt.

Die Rede und die damit einhergehende Danksagung an alle Helfer und Spender hat an dem Eröffnungsabend Herr Michael Freek gehalten.

Die Bücherei ist am 12., 16. und 18. Oktober geschlossen.

Impressum

Ausgabe 265 12. Oktober 2023 Auflage: 10.850 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber, Gestaltung und Anzeigenwerbung:
Kleine-Weber PRINT&DESIGN
Kutscherweg 46, 32312 Lübbecke

Büro & Showroom
Am Osttor 12
32361 Preußisch Oldendorf
MO – FR 9 – 12 + 13 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt
Telefon 0 57 42 922 97 90
Mobil 0151 28 770 771
E-Mail info@rundblick-pro.de

Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Preußisch Oldendorf:
Bürgermeister Marko Steiner

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.)
Daniel Kleine-Weber

Druck:
Druckerei J. F. Niemeyer Ostercappeln

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte in Preußisch Oldendorf und angrenzenden Gemeinden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, sonstige Druckvorlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für namentlich gezeichnete Beiträge haftet der Verfasser. Textkürzungen vorbehalten.

Helmut Recker (Bürgerhaus)
Telefon 05742 93 11 720
E-Mail helmut.recker@t-online.de

Stadtbücherei:
MO + MI 15.00 – 17.30 Uhr
DO 10.30 – 11.30 Uhr,
16.30 – 18.00 Uhr
Telefon 0 57 42 93 11 710
buecherei@preussischoldendorf.de
www.biblino.de/preussoldendorf

Stadtarchiv:
Wiehenweg 33, 32312 Lübbecke
Telefon 05741 276 411
Fax 05741 276 111
E-Mail c.droste@lübbecke.de
MO – DO 08.00 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mehr sehen.
Besser hören.

DEGENER

BRILLEN HÖRGERÄTE UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. 0 57 42 / 25 46 · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 27 PO „Pollertshof“

hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(1) BauGB sowie Beteiligung der Behörden gem. § 4(1) BauGB (Baugesetzbuch)

Der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 17.08.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 PO „Pollertshof“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan wird das Areal der ehemaligen Freizeitstätte „Pollertshof“ an der Bergstraße, unmittelbar südlich der Bahnlinie der VLO, überplant. Auf Grundlage eines Umnutzungs- und Neubaukonzepts von evangelischer Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf und Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH soll Baurecht geschaffen und die städtebauliche Ordnung gesichert werden. Zusätzlich sollen entlang der Brümmelstraße weitere Baugrundstücke in den Geltungsbereich einbezogen werden.

Mit Einleitung des Verfahrens wurde die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3(1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4(1) BauGB in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung am 28.09.2023 vorgestellt.

Der Bearbeitungsstand zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung besteht aus folgenden Unterlagen:

- Vorentwurf des Bebauungsplanes mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen
- Vorentwurf der Begründung des Bebauungsplanes
- FNP-Berichtigung
- Schalltechnische Untersuchung.

Die Anwendung des beschleunigten Verfahrens kann grundsätzlich für Bebauungspläne angewandt werden, die eine Grundfläche von weniger als 20.000 Quadratmetern festsetzen, die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf den Flächen begründen und sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen.

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung, und die Voraussetzungen werden im vorliegenden und beschriebenen Verfahren als erfüllt angesehen. Im beschleunigten Verfahren wird als Verfahrenserleichterung gegenüber dem Regelverfahren von der formalen Umweltprüfung nach § 2(4) BauGB abgesehen.

Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind aus dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans, der zugehörige Vorentwurf der Begründung, die FNP-Berichtung sowie die Schalltechnische Untersuchung liegen in der Zeit vom

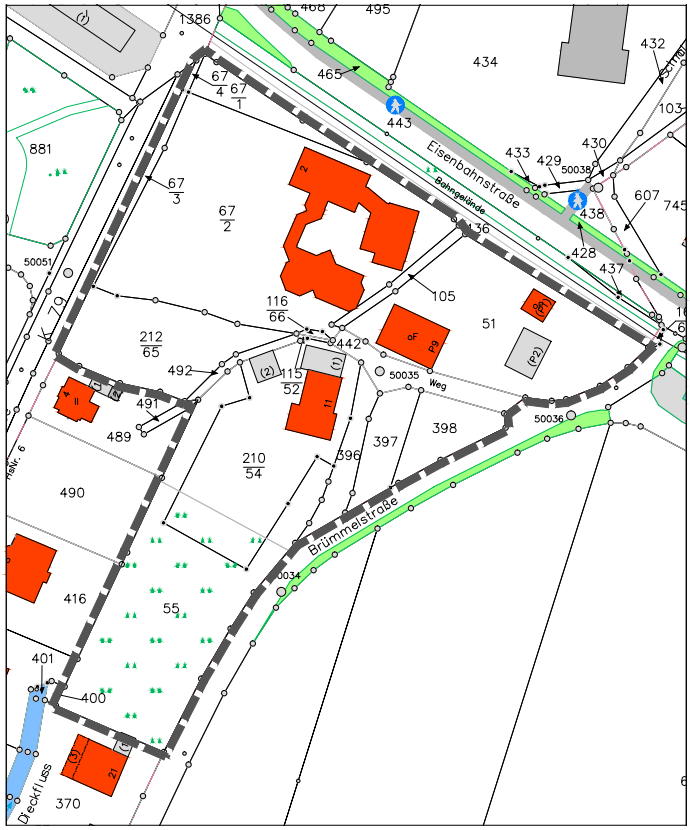
20. Oktober 2023 bis einschließlich 20. November 2023

bei der Stadt Preußisch Oldendorf – Fachbereich 4 Bauen (Zimmer 112) – zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses aus.

Während der Auslegungsfrist können zu den Planentwürfen Stellungnahmen abgegeben werden. Zugleich wird während dieser Zeit Gelegenheit zur Erörterung der Ziele und Zwecke sowie der wesentlichen Auswirkungen der beabsichtigten Planungen gegeben.

Der genannte Ort der öffentlichen Auslegung im 1. OG ist nicht barrierefrei zu erreichen. Für Personen, für die dies ein unüberwindbares Hindernis darstellt, wird die Beteiligung in einem barrierefrei zugänglichen Raum durchgeführt.

Diese Bekanntmachung sowie die Planunterlagen sind während der Auslegungszeit im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: *http://www.preussischoldendorf.de (Bekanntmachungen Rubrik FB Bauen - Bauleitplanung - lfd. Bauleitplanverfahren).*



Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. §§ 3(2) und 4a(6) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und der Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Stellungnahmen mit personenbezogenen Daten werden in den öffentlichen Unterlagen und politischen Gremien anonymisiert behandelt.

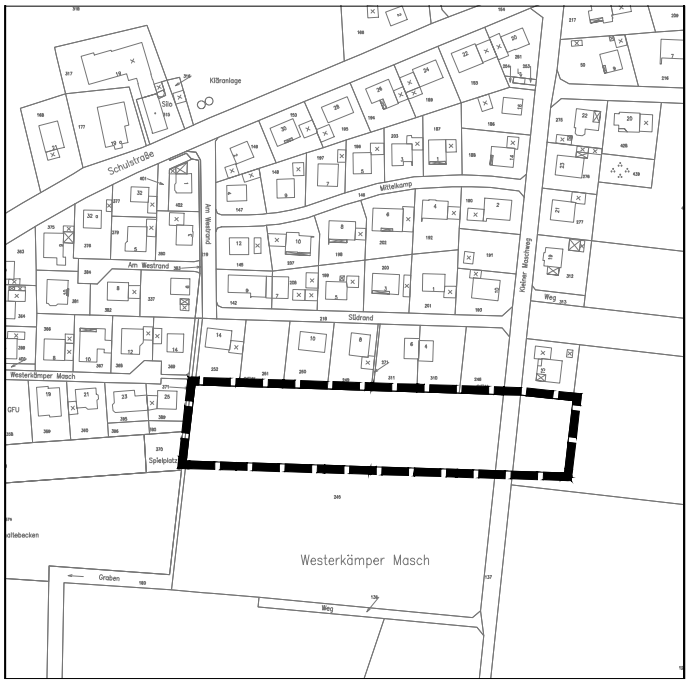
Preußisch Oldendorf, den 29.09.2023

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 7 GE „Südlich Südrand“

hier: Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 29.08.2023 gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 | Nr. 221) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der jeweils geltenden Fassung, den Bebauungsplan Nr. 7 GE „Südlich Südrand“ als Satzung beschlossen.
Die Aufstellung des Verfahrens erfolgte im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch.
Die Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Lageplan zu entnehmen.
Dem Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes liegen zugrunde die Planzeichnung, die Begründung, die Abwägung, die FNP-Berichtigung, die Artenschutzprüfung sowie der Umweltbeitrag. Die Unterlagen können bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Fachbereich Bauen, Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf, während der Dienststunden eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Ferner kann der Bebauungsplan über die Internetseite der Stadt Preußisch Oldendorf Rubrik > Bauen&Wirtschaft > Bauen > Bauleitplanung > Bebauungspläne mit Verlinkung zum Geoportal des Kreises Minden-Lübbecke eingesehen werden.



Hinweise:
Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
Vor dem Hintergrund des Urteils vom 18.07.2023 des Bundesverwaltungsgerichtes (4CN3.22) ist besonders darauf hinzuweisen, dass die Umweltauswirkungen mittels Umweltbeitrag und Artenschutzprüfung in diesem Verfahren betrachtet wurden.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen des Bebauungsplanes kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 7 GE „Südlich Südrand“ als Satzung, Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 7 GE „Südlich Südrand“ in Kraft.

Preußisch Oldendorf, den 28.09.2023

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Preußisch Oldendorf für die Jahre 2024 - 2028

Gemäß § 8a Abs. 1 KAG hat die Stadt Preußisch Oldendorf ein Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.
Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidung über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.
Beschlossen wurde die Durchführung folgender Maßnahmen:

a. Beabsichtigte beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und benennt die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen.

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von – bis	Konkrete Straßenausbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Offelter Weg	Zwischen Bremer Straße und Am Osttor	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2023/2024
2	Mindener Straße (B 65)	Ortsdurchfahrt Offelten	Gehwege	2023/2024
3	Hafenstraße	Getmolder Straße bis westliche Grenze Hafenstraße 35	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2024/2025
4	Am Osttor	Offelter Weg bis Hallenstraße	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2024/2025
5	Ostweg	Bremer Straße bis Hauptstraße	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2025/2026
6	Goethestraße	Schillerstraße bis Osnabrücker Straße (B 65)	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2025/2026
7	Kanalweg	Getmolder Straße bis Diekrieder Weg	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2026/2027
8	Getmolder Straße/ Lashorster Straße	Bremer Straße bis Hafenstraße	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2026/2027
9	Friedhofstraße	Parkplatz Edeka bis Schelenweg	Fahrbahnaufbau mit Nebenanlagen	2027/2028

b. Geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch Grundstückseigentümer.

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von – bis	Geplante Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Generalweg	Dammweg bis Stadtgrenze	Tragdeckschicht	2024
2	Strombergstraße	An der Kirche bis Dreienortsweg	Fahrbahnerneuerung mit Trag- und Deckschicht	2024
3	An der Kirche	Strombergstraße bis Osterkampsweg	Fahrbahnerneuerung mit Trag- und Deckschicht	2024
4	Hedemer Masch	Hedemer Straße bis Stadtgrenze	Tragdeckschicht	2025
5	Im Hallau	Engershauser Straße bis Hedemer Straße	Fahrbahnerneuerung mit Trag- und Deckschicht	2025
6	Mergelsbrink/ Am Hang	Mergelsbrink und Am Hang zwischen Limbergstraße und Mergelsbrink	Tragdeckschicht	2026
7	Glösinghauser Straße	Glösinghausen bis nördliche Grenze Glösinghauser Straße 2	Tragdeckschicht	2026
8	Am Klingelberg	Mindener Straße (B 65) bis Am Klingelberg 2	Tragdeckschicht	2026
9	Ziegeleistraße	Bergstraße bis Am Bodenbach	Fahrbahnerneuerung mit Trag- und Deckschicht	2027
10	Hüffer Straße	Hedemer Straße bis Lübbecker Straße	Fahrbahnerneuerung mit Trag- und Deckschicht	2027

11	Dorfstraße	Dummerter Straße bis Heddinghauser Straße	Fahrbahnerneuerung mit Trag- und Deckschicht	2028
12	Ostfeld	Zwischen Fußweg Trippenkamp und Im Felde	Fahrbahnerneuerung mit Trag- und Deckschicht	2028

Standesamtliche Nachrichten

Stand 02.10.2023

Geburten

- Aida Amiri, Im Kamp 2, Preußisch Oldendorf, geboren am 10. Februar 2023 in Lübbecke
- Alexis Schell, Im Erdbrand 3, Preußisch Oldendorf, geboren am 1. September 2023 in Lübbecke
- Bria Doyle, Eggetaler Straße 15, Preußisch Oldendorf, geboren am 2. September 2023 in Melle
- Paul Brinkmeyer, Stapelweg 1, Preußisch Oldendorf, geboren am 14. September 2023 in Lübbecke

Eheschließungen

- Svenja Mühlnikel und Dennis Grothus, Franz-Liszt-Straße 1, Lübbecke, geheiratet am 22. August 2023 in Preußisch Oldendorf
- Daniela Schwarz, Heuländer 16, Bad Essen und Martin Liebelt, Eschweg 1, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 31. August 2023 in Preußisch Oldendorf
- Erika Tamplon und Gerôme Quernheim, Behrensweg 8, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 08. September 2023 in Preußisch Oldendorf
- Katharina Redpath und Christoph Hagenmaier, Bertha-von-Suttner-Straße 23, Bielefeld, geheiratet am 16. September 2023 in Preußisch Oldendorf
- Carina Adamek und Nils Krumrey, Hartenkampstraße 4, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 16. September 2023 in Preußisch Oldendorf
- Silvia Sandmeier und Bernd-Wilhelm Koch, Zum Wasserwerk 1, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 02. Oktober 2023 in Preußisch Oldendorf
- Rebecca Irene Schafstall und Marcel Frecksmeyer, Eggetaler Straße 6, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 02. Oktober 2023 in Preußisch Oldendorf

Altersjubiläen

- Hanna Schröder, Am Felde 13, Preußisch Oldendorf, feierte am 10. Oktober 2023 ihren 95. Geburtstag
- Klara Krüger, An der Kirche 5, Preußisch Oldendorf, feierte am 11. Oktober 2023 ihren 90. Geburtstag
- Erich Kaupmann, Bahnhofstraße 23, Preußisch Oldendorf, feierte am 11. Oktober 2023 seinen 90. Geburtstag
- Wilhelm Stashelm, Eichenweg 2, Preußisch Oldendorf, feiert am 29. Oktober 2023 seinen 89. Geburtstag

Ehejubiläen

- Ingrid und Heinrich Stiegemeyer, Strombergstraße 12, Preußisch Oldendorf, feierten am 03. Oktober 2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit
- Christa und Karl Kopke, Treiberweg 6, Preußisch Oldendorf, feiern am 17. Oktober 2023 das Fest der Eisernen Hochzeit
- Brigitte und Ulrich Blotevogel, Schulstraße 24, Preußisch Oldendorf, feiern am 26. Oktober 2023 das Fest der Goldenen Hochzeit

Sterbefälle

- Elsbet Knappert, Jahnstraße 12, Preußisch Oldendorf, gestorben am 17. August 2023 in Lübbecke im Alter von 87 Jahren
- Margarete Woltmann, Große Aue 1, Preußisch Oldendorf, gestorben am 20. August 2023 in Preußisch Oldendorf im Alter von 89 Jahren
- Heinrich Diekmann, Limbergstraße 27, Preußisch Oldendorf, gestorben am 22. August 2023 in Preußisch Oldendorf im Alter von 85 Jahren
- Gisela Tödtmann, Friedensstraße 1 A, Preußisch Oldendorf, gestorben am 23. August 2023 in Bünde im Alter von 77 Jahren
- Elfriede Hildebrandt, Schulweg 5, Preußisch Oldendorf, gestorben am 27. August 2023 in Preußisch Oldendorf im Alter von 90 Jahren
- Marie-Luise Blase, Jahnstraße 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 04. September 2023 in Preußisch Oldendorf im Alter von 83 Jahren
- Manfred Hucke, Jahnstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf, gestorben am 04. September 2023 in Lübbecke im Alter von 80 Jahren
- Hildegard Leese, Albert-Schweitzer-Straße 12, Preußisch Oldendorf, gestorben am 06. September 2023 in Preußisch Oldendorf im Alter von 94 Jahren
- Brigitte Wendt, Mittelkamp 2, Preußisch Oldendorf, gestorben am 12. September 2023 in Preußisch Oldendorf im Alter von 68 Jahren
- Ingeborg Rieke, Roseneck 1, Preußisch Oldendorf, gestorben am 14. September 2023 in Preußisch Oldendorf im Alter von 86 Jahren
- Ursula Fischer, Schulstraße 23, Preußisch Oldendorf, gestorben am 16. September 2023 im Alter von 76 Jahren

Liebe Eltern der Neugeborenen des Jahres 2023

In seiner Sitzung am 19.09.2023 hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf beschlossen, Ihnen zur Geburt Ihres Kindes einen Obstbaum zu schenken, den Sie an einem Ort Ihrer Wahl pflanzen und gemeinsam mit Ihren Kindern begleiten können.

Sie haben die Wahl zwischen einem Apfel-, Birnen, Kirsch- oder Pflaumenbaum, der am 11. November 2023 zwischen 8.30 und 12.00 Uhr am städtischen Bauhof abgeholt und dann direkt von Ihnen gepflanzt werden kann.

Ihren Baumwunsch können Sie bis zum 27. Oktober 2023 unter *Bauhof@preussischoldendorf.de* anmelden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den städtischen Bauhof unter 05742 9311-300.

Feierstunde zum Jubiläum 50 Jahre Gebietsreform

Unterhaltsamer Rückblick mit Zeitzeugen

Im Vortragssaal des Hauses des Gastes in Bad Holzhausen empfing Bürgermeister Steiner ehemalige und einige aktuelle Ratsmitglieder der Stadt Preußisch Oldendorf, Orts- und Stadtheimatpfleger, damals und heute verantwortliche Mitarbeiter der Verwaltung, Landrat Ali Doğan und weitere Gäste zu einer Feierstunde, in der auf die Zeit vor der Gebietsreform zurückgeblickt wurde und auf das, was sich in 50 Jahren entwickelt hat.

Gesprächsrunde mit Hans Eickemeyer, Roswitha Zallmann, Dieter Besserer, Andrea Kneller und Sebastian Schröder, moderiert von Marko Steiner.

Alle Referenten betonten das Zusammenwachsen und das Gemeinsame der ehemals unabhängigen Gemeinden, die zur neuen Stadt Preußisch Oldendorf vereint worden waren. Dennoch haben die Ortschaften bei allem Fortschritt und der Weiterentwicklung der Infrastruktur ihre historische Identität weitestgehend bewahren können.

In einer von Bürgermeister Marko Steiner moderierten Gesprächsrunde berichtete der damalige Leiter des Hauptamtes Hans Eickemeyer, dass die Gemeinden unterschiedlich auf den Verlust ihrer Selbstständigkeit reagierten, die kleineren wie Offelten, Engershausen, Harlinghausen, Getmold, Schröttinghausen taten sich damit leichter als die größeren Preußisch Oldendorf, Holzhausen und Börninghausen.

Dieter Besserer, Marko Steiner, Ali Doğan.

Stadthistoriker Dieter Besserer, damaliger Verbandsvorsitzender der SPD Preußisch Oldendorf, berichtete davon, dass sich in fast selbstverständlicher Einmütigkeit die Verwaltung (Amtsdirektor Manfred Beermann) sowie die beiden großen Ratsparteien CDU (Jochen Gnegel) und er selbst namens der SPD erfolgreich beim Land NRW (Ministerpräsident Heinz Kühn, SPD) gegen die von der Gemeinde Levern angestrebte Abtrennung der Gebiete nördlich des Kanals gewehrt haben.

Frau Roswitha Zallmann aus Harlinghausen zog wenig später als erste direkt gewählte Frau in das neue Stadtparlament ein – Politik war bis dahin reine Männersache. Ihr Schwerpunkt war die Schul- und Sozialpolitik, der Erhalt der Realschule gegen auswärtige Gesamtschulbestrebungen, das Schaffen von Wohnraum für Spätaussiedler und Neubürger, Kindergärten und Senioren. Durch ihren kraftvollen Einsatz und ihr Durchsetzungsvermögen erhielt ihre Stimme im Lauf der Zeit immer mehr an Gewicht.

Die Gleichstellungsbeauftragte Andrea Kneller betonte, dass der Rat seit vielen Jahren zwar bereits sehr viel weiblicher geworden, man von einer Parität aber noch weit entfernt sei und hier noch viel geschehen könnte.

Der neue Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder hatte zuvor in seinem Festvortrag das Gemeinsame und den Zusammenhalt der ehemals selbstständigen Gemeinden hervorgehoben. Er hat dem „Rundblick“ sein Manuskript freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Sein engagierter Beitrag folgt nun im Wortlaut:

50 Jahre Stadt Preußisch Oldendorf

Festvortrag anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Stadt Preußisch Oldendorf und zum 50-jährigen Jubiläum des Kreises Minden-Lübbecke in Bad Holzhausen am 23. September 2023

von Sebastian Schröder

Sehr geehrter Herr Landrat Doğan, sehr geehrter Herr Bürgermeister Steiner, verehrte Gäste und natürlich: liebe Geburtstagskinder!

Die Stadt Preußisch Oldendorf kann in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Dazu gratuliere ich sehr herzlich! Denn am 1. Januar 1973 trat das „Bielefeld-Gesetz“ in Kraft, das die kommunale Landschaft erheblich veränderte. Dieses Gesetz bildete den Abschluss eines langjährigen Reformprozesses, der als kommunale Neugliederung und Gebietsreform bezeichnet wird.

Stadtheimatpfleger und Historiker Sebastian Schröder.

Nun sind Ihre Kreativität und Ihr Vorstellungsvermögen gefragt: Was wäre, wenn es diese Gebietsreform nie gegeben hätte? Zunächst: Wir hätten uns heute nicht im Haus des Gastes eingefunden. Und ob es das Haus des Gastes in dieser Form überhaupt gegeben hätte? Wahrscheinlich nicht, denn die Anerkennung als Heilbad war eine Gemeinschaftsanstrengung der neuen Stadt Preußisch Oldendorf. Der Bürgermeister in der noch selbstständigen Gemeinde Holzhausen hieße vermutlich nicht Marko Steiner. Stattdessen wäre das – übrigens ehrenamtlich tätige – Gemeindeoberhaupt von einer Union aus Holzhausern und Heddinghausern gekürt worden. Welcher Gemeindeteil da wohl die Nase vorn gehabt hätte? Ich habe so eine leise Ahnung … Nicht unser geschätzter Altbürgermeister Hartmann Wünsch hätte die Ehe meiner Eltern geschlossen, sondern ein ehrenamtlicher Standesbeamter. Hier in Holzhausen übte dieses Amt zuletzt ein Uhrmacher aus. Bei meiner Geburt wären mir wohl, den Gepflogenheiten der damaligen Zeit entsprechend, die Namen meiner Großväter und Paten verpasst worden: Dann stünde jetzt Wilhelm Günter Lothar vor Ihnen – früher war eben doch nicht immer alles besser! Zu meinen späteren Aufgaben als Gemeindeangehöriger hätte unter anderem das Ausbessern von Wegen und Straßen gehört – die Einwohner griffen selbst zu Schaufel und Spitzhacke; Gemeindearbeiter waren Fehlanzeige. Für den ganzen Schriftkram würde man aufs „Amt“ gehen mit Sitz in Preußisch Oldendorf. Denn eine eigenständige Gemeinde Holzhausen würde über keine eigenen hauptamtlichen Verwaltungsangestellte verfügen.

Kurzum: Vergleicht man die Zeit vor und nach der Gebietsreform, so hat sich enorm viel gewandelt. Die Uhren gingen ganz anders – und zwar nicht nur in der Stube des Standesbeamten, wo die Trauungen stattfanden.

Nun habe ich Ihr Vorstellungsvermögen genug strapaziert. Schluss mit: „Was wäre, wenn?“ Stattdessen möchte ich die Frage klären, wie es überhaupt zur Gebietsreform kam. Dazu muss man sich vor Augen führen, dass unsere Region noch in der Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs weitgehend ländlich geprägt war. In kommunaler Hinsicht gliederte sich die Landschaft in zahlreiche teils sehr kleine Gemeinden, die in Ämtern zusammengefasst waren, diese wiederum in Landkreise. So zählte das ehemalige Amt Preußisch Oldendorf mit seinen einstmals neun Gemeinden zum eigenständigen Kreis Lübbecke. Diesem gehörten insgesamt 50 politisch selbstständige Gemeinden an. Jede dieser Gemeinden wählte einen eigenen Bürgermeister sowie Gemeinderäte. Sie entschieden in allen Angelegenheiten, die das Gemeinwesen betraf. Diese Struktur bestand seit dem 19. Jahrhundert, als die Gemeinden hauptsächlich über Straßenbau oder das örtliche Armenwesen berieten. Das Aufgabenspektrum war also durchaus überschaubar.

Die Nachkriegszeit, das heißt die 1960er- und 1970er-Jahre, war jedoch eine Zeit des Wandels. Lebensentwürfe und Mentalitäten änderten sich. Klassische Rollenbilder wurden hinterfragt, politische Teilhabe und Mitbestimmung gefordert. Industrie und Gewerbe boomten und boten immer mehr Menschen, darunter Flüchtlingen und Vertriebenen, eine Arbeit. Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe gerieten immer mehr unter Druck. Unsere größtenteils ländlich geprägte Region unterlag einem gewaltigen Veränderungsprozess.

Dabei zeigte sich, dass die bestehenden Gemeinde- und Verwaltungsstrukturen den Problemen und Herausforderungen der damaligen Zeit nicht mehr ausreichend gewachsen waren. Gemeinden, Ämter und Kreise sahen sich mit Konstellationen konfrontiert, die sie zuvor nicht bewältigen mussten. Auf dem Gebiet der öffentlichen Daseinsvorsorge etwa klaffte die Lücke zwischen Stadt und Land immer weiter auseinander. Während in den Städten bereits professionelle Verwaltungen agierten, Wasserleitungen und Kanalisationen bestanden, erwies sich die Lebenswirklichkeit in den meisten Kommunen noch als ganz anders.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung sah sich deshalb in den 1960er-Jahren zum Handeln gezwungen. Erklärtes Ziel war es, die Lebensbedingungen in den ländlichen Gebieten und den Städten anzugleichen. Die vom zuständigen Innenministerium beauftragten Berater empfahlen unisono, die kommunale Landschaft vollständig umzugestalten. Nur beim „Wie“ unterschieden sich ihre Stellungnahmen – ansonsten herrschte Einigkeit, dass Änderungen dringend erforderlich seien.

Für die Gemeinden, Ämter und Kreise in Nordrhein-Westfalen bedeuteten diese Empfehlungen einen radikalen Umbruch. Und so wurde vor allem über Art und Umfang der Reform gestritten.

Der Ausgang ist bekannt und gleichzeitig Anlass unserer heutigen Feierstunde: Der 1. Januar 1973 gilt als Geburtsstunde der Stadt Preußisch Oldendorf. Denn mit diesem Datum trat das „Bielefeld-Gesetz“ in Kraft, das offiziell den ziemlich sperrigen Titel „Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Bielefeld“ trägt. Bis diese Verordnung Gültigkeit erlangte, war eine lange, von teils heftigen Debatten begleitete Zeit vergangen. Der Grund dafür ist schnell ersichtlich: Das „Bielefeld-Gesetz“ sah eine umfassende Neugliederung der kommunalen Landschaft vor. An die Stelle einst selbstständiger Gemeinden traten weitaus größere Städte und Gemeinden; die bislang bestehenden Ämter wurden gänzlich aufgehoben. Und auch der Zuschnitt der Landkreise änderte sich.

50 Jahre später blicken wir zurück auf diese Epoche des Wandels. Die Auswirkungen sind bis heute im Alltag spürbar, da die damals geschaffenen Grenzziehungen und Verwaltungsstrukturen noch immer ihre Gültigkeit besitzen. Und obwohl seit der kommunalen Neuordnung schon ein halbes Jahrhundert vergangen ist, erscheinen einige der Themen und Aspekte, die für Gesellschaft, Politik und Verwaltung damals wichtig waren, erstaunlich aktuell. Fachkräftemangel, Gesundheitsversorgung, Behördenrationalisierung, Energiegewinnung, Migration oder politische Mitbestimmung bewegten schon seinerzeit die Menschen und bewegen uns noch heute. Ohnehin bleibt die Frage stets von Bedeutung, wie sich Verwaltung und Kommunen gut für die Zukunft aufstellen können. Insofern ist es eben alles andere als unwichtig, sich mit der Gebietsreform auseinanderzusetzen.

Vor 50 Jahren meinte man, die Antwort auf die hier nur ansatzweise skizzierten Herausforderungen sei der Zusammenschluss vieler einst selbstständiger Gemeinden zu größeren Einheitsgemeinden. Gingen die Erwartungen in Erfüllung? Pauschal lässt sich darüber nicht urteilen. Einerseits ist wohl unstrittig, dass Reformen zwingend erforderlich gewesen sind. Die damaligen Strukturen konnten nicht mehr mit der rasanten gesellschaftlichen Entwicklung Schritt halten. Andererseits kann man nur äußerst schwierig ermessen, ob die Kommunen tatsächlich zu einer Einheit zusammengewachsen sind oder ob das Trennende überwiegt. Viele Menschen befürchteten nämlich, dass die Gebietsreform die gewachsene lokale Identität ausradiere.

Ich persönlich teile diese Sorge nicht. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich in „Preußisch Oldendorf“ wohne. Gleichzeitig bin ich Holzhauser, Preußisch Oldendorfer, Minden-Lübbecker, Ostwestfale. Lange Zeit meines Lebens war mir nicht einmal bewusst, dass es einst eine selbstständige Gemeinde Holzhausen gegeben hat. Von daher sind für mich frühere Animositäten und Streitigkeiten völlig irrelevant; mit großem Unverständnis betrachte ich Neiddebatten, die sich auf frühere Zustände beziehen. Im Vordergrund stehen für mich vielmehr Gemeinschaftssinn und gesellschaftliches Miteinander. Ohne Frage: Es bleiben große Herausforderungen bestehen. Dabei ist jede und jeder von uns aufgefordert, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Jeder kann sich einbringen – nicht nur „die da oben“. Verwaltung und Politik können dabei unterstützen, der Antrieb muss jedoch von den Menschen, die hier leben, selbst ausgehen. Und so liegt es letztlich an uns allen, unsere Heimat, unser Lebensumfeld liebens- und lebenswürdig zu gestalten.

Alte Grenzen besitzen für mich dabei ebenso wenig Bedeutung wie die vielen, lediglich in den Köpfen existierenden Grenzen und Barrieren. Und wenn ich zum Jubiläum Wünsche äußern dürfte, dann diese: Ich wünsche mir persönlich, dass unsere Stadt mit ihren Ortsteilen enger zusammenrückt. Ich wünsche mir eine Stadt, die vielen Menschen eine gute, sichere und lebenswerte Heimat bietet; eine Stadt, die von Zusammenhalt und Achtung, von Respekt und Miteinander kündet. Ich wünsche mir eine Stadt, in dem sich Menschen jeglicher Herkunft, jeglicher religiöser Einstellung, mit oder ohne Handicap wohlfühlen und in dem die demokratischen Grundfesten unserer Verfassung geachtet werden. Und so wünsche ich mir, dass wir alle in unserer Stadt entschieden gegen Ausgrenzung, Hass, Hetze und Gewalt vorgehen und stattdessen Mitmenschlichkeit und Herzlichkeit an erste Stelle geraten.

In diesem Sinne: Ich freue mich auf die nächsten 50 Jahre; ich freue mich, weil es sich lohnt, füreinander einzustehen und Herausforderungen gemeinsam zu lösen – packen wir es zusammen an! Vielen Dank!

Hinweis: Eine weitere Veranstaltung für alle historisch Interessierten gibt es am **Donnerstag, dem 30. November 2023** zum Thema „Gebietsreform in Preußisch Oldendorf und im Kreis Minden-Lübbecke“ mit dem Leiter des Mindener Museums, Philipp Koch, und Sebastian Schröder im Haus des Gastes um 19.00 Uhr. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Wir nehmen Abschied von unserem
ehemaligen Ratsmitglied

Manfred Hucke

der am 4. September 2023 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Hucke hat von September 1984 bis September 2004 durchgehend dem Rat der Stadt Preußisch Oldendorf angehört. Während dieser Zeit war er in einer Vielzahl von Ausschüssen und Gremien aktiv.

Herr Hucke hat die vielfältigen kommunalpolitischen Aufgaben außergewöhnlich engagiert wahrgenommen und sich für die Belange der Stadt Preußisch Oldendorf mit nachhaltigem Erfolg eingesetzt.

Wir danken ihm für die Tätigkeit und werden sein Andenken in Ehren halten.

Preußisch Oldendorf, im September 2023

Für die Stadt Preußisch Oldendorf

Marko Steiner
Bürgermeister

Aktuelle Bodenbeläge auf 600 m² Ausstellungsfläche
vielfältiges Türenangebot · Interessante Wandgestaltungsideen

Klimaschutzkonzept geht in die heiße Phase – jetzt mitmachen!

Der Klimawandel macht auch vor Preußisch Oldendorf nicht Halt. Entschiedenes Handeln ist jetzt gefragt, um eine lebenswerte Kommune zu erhalten.

Um den Weg dorthin klar aufzuzeigen, wird aktuell in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Target aus Hameln ein Klimaschutzkonzept für die Stadt erstellt. Grundsätzlich ist dabei zwischen Klimaschutz und Klimaanpassung zu unterscheiden. Im Klimaschutz geht es um die Einsparung und Vermeidung weiterer sowie um die Kompensation nicht vermeidbarer Treibhausgasemissionen. Die Erstellung des Klimaschutzkonzepts für die Stadt Preußisch Oldendorf wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) mit Fördermitteln unterstützt. Daraus ergibt sich die Vorgabe, dass in diesem Konzept zunächst nur der Bereich Klimaschutz behandelt werden kann.

Bei der Klimaanpassung geht es um die Anpassung unseres alltäglichen Lebens an die nicht mehr aufzuhaltenden Klimawandelfolgen, wie z.B. sommerliche Hitzewellen, Starkregenereignisse und Dürren. Mit „Evolving Regions" gibt es schon ein kreisweites Projekt zur Klimafolgenanpassung, an dem Preußisch Oldendorf beteiligt ist, wodurch dieses Thema parallel zum Klimaschutzkonzept behandelt wird. Mehr Informationen zu „Evolving Regions" finden Sie unter *https://evolvingregions.com/channel/minden-luebbecke/.*

Terminübersicht:
12.10.2023:
Start Onlinebeteiligung über https://www.preussischoldendorf.de/Leben-Wohnen/Klimaschutz/
15.11.2023, 18.30 Uhr:
Vorstellung THG- und Energie-Bilanz sowie Potentialanalyse mit anschließenden Workshops zu den Themen „Energie" und „Mobilität"
17.12.2023:
Ende Onlinebeteiligung und Postkartenaktion

Was macht ein Klimaschutzkonzept aus?
Die vier wichtigsten Komponenten eines solchen Konzepts sind:
- eine Treibhausgas- und Energiebilanz – sie stellt die jährlich in Preußisch Oldendorf anfallenden Emissionen dar und dienst als Vergleichsbasis für die Auswirkungen der im Konzept aufgestellten Maßnahmen,
- eine Potentialanalyse – sie gibt Auskunft über die Bereiche, in denen Preußisch Oldendorf Emissionseinsparungen erzielen kann,
- Klimaschutzziele – sie definieren, wie viel Treibhausgasemissionen Preußisch Oldendorf einsparen will, dazu gehören auch Meilensteine, die auf dem Weg zur Klimaneutralität erreicht werden sollen,
- ein Maßnahmenkatalog – er enthält die konkretisierten Maßnahmen, die ergriffen werden sollen, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Die ersten zwei Punkte sind nun vom Büro Target erarbeitet worden, sodass die Ergebnisse den Einwohner*innen vorgestellt und die nächsten Schritte geplant werden können.

Hier kommen Sie ins Spiel!
Um ein Klimaschutzkonzept für alle Einwohner*innen aufzustellen, werden Ihnen die THG- und Energie-Bilanz sowie die Potentialanalyse am 15.11.2023 ab 18.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Preußisch Oldendorf vorgestellt.
Im direkten Anschluss daran finden zwei Workshops statt. Einer zum Thema „Energie", der sich mit Strom- und Wärmeerzeugung sowie mit Gebäudesanierung beschäftigen wird, und einer zum Thema „Mobilität", der sich vor allem mit der zukünftigen Fortbewegung von uns allen in Preußisch Oldendorf auseinandersetzt.

Eingeladen sind Sie alle!
Die Workshops dienen dazu, dass Sie Ihre Ideen und Gedanken in das Klimaschutzkonzept mit einbringen können. Die Vorschläge werden über die Veranstaltungen erfasst, diskutiert, ausgewertet und gegebenenfalls als Maßnahme in das Klimaschutzkonzept überführt.

Mehrere Wege führen ans Ziel!
Da selbstverständlich nicht jeder zu diesen Präsenzveranstaltungen kommen kann, bieten wir Ihnen weitere Möglichkeiten der Beteiligung an. Einerseits finden Sie im Bereich der Stadt Preußisch Oldendorf dafür eine dieser Ausgabe des Rundblicks beigelegte Postkarte, die Sie mit Ihren Ideen füllen und an uns zurückschicken können.
Andererseits haben Sie die Möglichkeit, über das Onlineportal „Beteiligung.NRW" unter *https://www.preussischoldendorf.de/Leben-Wohnen/Klimaschutz/* die Ideenkarte für Preußisch Oldendorf auszufüllen. Dies geht mit Anmeldung oder auch anonym.

Mitmachen ist gefragt!
Sollten Sie Interesse an der Umsetzung bestimmter Maßnahmen haben, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Kontaktdaten mitzuteilen. Entweder auf der Postkarte als Absender, online durch die Anmeldung im Beteiligungsportal oder persönlich vor Ort in der Aula bei den Workshops.
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bei Fragen melden Sie sich gerne:
Stadt Preußisch Oldendorf
Klimaschutzbeauftragter
Martin Wesselink, Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf
Tel. 05742 9311-51
Mail: *klimaschutz@preussischoldendorf.de*

KLAPPSCHMIDT
MODERNE HAUSTECHNIK
Bremer Straße 26 · 32361 Pr. Oldendorf · Telefon (0 5742) 23 90
www.klappschmidt.de · info@klappschmidt.de

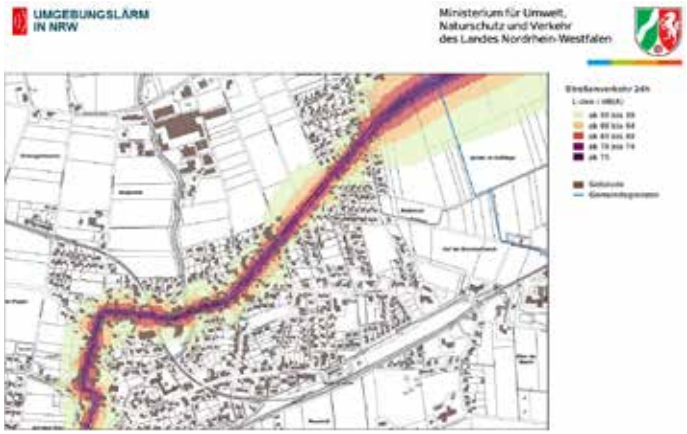
Seniorenbeirat der Stadt Preußisch Oldendorf

Raum für das Repair-Café gefunden

Stadt und evangelische Kirchengemeinde stellen uns im alten Gemeindehaus in Preußisch Oldendorf, Spiegelstr. 3, die unteren Räume für die Reparatur von Geräten zur Verfügung (an anderen Tagen auch Ausgabe der Tafel). Das erste Repair-Café ist am Freitag, dem 05.01.2024, und danach immer der erste Freitag im Monat in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr.
02.02.2024, 01.03.2024, 05.04.2024, 03.05.2024, 07.06.2024, 05.07.2024, Ferien im August, 06.09.2024, 04.10.2024, 01.11.2024 und 06.12.2024.
Änderungen im Ablauf werden bekannt gegeben.
In unserem Angebot steht die Reparatur von defekten Kleingeräten.
Damit die Wartezeit nicht zu lange wird, besteht die Möglichkeit einen Kaffee zu trinken und sich mit den Anwesenden zu unterhalten. Spenden werden gerne angenommen. Es werden nur Kleingeräte repariert, **keine Waschmaschinen, Fernseher, Wäschetrockner, Fahrräder etc.** Außerdem werden noch weitere freiwillige Helfer für die Reparatur der Geräte gesucht. Wer Lust hat und Fachwissen besitzt und ohne Bezahlung helfen möchte, ist herzlich willkommen und darf gerne zu uns kommen.
Infos unter *schrodke@web.de* oder Tel. 05743 8387.

Information und Beteiligung zur Lärmaktionsplanung

Umgebungslärm und hier insbesondere der Straßenverkehrslärm stellt für viele Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Belastung dar. Die EU-Umgebungslärmrichtlinie ist der europaweit rechtliche Rahmen, um eine Bestandserfassung der Lärmbelastung durchzuführen (Lärmkartierung) und geeignete Lärmminderungsmaßnahmen zu identifizieren und diese in kommunale Planungsprozesse einzubinden (Lärmaktionsplanung).
Die EU-Umgebungslärmrichtlinie ist durch § 47ff. BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) in nationales Recht umgesetzt. Die Lärmkartierung und die Lärmaktionsplanung sind alle fünf Jahre zu aktualisieren. Berücksichtigt werden – abhängig von bestimmten Kriterien – der Straßen- und Schienenverkehrslärm sowie der Gewerbelärm. In Preußisch Oldendorf beschränkt sich die Lärmkartierung auf den Straßenverkehrslärm.
Ab der 4. Runde der Lärmaktionsplanung sind alle Kommunen verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen, sofern auf ihrem Gebiet für Hauptverkehrsstraßen (Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen) eine Lärmkartierung durchgeführt wurde.



Der Grenzparameter der Kartierung beträgt 3 Mio. Kfz/Jahr, umgerechnet rund 8.200 Kfz/Tag. Auf dem Gebiet der Stadt Preußisch Oldendorf erfolgte die Lärmkartierung für die L557 (ab Grenze mit der Gemeinde Rödinghausen bis zur Einmündung in die Berliner Straße (B65) und für die B65 ab der Einmündung der Bünder Straße (L557) bis zur Grenze mit der Stadt Lübbecke in Richtung Osten.
Die Ergebnisse zur Lärmkartierung (Bericht), die Lärmkarten für die betroffenen Straßenabschnitte sowie weitere Informationen zur Lärmaktionsplanung sind auf der Homepage der Stadt Preußisch Oldendorf unter Aktuelles und dem Pfad > Bauen&Wirtschaft > Bauen > Stadtentwicklung > Lärmaktionsplan zur Ansicht eingestellt.
Entsprechend der EU-Umgebungslärmrichtlinie soll die Öffentlichkeit aktiv in das Verfahren der Lärmaktionsplanung eingebunden werden. So wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, Anregungen, Stellungnahmen oder Hinweise zur Lärmaktionsplanung abzugeben. Im Zeitraum vom 19.10.2023 bis einschließlich 16.11.2023 kann der Stadt mitgeteilt werden, wo Anlieger*innen von Lärm betroffen sind, von welchen Lärmquellen sie sich am meisten belästigt fühlen und welche Maßnahmen sie sich wünschen, damit es leiser wird. Die Anregungen aus der Öffentlichkeit werden in der weiteren Bearbeitung des Lärmaktionsplans ausgewertet, bewertet und ggf. übernommen. Die Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung wird auch Bestandteil des Lärmaktionsplans.
Es ist darauf hinzuweisen, dass Lärmprobleme an Hauptverkehrsstraßen im LAP zwar identifiziert und als Prüfaufträge für mögliche Maßnahmen an den Straßenbaulastträger gegeben werden können. Beim LAP handelt es sich nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz aber um keine eigenständige Rechtsgrundlage für die Anordnungen von Maßnahmen. Konkrete Lärmminderungsmaßnahmen an den genannten Straßen können nur in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger (hier: StraßenNRW) entwickelt werden.
Die Anregungen und Stellungnahmen können bei der Stadt Preußisch Oldendorf auf dem Postweg oder per Mail an *info@preussischoldendorf.de* unter dem Stichwort„Beteiligung Lärmaktionsplanung“ abgegeben werden.
Der Entwurf des LAP soll im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung im Januar 2024 vorgestellt und zum Beschluss der Offenlegung vorgelegt werden. Nach der förmlichen Offenlegung ist die Beschlussfassung des Lärmaktionsplans durch den Rat der Stadt Preußisch Oldendorf bis spätestens Ende Mai 2024 vorgesehen, so dass bis zur Frist am 18.07.2024 der EU das Ergebnis übermittelt werden kann.
Ansprechpartner in der Verwaltung: FB4 Herr Michael Reimann, Tel. 05742 9311-46.

ARCHITEKTUR EVERSMEYER
ARCHITEKTURBÜRO
Neubau
Umbau & Erweiterung
Sanierung & Energieberatung
Fon: 0 17 5 - 40 23 62 5
e-Mail: info@eversmeyer-architektur.de
Internet: www.eversmeyer-architektur.de
Rote Erde 16
32361 Pr. Oldendorf
Matthias Eversmeyer
Dipl.-Ing./Architekt
Gebäudeenergieberater (BAFA & KfW)

THOMAS HUGE
BAUUNTERNEHMEN
NEUBAUTEN
AN- UND UMBAUTEN
ALTBAUSANIERUNG
KELLERSANIERUNG
REPARATUREN
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
FELDSTRASSE 11
49152 BAD ESSEN-LINTORF
FON 0 54 72 / 71 68 · FAX 0 54 72 / 97 86 75
MOBIL 01 60 / 6 25 04 90

Preußisch Oldendorf liest!

Buchempfehlungen von Groß und Klein

„Die Wahrheit" von Mattias Edvardsson

Wie viele Kriminalgeschichten beginnt auch dieser Roman des schwedischen Autors Mattias Edvardsson mit einem Leichenfund: Ein Kinderarzt und seine Ehefrau werden tot in ihrer Villa in einem vornehmen Stadtteil von Lund entdeckt. Das ist aber auch schon die einzige Gemeinsamkeit mit einem üblichen Krimi, denn die Arbeit des Ermittlerteams steht im weiteren Verlauf des Romans überhaupt nicht im Fokus. Über den Stand der Polizeiarbeit erfährt man nur etwas durch die gelegentlich zwischen den Kapiteln eingefügten Verhörprotokolle. Edvardsson erzählt die Geschichte aus einer Perspektive, die von der Suche nach Beweisen und Fakten weit entfernt ist. Die eigentliche Handlung beginnt zehn Wochen vor dem Verbrechen. Die drei Hauptpersonen und späteren Hauptverdächtigen leben ebenfalls in Lund: Bill, Karla und Jennica. Anfangs scheint es sich um ganz normale, sympathische junge Menschen zu handeln, die am Beginn eines neuen Lebensabschnitts stehen. Trotz finanzieller Engpässe und Schwierigkeiten im privaten Bereich schmieden sie Zukunftspläne und glauben daran, ihre momentanen Probleme lösen zu können. Im Verlauf der Geschichte wird dem Leser jedoch klar, dass keiner der drei sein Leben wirklich im Griff hat, vielmehr scheinen alle drei nicht nur ihr Umfeld, sondern auch sich selbst zu belügen und die eigene Lebenssituation zu beschönigen. Aus den verschiedensten Gründen haben sie sich von Familie oder Freunden abgekapselt und haben offensichtlich ernsthafte psychische Probleme.

Es verwundert wenig, dass die eher zufällige Begegnung von Bill, Karla und Jennica der Beginn einer unheilvollen Entwicklung ist. Durch die Erzählperspektive jeweils aus der Sicht der drei Hauptpersonen taucht der Leser in deren Parallelwelt ein und erkennt, dass jeder Kontakt zu den späteren Opfern hatte und ein Motiv für die Tat hätte. Als die Situation schließlich eskaliert, ist der Leser sozusagen live dabei. Die polizeilichen Ermittlungen laufen parallel zum Geschehen in einer anderen Zeitebene und gefühlt in einer ganz anderen Wirklichkeit ab. Dazu passend präsentiert die Polizei in ihrer abschließenden Presseerklärung ein völlig anderes Ermittlungsergebnis.

Das Besondere an diesem Krimi sind die verschiedenen Realitätsebenen. Während die Täter und die Ermittler jeweils in ihrer Wirklichkeit bleiben, kennt der Leser den genauen Tathergang, durchschaut das Lügengeflecht der Hauptpersonen und kennt als einziger die Wahrheit über deren Lebensumstände. Spannend ist dabei, wie sich die Informationen über die drei Protagonisten Stück für Stück zu einem vollständigen Bild zusammenfügen, das völlig vom ersten Eindruck abweicht.

Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie das Buch ausleihen können. Die Öffnungszeiten stehen wie immer auf der ersten Innenseite des Rundblicks. Den Online-Bestand der Stadtbücherei finden Sie unter www.biblino.de/preussoldendorf *– dort können Sie auch Bücher aussuchen und vorbestellen.*

Neu im Bürgerportal: Der digitale „UBS"

Bürger port@l der Stadt Preußisch Oldendorf

Minderjährige Jugendliche müssen vor Antritt einer Arbeits-, Lehr- oder Ausbildungsstelle ärztlich untersucht werden, um gesundheitlichen Schäden vorzubeugen, die durch die geplante Tätigkeit entstehen könnten. Die Untersuchungskosten trägt das Bundesland. Für die Kostenübernahme muss die zu untersuchende Person oder ihre gesetzliche Vertretung einen Untersuchungsberechtigungsschein (UBS) beantragen. Seit dem 01. Oktober ist dies vollständig online möglich. Dazu stehen im Bürgerportal weitere Infos, ein Flyer („In 4 Schritten online zum UBS") und der Link zum Verfahren zur Verfügung. Wer das digitale Angebot nicht selbst nutzen kann oder möchte, möge sich gerne an das Bürgerbüro vor Ort wenden: Die Ausstellung des UBS erfolgt durch die für den Hauptwohnsitz der zu untersuchenden Person zuständige Meldebehörde.

Das Bürgerportal wird kontinuierlich ausgebaut. Es lohnt sich also, in regelmäßigen Abständen vorbeizuschauen. Das Bürgerportal finden Sie hier: *buergerportal.preussischoldendorf.de*
Oder nutzen Sie bequem den QR-Code!

Kurgastehrung

Gefeiert wurde in Bad Holzhausen

Für den 25. Aufenthalt ehrten der Gastgeber und stellvertretender Vorsitzender des Touristikvereins Wolfgang Stork und Bürgermeister Marko Steiner Frau Charlotte Krawietz aus Moers.

Seit vielen Jahren reist Frau Krawietz mit Hilfe des Abholservice nach Bad Holzhausen. Den ersten Aufenthalt mit ihrem Ehemann war im Jahr der Goldenen Hochzeit; leider ist ihr Mann nach 66 gemeinsamen Ehejahren verstorben, aber für die gebürtige Essenerin steht fest, „als Urlaubsziel kommen nur Bad Holzhausen und das Landhotel Annelie in Frage".

Nachdem die Witterung während ihres Juliaufenthaltes sehr verregnet war, genießt sie den herrlichen Spätsommer bei Spaziergängen im Ort. Der Service und das „Sich-verwöhnen-lassen" tun gut, erklärt Frau Krawietz, die ansonsten ihren Haushalt noch allein erledigt.

Von links: Marko Steiner, Charlotte Krawietz, Wolfgang Stork und Mitarbeiterin Simone Ebert.

Ein weiterer Grund zum Gratulieren war der 92. Geburtstag, der natürlich auch in Bad Holzhausen mit vielen guten Bekannten und dem Team des Landhotels Annelie gefeiert wurde.

Ein großer Wunsch ist, wie in den vergangenen Jahren auch, die Weihnachtsfeiertage in Bad Holzhausen verbringen zu können, da man hier immer in guter Gesellschaft ist und an tollen Aktivitäten teilnehmen kann.

Ein großes Lob gab es von der Jubilarin auch für Dr. Fritz Heinicke und sein Team, die sich während eines Aufenthaltes, als ärztliche Hilfe notwendig war, hervorragend gekümmert haben.

Mit vielen guten Wünschen und einigen Geschenken im Gepäck macht sich Frau Krawietz in Kürze auf den Heimweg, aber der nächste Aufenthalt ist schon gebucht.

PREUßISCH OLDENDORFER ENERGIEVERSORGUNG

Hier sind wir Zuhause.

Hier beziehen wir unsere Energie.

Rathausstraße 11, 32361 Preußisch Oldendorf
Tel. 05742 97 99 01-0 | info@pro-e-energie.de
www.pro-e-energie.de

Zwei Arbeitgeber in Preußisch Oldendorf erstmals als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet

Seit 2015 werden unter Federführung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und dem Kreis Minden-Lübbecke Unternehmen mit dem Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Im Jahr 2023 waren unter den 23 erstmalig ausgezeichneten Bewerbern gleich zwei aus Preußisch Oldendorf unter den ausgezeichneten Arbeitgebern.
Die Gero Holding AG, die seit 2015 in Preußisch Oldendorf/Getmold ihren Hauptsitz hat, bietet ihren Kunden ein umfangreiches Angebot im Bereich Telekommunikation. Da ist es selbstverständlich, dass mobiles Arbeiten ermöglicht wird. Mitarbeiterrabatte und individuelle Zuschüsse gehören zu den Kriterien, die die Jury als „Familienfreundlichkeit“ bezeichnet hat. Besondere Highlights sind Freikarten für Handballspiele, die Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt werden.
„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat in unserer Gesellschaft eine große Bedeutung“, erklärte Sven Rosemann, Geschäftsführer der Gero Holding AG, „es ist uns daher ein großes Anliegen, unseren Mitarbeitenden ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen und so auch Fachkräfte, gerade im Bereich der Telekommunikation, zu gewinnen.“
Als zweite Kommune im Kreis Minden-Lübbecke konnte auch Bürgermeister Marko Steiner die Urkunde aus den Händen von Eva Leschinski und Landrat Ali Doğan entgegennehmen.
„Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung schreitet zügig voran, sodass es ermöglicht werden kann, 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit mobil zu arbeiten“, erklärte Bürgermeister Marko Steiner. Aber auch die Prävention wird bei der Stadt Preußisch Oldendorf großgeschrieben. So wird allen Mitarbeitenden und deren Angehörigen durch die Teilnahmen am „Sportnavi“ die Möglichkeit eröffnet, etwas für die körperliche Fitness und das Wohlbefinden zu tun.
Sven Rosemann und Marko Steiner sind sich einig: „Motivierte und engagierte Mitarbeitende sind unser wichtigstes Kapital, was unseren Kunden zugutekommt. Daher sind die Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit eine gute Investition in die Zukunft.“

Von links: Eva Leschinski, Marko Steiner, Ali Doğan.

Von links: Eva Leschinski, Sven Rosemann, Kendra Syme, Ali Doğan.

Notfallkarte – Hilfe bei häuslicher Gewalt

Die neue und aktualisierte Notfallkarte der kreisweiten Vernetzung gegen häusliche Gewalt „PRIO“ (Prävention – Intervention – Opferschutz) ist gedruckt und liegt jetzt zum Beispiel im Kreishaus beim Bürgerservice und bei der Gleichstellungsstelle aus. Die bietet Opfern häuslicher Gewalt erste Ansprechpartner*innen für den Notfall.
Auf der Faltkarte im Scheckkartenformat befinden sich neben den allgemeinen Notrufnummern die wichtigsten Telefonnummern von Anlaufstellen im Kontext häuslicher Gewalt des Kreises Minden-Lübbecke: Für Frauen die 24h-Helpline sowie die Rufnummern der Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen, für Kinder und Jugendliche die Nummern der Allgemeinen Sozialdienste der Jugendämter sowie die Kontaktnummern der Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt und dem Opferschutz der Polizei.
Die Notfallkarte kann auch kostenfrei angefordert werden unter *gleichstellung@minden-luebbecke.de* oder 0571 807-24190.

Foto: D. Selle / Kreis Minden-Lübbecke

Trennung und Scheidung –

Eine Herausforderung in der Erziehung

Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen bietet Elternkurs an fünf Abenden an – Hintergrundinformationen, Austausch und Tipps stärken Eltern

Auch im Kreis Minden-Lübbecke trennen sich viele Elternpaare mit Kindern oder lassen sich scheiden. Mehrere hundert Kinder und Jugendliche sind jährlich von der Trennung ihrer Eltern betroffen. Für viele Mütter und Väter stellt diese Zeit eine große Belastung in der Erziehung dar. Sie sind verunsichert, wie sie in der neuen Situation mit ihren Kindern umgehen oder auf Verhaltensauffälligkeiten reagieren sollen. Die Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen für den Kreis Minden-Lübbecke bietet deshalb im Oktober und November dieses Jahres wieder den bewährten Elternkurs „Trennung und Scheidung – Eine Herausforderung in der Erziehung" an.
Kinder reagieren oft mit Ängsten und Verhaltensauffälligkeiten auf die Trennungssituation. Eltern sind viel mit ihren eigenen Problemen beschäftigt und dadurch in Erziehungsbelangen unsicher. Sie fragen sich: Machen wir wohl alles richtig? Wie können wir für uns und unsere Kinder eine befriedigende Lebenssituation schaffen? Wann ist professionelle Hilfe nötig?
Hintergrundinformationen, der Austausch von Erfahrungen und fachlicher Rat tragen dazu bei, die schwierige Zeit besser zu meistern und weitere Belastungen zu vermeiden. Die Eltern werden unterstützt, die Situation der Kinder zu analysieren, die Bedeutung der Trennung für die Familie zu verstehen und Leitlinien für praktische Fragestellungen wie Besuchskontakte, Ferien- oder Feiertagsregelungen zu erarbeiten.
Seit 2003 gibt es diese Kursreihe, die von Müttern und Vätern gut besucht und positiv bewertet wird. Als hilfreich erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem den Austausch mit anderen Eltern, die geleitete Diskussion und den fachlichen Rat der Kursleiterinnen und Kursleiter.
Der **Kurs startet am Dienstag, den 24. Oktober 2023**, und findet an den folgenden vier Dienstagen jeweils **von 17.00 bis 19.00 Uhr** in der Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen, Portastraße 9, in Minden statt. Durchgeführt wird er vom pädagogischen Fachpersonal der Beratungsstelle Regina Reichart-Corbach, Erziehungswissenschaftlerin und Verfahrensbeiständin und Uwe Bringewatt, Diplomsozialpädagoge und Familienmediator. Es sind noch einige Plätze frei. Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine **Anmeldung** mit dem Stichwort „Elternkurs: Trennung und Scheidung" ist **bis zum 20. Oktober 2023** unter 0571 807-12000 notwendig.

Online-Leseabend mit Amon Barth

Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um die Teillegalisierung von Cannabis soll vor allem die Prävention noch mehr gestärkt werden. So hat es sich auch der Präventive Rat in diesem Jahr auf die Fahne geschrieben, mehr über das Thema aufzuklären und mit Eltern, Fachkräften und allen Interessierten in den Austausch zu gehen.
Zunächst als Hybridveranstaltung im Sommer geplant, liest nun der Buchautor Amon Barth am 19.10.2023 von 19.00 bis 20.00 Uhr aus seinem Buch „Breit – mein Leben als Kiffer" nochmals im Online-Format.
Einfach anmelden bei der Fachstelle für Suchtprävention des Kreises Minden-Lübbecke unter *suchtpraevention@minden-luebbecke.de* und kostenlos teilnehmen.

! Die Veranstaltung beginnt mit der Lesung und lässt im Anschluss noch Zeit für Fragen, Antworten und Erfahrungsaustausch. Der Leseabend wird online per „Zoom" durchgeführt, sodass alle Teilnehmenden den Autor und die Moderator:innen live erleben und sich selbst per Chat mit Fragen und Beiträgen einbringen können. Die Anonymität ist ebenfalls gewährleistet, da Sie – wenn nicht gewünscht – nicht zu sehen oder zu hören sind!

Amon Barth berichtet in seinem Buch „Breit – mein Leben als Kiffer" von seinen Erlebnissen als Cannabiskonsument. Amon Barth kommt mit fünfzehn das erste Mal mit der Droge in Berührung. Über die Jahre entwickelt er sich vom Gelegenheitskiffer zum Dauerkonsumenten. Er schildert, wie sein gesteigerter Konsum ihn in eine alltägliche Gleichgültigkeit und Vereinsamung bringt. In seinem Buch setzt er sich kritisch mit seiner inzwischen überwundenen Cannabissucht auseinander. Seine Schilderungen sollen dazu beitragen, – insbesondere junge – Menschen über die Gefahren von Drogenkonsum aufzuklären.

Veranstaltungsreihe „Wärmewende im Altbau" im Mühlenkreis

Drei kostenlose Vorträge zur energetischen Altbausanierung

Steigende Energiekosten treffen besonders die Eigentümer*innen von alten Gebäuden. Fehlende oder unzureichende Dämmung, alte Fenster und ineffiziente Heizungsanlagen treiben den Wärmebedarf eines alten und unsanierten Gebäudes in die Höhe. Langfristig hilft hier nur eine Komplettsanierung oder zumindest der Austausch bzw. Sanierung einzelner, besonders wirksamer Komponenten.
„Fast ein Drittel der Treibhausgasemissionen im Kreis Minden-Lübbecke entstammen den privaten Haushalten. Die energetische Sanierung im Wärmesektor ist deshalb eines der zentralen Themen für eine erfolgreiche Klimaschutzarbeit" sagt die Klimaschutzmanagerin des Kreises Minden-Lübbecke Pia Driftmann.
Ein wichtiger Bestandteil für die lokale Wärmewende im Altbau ist die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW. Vom Standort an der Portastraße in Minden ist die Energieberatung Ansprechpartnerin für alle Menschen im Mühlenkreis zu den Themen Dämmung, Heizungstausch und Förderungen. „Das Thema Sanierung vom eigenen Altbau verunsichert viele Menschen. Wir beraten gerne zu allen Fragen", so Kerstin Pahnke, Energieberaterin der Verbraucherzentrale.
Wie die nachhaltige energetische Sanierung eines Altbaus funktioniert, wie auch der Einsatz moderner Heiztechnik realisierbar ist und wie ein solches Vorhaben am Ende finanziert werden kann, wird in der dreiteiligen Seminarreihe „Wärmewende im Altbau" dargestellt.
Die Vortragsreihe wird vom Netzwerk ALTBAUNEU Kreis Minden-Lübbecke in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden organisiert. Die Referentinnen sind Fachexpertinnen vom Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik in Kassel und werden bei den drei stattfindenden Veranstaltungen jeweils ab 18.00 Uhr zu verschiedenen Aspekten der Wärmewende in Altbauten vortragen. Nach den etwa einstündigen Vorträgen ist ausreichend Zeit für Rückfragen. Hier stehen als weitere Experten die Energieberater*innen der Verbraucherzentrale NRW aus Minden zur Verfügung. Die Vorträge sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Einlass ist jeweils um 17.30 Uhr. Das Angebot richtet sich an Hauseigentümer*innen aus dem ganzen Kreisgebiet.
„Wir freuen uns, dass wir mithilfe der Kampagne ALTBAUNEU diese bewährte Vortragsreihe im Kreis veranstalten können und somit den Menschen im Mühlenkreis das Thema näherbringen dürfen", freut sich Pia Driftmann. „Jede Sanierung beginnt mit ausreichend Informationen. Dafür bietet die Vortragsreihe einen sehr guten Überblick und Einstieg", ergänzt Kerstin Pahnke.
Folgende Themenschwerpunkte werden in den einzelnen Terminen angeboten:
Am **17. Oktober** wird sich Referentin Annika Eisenträger in der Sekundarschule Petershagen in Lahde, Bultweg 23, den Themen Dämmung (Arten, Möglichkeiten, Nachhaltigkeit), energetische Sanierung und bauphysikalische Probleme (Schimmel, Dampfdiffusion) widmen.
Am **24. Oktober** wird Dr. Anna Cadenbach in der Begegnungsstätte Wehdem/Stemwede, Am Schulzentrum 10, zu Heizungssystemen referieren und dabei besonders auf die Arten und Funktionsweisen von Wärmepumpen sowie deren Realisierung im Altbau eingehen. Weiterhin wird das Thema der Hybridheizung in den Blick genommen.
Zum Abschluss der Vortragsreihe am **2. November** wird Alwina Kaiser in der Wandelhalle in Bad Oeynhausen, Am Kurpark, zu Kosten und Förderung einer Sanierung vortragen. Hier werden die zu erwartenden Gesamtkosten einer energetischen Sanierung, die verschiedenen Fördermöglichkeiten und die nach Abschluss einer Sanierung zu kalkulierenden laufenden Kosten und Amortisierungszeiten an konkreten Beispielen vorgestellt.

WILD
Feiner Genuss für Zuhause!
genussgenuss
Rehragout
Feinstes Rehfleisch in einer hausgemachten Wildbratensauce
400 g 8,79 Euro
Forsthaus Limberg
Burgstraße 3 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 96 99-0
info@forsthaus-limberg.de
www.forsthaus-limberg.de

Kleine Unterrichts-pause für eine Abkühlung

An einem heißen Donnerstag im September war die Vorfreude in der Schule deutlich zu spüren, denn schon am Mittwoch machte die frohe Botschaft teilweise in der Schülerschaft die Runde: „Der Eiswagen kommt auf den Schulhof!“ Nachdem der Eiswagen Olivetti aus Minden seinen Platz zu Beginn der dritten Stunde auf dem Schulhof der Sekundarschule Preußisch Oldendorf eingenommen hatte, wurden nach und nach die einzelnen Jahrgangsstufen kurzzeitig vom Unterricht befreit. Eispause war angesagt!

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer und auch das sonstige nicht unterrichtende Personal stellten sich in einer langen Schlange vor dem Eisausgabefenster an, um freudig eine kleine Abkühlung zu bestellen. Auch wenn die Wahl bei der breit gestreuten Auswahl zwischen Milch- und Fruchteis manchmal schwerfiel, nahm doch jeder mit strahlenden Augen sein Eis in der Waffel in Empfang.
Die meisten Gruppen zogen sich mit ihrem Eis in die schattigen Flächen unter den großen Bäumen zurück, um dort ausdauernd und genüsslich an den wohlschmeckenden Eiskugeln zu lecken, sich die Geschmackskompositionen auf der Zunge zergehen zu lassen, den Waffeln zu knabbern und sich an der spontanen Wohlfühlpause einfach nur zu erfreuen.

Die glückliche und zufriedene Stimmung war überall deutlich spürbar, und die kurze Pause für die kleine Abkühlung wurde dankend von allen angenommen und steigerte die Motivation, sich dem anschließenden Lernstoff wieder gestärkt und erfrischt zu widmen.
Der Dank für diese kühlende Aktion gilt dem Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf, der sich, ohne zu zögern, dazu bereiterklärte, die Kosten für eine Kugel Abkühlung, Zufriedenheit und Glück zu übernehmen.
Die Schülerschaft und auch das Kollegium waren sich einig. Diese Eiskugel war genau das Richtige für den heutigen, heißen Tag!
Sekundarschule Preußisch Oldendorf, eben eine eis-coole Schule!

Gutschein
über einen Schnupperunterrichtstag
für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen.
Möglichkeit des Austausches und Information für Erziehungsberechtigte.
Termine ab sofort nach telefonischer Absprache möglich.

Tag der offenen Tür
an der Sekundarschule Pr. Oldendorf
am Freitag, den 10.11.2023
in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr

→ Reinschauen – Kennenlernen – Überzeugt sein ←

„Die Sekundarschule als Gesamtschulsystem stellt sich vor“:
Mitmachangebote aus dem Unterricht und geführte Touren

Unsere Stärken

- Individualisierung des Lernens in kleinen Lerngruppen
- Äußere Differenzierung durch Erweiterungs- und Grund-Kurse in Deutsch / Englisch / Mathematik / Physik
- Abschlüsse: bis zu 50% der Schülerinnen und Schüler erwerben die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe / Vergabe aller weiteren Abschlüsse der Sekundarstufe I
- Übergangsmanagement Schule – Beruf: Kooperation mit gymnasialen Oberstufen / duale Ausbildung
- Verantwortungsvoller und selbständiger Umgang mit modernster digitaler Technik
- Gemeinsames Lernen
- Arbeit nach den Lehrplänen der Gesamtschule

Offelter Weg 21, 32361 Pr. Oldendorf
05742 / 9311 401
www.sekundarschule-preussisch-oldendorf.de

Der nächste Rundblick erscheint am 9. November
Redaktionsschluss 27. Oktober

KUNERT HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG

WIR SUCHEN DICH!
Interesse? Lass treffen!

#KUNERTMACHTDASSCHON

Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Sekundarschule Preußisch Oldendorf am

Mittwoch, 25.10.2023, um 19.00 Uhr,
in die Mensa des Schulzentrums Preußisch Oldendorf einladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Aktivitäten im abgelaufenen SJ 2022/23
6. Bericht Second-Hand-Flohmarkt vom 24.09.2023
7. Weitere geplante Aktivitäten des Fördervereins im SJ 2023/24
8. Wahlen
9. Abstimmung über Fördermaßnahmen und Anschaffungswünsche im Schuljahr 2023/24
10. Verschiedenes

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und laden herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.
Mit freundlichen Grüßen

Nicole Freek — *1. Vorsitzende des Fördervereins*
Daniela Schrepel — *2. Vorsitzende des Fördervereins*

Es ist wieder soweit ...

... alles rund ums Kind!

29. Second-Hand-Basar

(*vorsortierte* Spielzeugbörse mit Kinder-Bekleidung)

Samstag, 18. November 2023
14.00 - 16.30 Uhr
in der
DRK-Kindertageseinrichtung Max & Moritz
Otto-Hahn-Str. 18
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen

mit Cafeteria + Bratwurst

Einlass für Schwangere mit gültigem Mutterpass bereits um 13.30 Uhr

Kommissionsnummern sind begrenzt verfügbar!

Erlös kommt den Kindern der „DRK-Kindertageseinrichtung Max & Moritz" in Form von Aktionen, Anschaffungen oder Ausflügen zugute!

Informationen zum Basar:
Stefanie Kramme **0176 21044145**
ab ca. 19.00 bis 20.00 Uhr
Anmeldung gerne auch per WhatsApp!
ODER senden Sie eine E-Mail an:
Krammestefanie78@gmail.com

Veranstalter: Förderverein Kindergarten Max & Moritz e.V., Otto-Hahn-Str. 18,32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen

Veranstaltungskalender der Vereine

Sonntag, 15. Oktober 2023
SoVD Schröttinghausen: 11.30 Uhr Pickertessen
Samstag, 21. Oktober 2023
Dorfgemeinschaft Getmold: 18.30 Uhr Oktoberfest mit Bayrischem Buffet in der Schutzhütte am Dorfplatz, Anmeldungen erbeten unter 0176 31407853
Samstag, 28. Oktober 2023
Dorfgemeinschaft Getmold:
9.00 Uhr Säuberungsaktion
Dorfplatz mit Abschlussgrillen (7)
Sonntag, 29. Oktober 2023
Dorfgemeinschaft Getmold:
10.30 Uhr Treff des „Club 77"
Donnerstag, 2. November 2023
Dorfgemeinschaft Getmold:
20.00 Uhr Dorfgemeinschaft
Freitag, 3. November 2023
Dorfgemeinschaft Getmold:
20.00 Uhr, Kartenspielabend (1)
Dienstag, 7. November 2023
Dorfgemeinschaft Schröttinghausen:
15.00 Uhr Klönnachmittag für Senioren
Mittwoch, 8. November 2023
Dorfgemeinschaft Getmold:
20.00 Uhr Oldtimerclub

12. Getmolder „Spielzeug-Basar"

Sonntag, den
19.11.23
14.00 -16.00 Uhr
an der „Alten Schule"
(Schulstraße 1)
Pr. Oldendorf-Getmold

Jetzt schon an Weihnachten denken

BRAT WURST

Kaffee und Kuchen

Warenverkauf in Kommission (15%)

Anmeldungen ab 14 Uhr
unter Tel. 05742/700641

Landfrauen-Termine

Land Frauen

Montag, 23. Oktober 2023 um 19.00 Uhr
in der Stadthalle Lübbecke
KreislandFrauentag 2023 mit Judith Rakers
Thema „Homefarming"
Anmeldung bei den jeweiligen Ortslandfrauen.

Dienstag, 7. November 2023 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum Schröttinghausen
Lieblingsspiele – weil es einfach Spaß macht
Spielend einen kurzweiligen Abend verbringen.
Bringt eure Lieblingsspiele und gerne eine Freundin mit. Ohne Anmeldung.

40. Stock-Car-Rennen in Stemwede-Destel

Am Wochenende qualmten in Stemwede-Destel mal wieder die Motoren beim 2. Lauf zur Nord-West-Deutschen Stock-Car-Meisterschaft und dem 40. Rennen des Kleeblatt-Teams.

Es traten insgesamt 60 Fahrer in den 4 Klassen an. Neben einem Damenlauf, dem Nachtrennen und dem Abschlepprennen bot das Kleeblatt-Team den Zuschauern wieder das allseits beliebte Wohnwagen-Rennen am Sonntagabend. Als weiteres Highlight hat das Kleeblatt-Team den Zuschauern durch eine Verlosung die Möglichkeit gegeben, selbst ein paar Runden als Beifahrer im Stock-Car-Taxi mitzufahren.
Das Kleeblatt-Team selbst ging mit 11 Startern in den IGNW-Klassen an den Start.

In Klasse 1 konnte Thilo Hildebrandt vom Kleeblatt-Team den 3.Platz einfahren, Platz 1 ging an Hauke Plumhoff (MSC Linsburg) und Platz 2 machte Tim Geisler (MSC Linsburg). Nikolai Tiesing landete auf dem 10. Platz und Vanessa Schröder erreichte den 13. Platz, für Manuel Brüning lief es durch den Ausfall seines Fahrzeuges leider nicht so gut, er erreichte Platz 20. In Klasse 2 holte sich Gino Poremski (MSC Linsburg) den 1. Platz, Maik Hormann (Crash Test Driver) Platz 2 und Sven Witulski (Porno-Casting-Team) machte den 3. Platz. Vom Kleeblatt- Team konnte hier Helmut Polle den 4. Platz einfahren, seine Teamkollegen Jan-Dirk Bredebusch (Platz 9), Tobias Lüssenheide (Platz 10) und Jacqueline Slomke, die durch Fahrzeugprobleme leider auch ausfiel (Platz 14).

In der großen Klasse, mit Fahrzeugen über 2000 ccm, durften sich Sebastian Seitz (Racing Team Glissen), Tobias Rusche (Crazy Monkeys) und Toni Reichenbach (SCT Outsiders) über die Treppchenplätze freuen, Patrick Dey vom Kleeblatt-Team erlangte Platz 8.
Im Junior Cup schenkten sich auch die unter 18-Jährigen nichts, Platz 1 ging an Norwin Lützenburg, Platz 2 konnte Lenja Maaß (Jack Racing) für sich einfahren, und der 3. Platz ging an Justus Beermann (MSC Linsburg).
Im Damenlauf holte sich Siska Kocher (RG Bohnhorst) den Sieg, und im Nachtrennen durften sich Erwin Heuermann vom Kleeblatt-Team und Arnold Schneider (Racing Team Black Devil) die Pokale der 1. Plätze sichern.
Am Sonntag gab es bei wunderbarem Sonnenschein dann das Abschlepprennen zu sehen, hier durften sich Lars Hohenkamp und Sebastian Beseler (VW Chaos Garage) über Platz 1 freuen, Platz 2 ergatterten Jan Weißbrich und Siska Kocher (Crazy Monkeys/RG Bohnhorst) und Platz 3 ging an Erwin Heuermann und Jochen Dyzsbalis vom Kleeblatt-Team.
Zum krönenden Abschluss wurde das Wohnwagen Rennen mit insgesamt 7 Wohnwagen gestartet und den Zuschauern ordentlich Crash geboten.

Platz 1 durfte sich Arnold Schneider (Racing Team Black Devils) sichern, Platz 2 Jan Weißbrich (Crazy Monkeys), und das Kleeblatt-Team-Mitglied Erwin Heuermann konnte sich über Platz 3 freuen.
Gesamtsieger des Wochenendes, und somit der Punktstärkste, war Norwin Lützenburg und damit auch der erste Junior, der diesen Pokal mit nach Hause nehmen durfte.
Alles in allem ein sehr gelungenes Wochenende zum 40. Jubiläums-Rennen des Kleeblatt-Teams.
Fotos: Jessika Rosemeier, Lucas Albarus und DBR Graphixx

Zimmerei
BIRKEMEYER
Meister & Restaurator im Zimmererhandwerk

Gute Ideen.
Gute Arbeit.
Gutes Klima.

Hafenstr. 30
32361 Preußisch Oldendorf
05742/9222920
www.zimmerei-birkemeyer.de

Wir lieben unser Handwerk.
Sie werden es sehen!

Schülervorspiel der Musikschule Preußisch Oldendorf

„In der letzten Woche vor den Herbstferien veranstaltete die Musikschule Preußisch Oldendorf wieder ein gemischtes Vorspiel, und die zahlreich erschienenen Zuhörer erlebten ein buntes und abwechslungsreiches Programm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern aus vier Instrumentalklassen." Auch dieses Vorspiel ist wieder eingebunden in eine Reihe von Veranstaltungen anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der „Galerie Novalis", so die Schulleiterin Anja Vehling.

Lena Dick, mit 5 Jahren die jüngste Musikerin des Abends, eröffnete das Programm mit drei kleinen Stücken am Klavier. Bei ihr wie auch bei der 6-jährigen Magdalena Eichwald, die zusammen mit ihrer Lehrerin Anja Vehling „Tick Tack" vortrug, war von Aufregung nichts zu spüren, beide freuten sich über ihren gelungenen ersten Auftritt.

Aus der Geigenklasse von Karina Penner waren fünf junge Schülerinnen dabei, von denen einige ebenfalls das erste Mal vor einem größeren Publikum auftraten. Emilia Melcher („Zwergenlied"), Mia Stach („Andantino"), Süheyla Özer („Wiegende Wellen"), Elisa Eichwald („Walzer" von Johannes Brahms) und Liana Stach („Menuett") wurden dabei von ihrer Lehrerin an der Violine sowie der Pianistin Olga Semjonova begleitet.

Ein Instrument, das in der Musikschule Preuß. Oldendorf sehr gefragt ist, ist die Gitarre. Johanna Hespe bereichert seit Jahren die Vorspiele mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern aus ihrer Klasse und so hatte sie auch diesmal wieder drei Gitarristen auf einen Auftritt vorbereitet. Nathan Penner („Der schwarze Kater" und „Take it easy") und André Müller („Akkordfolge in A-Dur" und „Pizza con Variationi" von Dieter Kreidler) boten gemeinsam mit Johanna Hespe ihre Stücke auf der akustischen Gitarre dar, Maximilian Wolf spielt seit einiger Zeit E-Gitarre. Er brachte mit seinem Instrument ganz andere Klänge zu Gehör und bewies mit seinem sehr musikalischen Spiel, wie melodisch eine E-Gitarre klingen kann. „Maximilian hat viele eigene Ideen, welche Lieder er gerne spielen möchte, und so lerne auch ich immer wieder etwas Neues kennen", erzählte Johanna Hespe.

Für das Vorspiel hatten beide „Princess Zeldas Theme" und „Aruarian Dance" ausgewählt. Im weiteren Verlauf bereicherten vier Schülerinnen aus der Klavierklasse von Matthias Menzel das Programm. Zeynep Bilican spielte einen „Walzer" von Fritz Emonts und „Good Morning", ein Traditional aus England, Alischa Friesen hatte sich „Im Kahn" von Fritz Emonts sowie „Merrily we roll along" ausgesucht. Celina Stach und Lilian Braun wagten sich mit ihren Stücken bereits an anspruchsvollere Literatur heran und erfreuten das Publikum mit „The River flows in You" und „Comptine d´un autre été: L´après midi".

Den Abschluss des Programms gestalteten zwei Klarinettistinnen aus der Musikschule Lübbecke, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anja Vehling ein Menuett von Paul Schmitt darboten. „Hier in Preußisch Oldendorf habe ich derzeit nur einen Klarinettenschüler und zwei Saxofonschülerinnen, von denen heute leider niemand dabei sein konnte. Daher habe ich Lina Freye und Gudrun Niemann für einen Auftritt eingeladen, um auch die Holzblasinstrumente zu präsentieren", erläuterte Anja Vehling in ihrer Moderation.

Abschließend dankte sie Johanna Hespe für die Bereitstellung des Vortragsraumes sowie allen beteiligten Lehrkräften und Schülern für ihr Engagement.

Foto: Musikschule Preußisch Oldendorf

Abschlussfoto.

Musikalische Früherziehung in der Musikschule

In den beiden Gruppen „Musikalische Früherziehung", die die Musikschule Preußisch Oldendorf seit September anbietet, sind noch ein paar Plätze frei. Die Kurse richten sich an Vorschulkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und werden geleitet von Anke Mewis. Hier erleben die Kinder auf spielerische Art die gesamte Bandbreite der Musik, angefangen von Liedern, Bewegungsspielen und Tänzen über eigenes Musizieren auf Orff-Instrumenten bis hin zum Kennenlernen und Ausprobieren diverser Instrumente. Diese frühkindlichen Erfahrungen und der spielerische Kontakt zur Musik sind für das spätere Erlernen eines Instrumentes eine wertvolle Grundlage.

Der Kurs im Bürgerhaus Preußisch Oldendorf findet montags 16.15 – 17.00 Uhr statt, eine weitere Gruppe wird mittwochs 14.45 – 15.30 Uhr in der AWO-Kita in Börninghausen angeboten.

Beide Kurse dauern bis zu den Sommerferien 2024, die monatliche Gebühr beträgt 21,00 Euro. Bei Bedarf können BUT-Leistungen beantragt werden.

Anmeldung und weitere Informationen im Musikschulbüro bei Anja Vehling unter 0151 20203819 oder per Mail: *info@pro-musikschule.de.*

Foto: Musikschule Preußisch Oldendorf

Bäckerei · Lebensmittel **Heinrich Huge**
Inh. Helmut Huge

Nicht nur in der Not schmeckt unser saftiges
Dinkelbrot!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schafdamm 3 · 49152 Bad Essen-Wimmer · Tel. 05472/7101 · baeckerei-huge@osnanet.de

Kurt **Husemeyer** GmbH
Nah- und Ferntransporte · Absetzmulden

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Berliner Straße 13
Telefon (0 57 42) 27 35
Telefax (0 57 42) 38 07

32312 Lübbecke
Borsigstraße 10
Telefon (0 57 41) 31 06 85
Telefax (0 57 41) 31 06 87
Mail: info@husemeyer-luebbecke.de

Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Preußisch Oldendorf besucht Feuerwehrmuseum Kirchlengern

Nach vielen Jahren im ehrenamtlichen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr wird die Kameradschaft bei Kameradinnen und Kameraden, die durch Erreichen der Altersgrenze oder aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst geschieden sind, in der Ehrenabteilung gepflegt. Bei vielen Aktivitäten der aktiven Wehr wird gern auf den großen Erfahrungsschatz der Ehrenabteilung zurückgegriffen und diese in die Kameradschaftspflege einbezogen. Darüber hinaus organisiert die Ehrenabteilung auch eigene Veranstaltungen für ihre Mitglieder.

So stand am 6. September bei strahlendem Sonnenschein ein Besuch des Feuerwehrmuseums im benachbarten Kirchlengern auf dem Programm. Die Kameraden Axel Brümmelhörster, Heiner Große-Dunker und Dr. Thomas Kunzemann freuten sich sehr über die rege Teilnahme von mehr als 20 Personen. Nach einer fachkundigen Führung durch die umfangreiche Sammlung des Feuerwehrmuseums gab es reichlich Raum für Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen. Einige Kameraden konnten sich sogar an den Gebrauch einiger Ausstellungsstücke im aktiven Dienst erinnern. Ebenfalls dabei waren Stadtbrandmeister Ralf Lohrie als aktiver Leiter der Wehr und Bürgermeister Marko Steiner, die diese wichtige Kameradschaftspflege mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützten. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es zurück nach Preußisch Oldendorf, wo der Ausflug mit einem gemeinsamen Grillen am Gerätehaus Preußisch Oldendorf ausklang.

Mit Bus und Schiff unterwegs!

Für den Blinden und Sehbehindertenverein Lübbecke stand im August ein Tagesausflug nach Leer an. Frühmorgens ging es mit dem Busunternehmen Aschemeyer los.

Auf der Ems ging es weiter mit dem Schiff „Warsteiner Admiral“ von Leer nach Ditzum und zurück. Das Ems-Traumschiff fährt auf den Spuren der Kreuzfahrtschiffe der Meyer Werft jeweils durch das Emssperrwerk Gandersum. An Bord des Schiffes gab es ein üppiges Frühstück. Frisch gestärkt gingen wir in Ditzum an Land.

Die kleinen Gassen, die hübsch angelegten Gärten und die Backsteinhäuser des Fischer- und Hafendorfes waren genauso sehenswert wie der alte Friedhof, die romanische Kirche mit einem Kirchturm in Form eines Leuchtturms (1846) und die alte restaurierte Windmühle, in der die Landfrauen ihre Schätze anboten. Im kleinen Tante-Emma-Laden gab es Süßigkeiten, Ansichtskarten, Souvenirs und Getränke.

Nach zweieinhalb Stunden Aufenthalt ging es zurück aufs Schiff, zwei Stunden Rückfahrt lagen nun vor uns. Die Schifffahrt ging so schnell vorbei, da das Personal des Schiffes es sehr gut verstand, uns zu unterhalten. Ein Crewmitglied kam mit seinem Schifferklavier und sang Seemannslieder in deutscher und in englischer Sprache, auch Lieder von Hans Albers und von Freddy Quinn wurden vorgetragen. Es war eine super Stimmung an Bord, die meisten der 200 Gäste schunkelten und sangen die Lieder mit. Zwischendurch gab es für uns Kaffee und Kuchen. Anschließend gingen einige an Deck, um die Schleusung zu beobachten.

Die Rückfahrt mit dem Bus verlief dank unseres Busfahrers Charlie reibungslos.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Lübbecke hatte eine großzügige Spende der PAUL-UND-KARIN-GAUSELMANN-STIFTUNG erhalten, sodass wir dank dieser Spende unseren Mitgliedern diesen Ausflug anbieten konnten.

Im Namen aller Mitglieder des BSVW Lübbecke und deren Begleitpersonen bedanken wir uns ganz herzlich für diesen schönen Sommerausflug an die Ems.

Der nächste Rundblick erscheint am 9. November
Redaktionsschluss 27. Oktober

Die Teilnehmer der Tagesfahrt am Anleger in Ditzum.

FLIESENSTUDIO & MEISTERBETRIEB
Viktor KAMPEN
FLIESENLEGERMEISTER

Berliner Str. 23a | 32361 Pr. Oldendorf | Tel. 0 57 42 - 704 63 63
www.fliesenlegermeister-kampen.de

WIR VERWIRKLICHEN WOHNTRÄUME

EXKLUSIVES WAND- UND BODENDESIGN

Fugenloses Bad · Betonoptik · Naturholzböden · Terrazzo & Mosaikplatten · Kreativ-Spachtel
Professioneller Bautenschutz · Premium-Verarbeiter Workshops für Handwerker

MEIER HOLZHAUSEN
WAND & BODENDESIGN

Jetzt unverbindlich anfragen unter:
meier-holzhausen.de

Bad Holzhauser Sommer in herbstlicher Nachschau *Dank an die Helfer*

Die Bad Holzhauser Vereinsgemeinschaft veranstaltet unter anderem am ersten Juli-Wochenende den traditionellen Bad Holzhauser Sommer als Nachfolgeaktion des Holzhauser Marktes. Diese Veranstaltung findet regelmäßig guten Anklang, man kann es fast als das Dorffest in Bad Holzhausen bezeichnen, an dem die Einwohner gerne teilnehmen. Alle Vereine und viele Einzelpersonen bringen sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und mit Sachspenden ein – seien es Kuchen und Torten für das Buffet oder Preise für die Tombola, mit denen das Fest finanziert wird.

Beim letzten Fest ist ein guter Überschuss erwirtschaftet worden, sodass die Sprecherin der Vereinsgemeinschaft, Waltraud Gusowski, die Helfer als Dank für ihren Einsatz zu einer Planwagenfahrt mit dem Ziel Heimathaus in Gehlenbeck eingeladen hat. Dort sollte dann zünftig Pickert gegessen werden. Start war am späten Donnerstag-Nachmittag am Backhaus im Heddinghauser Kern. Von dort ging es mit dem Treckergespann des Betriebs Oevermann aus Oberbauerschaft durch die Felder über Obermehnen nach Obernfelde in Lübbecke, kurz durch die Stadt und dann auf kürzestem Weg unterhalb des Wiehen nach Gehlenbeck, wo die hungrigen Gäste von Monika Lammermann, der Vorsitzenden des Heimatvereins, und ihrer Stamm-Mannschaft des Heimathauses bereits erwartet wurden.

Ohne große Vorreden konnte auch gleich mit dem leckeren Pickertessen, wie es in Westfalen üblich ist, begonnen werden. Und es gab reichlich, die fleißigen Damen hatten es wirklich gut gemeint. Ein großes Dankeschön für den hervorragenden Service und die knusprigen Pickert war ihnen gewiss.

Und wen es interessierte, für den gab es auch noch eine exklusive Führung durch das Museum des Heimathauses im Obergeschoss sowie durch die Stube und Wohnräume im Erdgeschoss, die mit unglaublich vielen alten Schätzen ausgestattet sind. Großen Raum nimmt die Darstellung des Zigarrenmachens ein, aber auch alte Trachten, Wäsche, ein Webstuhl, Spinnräder, vom Flachs zum Leinen, Milch- und Butterverarbeitung, alte Gerätschaften, die früher für die Fleischverarbeitung benötigt wurden und heute noch für das traditionelle Stippgrützeessen in Gehlenbeck eingesetzt werden – einfach großartig, was der Heimatverein alles gesammelt und für nachfolgende Generationen aufbewahrt und in der Ausstellung dokumentiert hat. Allerdings bedauert wurde auch hier, dass es im Grunde keinen Nachwuchs gibt, sodass altes Wissen und handwerkliche Fertigkeiten auf die Dauer verloren gehen werden.

Auf der Rückfahrt ging es im großen Bogen hinter dem Kanal über Gestringen, Benkhausen, Fiestel und Stockhausen wieder zum Backhaus in Heddinghausen zurück, wo im Kern der Abend mit interessanten Gesprächen bei „flüssigem Brot" fröhlich ausklang.

Die Teilnehmer der Dorfgemeinschaft Bad Holzhausen mit den Heimathaus-Damen, die für das leckere Pickertessen gesorgt haben.

Aus der Spaß im kühlen Nass für diese Saison

Bei warmer, trockener, teilweise sonniger Witterung ging am Samstag, den 02.09.2023 im Preußisch Oldendorfer Waldfreibad die diesjährige Badesaison leider zu Ende.

Die Saison endete mit dem traditionellen gemeinsamen Grillen und gemütlichen Gesprächen.

Mitglieder des Fördervereins Waldfreibad Preußisch Oldendorf e.V. ließen zusammen mit den Mitarbeitern des Freibadbetreibers MSS Kruse, der Kiosk-Mannschaft Ratermann, den Stammbadegästen sowie einigen Nachbarn die diesjährige Badesaison ausklingen. Alle sind sich einig, es gibt im Sommer doch kaum etwas Schöneres als das Freibad.

In der letzten Woche konnten auch noch drei neue Mitglieder für den Förderverein gewonnen werden, und am letzten Tag konnte auch noch eine großzügige Spende aus dem Erlös der diesjährigen im Freibad erneut ausgetragenen Schwimmbad-Skatmeisterschaft entgegengenommen werden. Herzlich willkommen und vielen Dank an alle daran Beteiligten.

Diese Spende und auch die bisherigen können gut für die in der Jahreshauptversammlung am 16.08.2023 vom Förderverein Waldfreibad Preußisch Oldendorf e.V. beschlossenen Anschaffungen wie z.B. die neue Außendusche genutzt werden.

Des Weiteren ist für die nächste Saison eine neue Rutsche im Kleinkinderbecken erforderlich. Ideen für Verwendungszwecke für die Spenden und Mitgliedsbeiträge gehen nicht aus.

Auch beim diesjährigen Chill-Out-Schwimmen am 05.08.2023, welches erstmalig nach Corona wieder stattgefunden hat, konnten trotz des leider nicht ganz so guten Wetters zahlreiche Badegäste begrüßt werden, und ein stolzer Betrag konnte durch den Getränkeverkauf und das Entenwettrennen

Das gibt's bei fip!

fip
EnergiePartner

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl!

Niederlassung
Pr. Oldendorf
05742 2002
www.fip.de | info@fip.de

auf der großen Wasserrutsche erzielt werden. Der Kerzenverkauf und das Anzünden der Kerzen gestaltete sich angesichts des Wetters leider etwas schwierig. Insgesamt bleibt aber festzuhalten, dass sich viele Badegäste bzw. Entenbesitzer wieder größte Mühe mit dem Bemalen der Enten gegeben haben. Selbstverständlich wurden neben den schnellsten Enten auch wieder die schönste Ente prämiert. Nachfolgend einige tolle Beispiele, wie Badegäste ihre Enten bemalt haben:

Für die nächste Schwimm-Saison wird das Organisationsteam sicher auch wieder etwas planen.
Selbst am letzten Tag nach dem Saisonende hatten das Organisationsteam beim Aufräumen vom Vortag und einige Hundebesitzer und Hunde, die zum Hundeschwimmen gekommen waren, noch viel Spaß.

Fotos: Monika Tiemann

Die Mitglieder des Fördervereins Waldfreibad Preußisch Oldendorf e.V. wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und sonstigen Freunden des Waldfreibades bis dahin alles Gute und freuen sich bereits jetzt auf die nächste Saison.
Jedes neue Mitglied ist selbstverständlich herzlich willkommen, sprechen Sie uns einfach an.
Mitglieder Förderverein Waldfreibad Preußisch Oldendorf e.V.
www.facebook.com/Förderverein.Waldfreibad.PRO

OTSV-Herbstwanderung: Runde am Donoer Berg

Der herbstlich gefärbte Wald lädt zum Wandern ein.
Am Sonntag, dem 22. Oktober, führt uns die nächste Wanderung in den Wald am Donoer Berg zwischen Glösinghausen und Rödinghausen. Für den Anstieg am Beginn der Strecke werden wir mit ein paar interessanten Highlights und wunderbaren Weitblicken belohnt. Die abwechslungsreiche Runde ist etwa 12 km lang, abhängig von Tempo und Pausenlänge rechnen wir mit einer Gehzeit von 3 bis 3 ½ Stunden.
Erforderlich sind eine gute Grundkondition, festes Schuhwerk, ausreichend Wasser, Verpflegung nach Bedarf.
Stöcke sind nicht Bedingung, können im Gelände und bei Steigungen aber hilfreich sein.
Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz am Kurpark Bad Holzhausen.
Gebühr: 3,00 Euro, für OTSV-Mitglieder kostenlos, Anmeldungen: 05742 6269 oder per Mail an *marion.vogt65@gmx.de.*
Bei ungünstiger Witterung kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.

Neues von der Skatecke

Eine erfreuliche Mitteilung an alle Skatspieler

Es sollen wieder Skat-Altkreismeisterschaften stattfinden. Der Start ist am 13. Oktober um 19.00 Uhr in der Gaststätte Illweder Hof, Illweder Straße Nr. 62 in 32361 Stemwede.
Unsere nächsten Spielabende bei den Limberger Kartenhaltern sind am Freitag, 20. Oktober und am Freitag, 3. November. Beginn ist um 18.30 Uhr im Café Elise in Bad Holzhausen, Sonnenweg 34.
Wir möchten alle Skatspieler, die Lust zum Skatspielen haben, als Gastspieler herzlich einladen.

GRUSEL

ProM Preußisch Oldendorf Marketing e.V.

Halloween – der schaurig schöne Spaß

Beste Unterhaltung für die ganze Familie

Das Halloween-Fest am Wiehen-Traum in Bad Holzhausen mit tollen Attraktionen hat schon fast Kultcharakter und steht bei zahllosen Familien als fester Termin im Kalender.

Der Gaukler, Zauberer und Jongleur „Olaf to Ossenbrügge“ wird seine Späße treiben, und ab 18.00 Uhr, mit Einbruch der Dunkelheit, sorgt „Flamma scaena“ für eine hinreißende Feuershow.

Bereits zum achten Mal veranstaltet der Stadtmarketingverein dieses Fest für die ganze Familie **am Dienstag, 31. Oktober 2022** mit dem schaurig-schönen Programm, das gerade bei den Kindern, die sich gern verkleiden, so großen Anklang findet.

Eine Hauptattraktion ist natürlich wieder die Kürbisschnitzaktion für Kinder, zu der sich niemand anmelden muss. Jeder kann ab 15.30 Uhr kommen, wann und wie er mag. Kürbisse sollten in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen. Eigene Kürbisse dürfen aber nach wie vor gern mitgebracht werden.

Kinder, die bereits am Sonntag, 23. Oktober an der Wassermühle bei der Veranstaltung des Touristikvereins, zuhause oder bei einer anderen Gelegenheit Kürbisse kunstvoll gestaltet haben, dürfen diese gern zum Halloween-Fest mitbringen und in einem Kürbiswettbewerb ausstellen. Die schönsten Kürbisse werden prämiert.

Aber das sind natürlich nicht die einzigen Aktionen an diesem Tag. Gruselige Gestalten wandern über Nobbes Hof, die Kinder können Stockbrot backen, sich im Schwarzlicht bewegen oder sich von einer Wahrsagerin die Zukunft voraussagen lassen. Auch das Kinderschminken ist wieder im Programm. Höhepunkt ist dann nach Einbruch der Dunkelheit die fulminante Feuershow mit „Flamma scaena“.

Herzlich willkommen zum Oktober-Ausklang am Wiehen-Traum in Bad Holzhausen!

Obst und Kartoffeln
Hof Wickemeyer
aus eigenem Anbau
Zwetschgen
Kürbisse
Äpfel (neue Ernte)
Kartoffeln (neue Ernte)
von Ihrem
Obsthof Wickemeyer, Dummerter Str. 7
32361 Pr. Oldendorf / Bad Holzh.
Tel.: 05742 / 3163
www.hof-wickemeyer.de

ARONO VERDE
Garten- u. Landschaftsbau
Michael Knab
Gärtnermeister
Unsere Leistungen für Ihren Garten:
• Gartenpflege
• Rasenpflege
• Pflasterarbeiten
• Gehölz- und Strauchschnitt
• Metall- und Sichtschutzzäune aus WPC
32361 Pr. Oldendorf
Fon 05742 - 704939

SPASS in Preußisch Oldendorf

Woher kommt das große Gruseln?

Halloween entstammt ursprünglich „All Hallows Eve", bedeutet im Grunde nichts anderes als „Abend vor Allerheiligen" und wird in seinem Ursprung oft fälschlicherweise in den USA verortet. Tatsächlich entstammen viele der Bräuche dem katholischen Irland, von wo aus sich die Traditionen mit irischen Auswanderern in die USA verbreiteten.
Auch gibt es Theorien darüber, dass die Halloween-Bräuche auf keltische Traditionen zurückgehen könnten. Tatsächlich fallen die Daten der keltischen Jahreswende und des Totengedenktags der Katholiken auf den gleichen Tag. Dass es eine kontinuierliche Entwicklung keltischer Bräuche zu den heutigen Halloween-Traditionen gegeben hat, gilt aber als umstritten.
Nach Deutschland kam Halloween schließlich in den 1990er Jahren, nachdem die Faschingsindustrie durch ausfallende Karnevalsfeste in Bedrängnis geraten war und man einen weiteren Anlass zum Kostümieren und Feiern suchte.

Manche der Bräuche fanden sich auch lange vor dem Halloween-Hype bereits in Deutschland, statt Kürbisse wurden im deutschsprachigen Raum schon seit mindestens kurz nach Ende des ersten Weltkrieges Rübengeister geschnitzt.
Heute dürfte das Kürbisschnitzen einer der beliebtesten Halloween-Bräuche sein. Es geht, in seiner heutigen Form, auf die irische Sage zu „Jack O'Lantern" zurück. Ein Schlitzohr namens Jack soll demnach nach seinem Tod weder im Himmel noch in der Hölle willkommen gewesen sein, sodass er sich auf die Suche nach einem anderen Ort machte. Dabei beleuchtete er seinen Weg mit einer ausgehölten Rübe, in die er eine Fratze schnitzte und ein Stück glühende Kohle legte. Dass der Kürbis die Rübe irgendwann ablöste, verdankt er wohl dem Umstand, dass er durch sein weiches Inneres und die festere Hülle besser zu bearbeiten ist. Die schaurigen Kürbisgesichter, die nach Halloween häufig einen Platz vor der Haustür finden, hatten in ihrem Ursprung keinen dekorativen Zweck, sondern sollten böse Geister und den Teufel fernhalten.

Kürbisschnitzen mit den Lashorster Landfrauen

Land Frauen

Auch in diesem Jahr laden wir wieder Groß und Klein herzlich zum Kürbisschnitzen ein.
Wir treffen uns am Freitag, **27. Oktober 2023 um 17.00 Uhr** in Lashorst, Am Felde 15, bei Burkamp's auf dem Hof.
Nach getaner Schnitzarbeit lassen wir den Tag mit Kürbissuppe, Bratwurst und Stockbrot am Feuerkorb ausklingen.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis zum 20. Oktober 2023 bei Edith Kracht, Tel. 05742 922152, oder Christa Burkamp, Tel. 05742 5530.

WIEHEN TRAUM
Wiehen-Traum Nobbe
Grenzstr. 36
32361 Bad Holzhausen
www.wiehen-traum.de
Tel.: 05742/700196
• Ferienwohnungen • Saalvermietung

Foto: Dan1930 (stock.adobe.com)

Bad Holzhausen
und die Luftkurorte
Pr. Oldendorf · Börninghausen

Allgemeine Hinweise

Seniorengymnastik für Gäste und Einwohner/innen jeweils **montags und mittwochs** ab 9.45 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Kostenbeitrag 2,00 €, der vor Beginn der Gymnastik kassiert wird. Leichte, gezielte Seniorengymnastik bei leiser Musik – von Kopf bis Fuß – zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens, in entspannter Atmosphäre, die überwiegend im Sitzen durchgeführt wird und somit für Jung und Alt (auch behindertengerecht) geeignet ist. Sportbekleidung ist nicht erforderlich.

Individuelle, naturkundliche Wanderungen in und um Bad Holzhausen für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage beim Touristikbüro im Haus des Gastes (Tel. 05742 9311200) möglich. Die Wanderungen werden auf eigene Gefahr durchgeführt. Kostenbeitrag: 2,00 €, der vor Beginn der Wanderung kassiert wird. Es freut sich der ehrenamtliche Wanderbegleiter Fritz Schmale (Bad Holzhausen).

Nutzen Sie den Wanderpass zum späteren Erwerb des Wanderabzeichens in Bronze, Silber und Gold (kostenlose Ausgabe beim Wanderbegleiter oder im Haus des Gastes).

Für alle Kurparkführungen gilt:

10.00 Uhr Treffpunkt am Springbrunnen vor dem Haus des Gastes. Kurzweiliger, gemütlicher Spaziergang durch den Kurpark Bad Holzhausen mit verschiedenen Stopps unterwegs, bei denen Sie Interessantes und Unterhaltsames über den Park, das ehemalige Rittergut und den Tourismus im Heilbad Bad Holzhausen erfahren. **Die Führung ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet von 17.00 bis 19.00 Uhr ein „Büchertreff" im Haus der Begegnung in Börninghausen, Eggetaler Straße 69 a, statt.

Bei Bingo gilt: Ab 9.45 Uhr im Haus des Gastes Bad Holzhausen. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Für alle Ausflugsfahrten gilt: Verbindliche Anmeldung bitte im Haus des Gastes Bad Holzhausen oder beim Gastgeber vornehmen. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

Ausflugsfahrten zum „Deutschen Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen" in Verbindung mit einem Aufenthalt in der jungen Stadt Espelkamp sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel. 05742 9311200.

Ausflugsfahrten zum Brauereimuseum „Barre's Brauwelt" in Lübbecke sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel. 05742 9311200.

Nordic Walking

Geführte Nordic Walking-Treffs am und im Wiehengebirge finden statt:

Montag 8.30 Uhr Parkplatz Holzhauser Berg, Dauer 90 Minuten (mittel)

Achtung: **Jeden 1. Montag im Monat anderer Startpunkt, bitte tel. unter 05742 7015107 nachfragen!**

Freitag 9.30 Uhr Parkplatz Holzhauser Berg, Dauer 60 – 90 Minuten (mittel).

Einsteiger-Kurse, Lauftreffs, Events des NWWE (Nordic-Walking-Wellness-Ernährung) in Bad Holzhausen und Umgebung. Leihstöcke verfügbar. Nordic Walking stärkt Körper, Geist & Seele! Infos unter 05742 7015107 Heike von der Forst oder: www.nwwe.de.

Boccia, Boule, Wikinger-Schach und Tischtennis im Kurpark am Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Die Spiele und die dazugehörenden Spielanleitungen können während der Öffnungszeiten der Touristinfo im Haus des Gastes ausgeliehen werden.

E-Bike-Verleih im Haus des Gastes in Bad Holzhausen von Mai bis Oktober

Vermietung auf Anfrage im Touristikbüro zu den Öffnungszeiten (Mo.–Fr. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr) unter Tel. 05742 9311200. Die Leihgebühr beträgt für 3 Std. 12,00 €, für 1 Tag 25,00 € und für ein Wochenende 49,00 €, für 5 Tage (Mo.-Fr.) 79,00 € und für 1 Woche (7 Tage) 109,00 €.

Donnerstag, 12.10.2023

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
zum Dümmer See. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 17,00 €.

Freitag, 13.10.2023

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 15.10.2023

Kultur Pur

Kindertheater für Menschen ab 3 Jahren – Mensch Puppe: Die Dumme Augustine

Foto: Jörg Landsberg

Figurentheater und Clownerie frei nach Otfried Preußler. Im Zirkuswagen sitzt die Dumme Augustine müde vor ihrem Wäscheberg und träumt davon, auch einmal im Zirkus aufzutreten wie ihr Mann, der Dumme August. Eines Tages hat der Dumme August schreckliche Zahnschmerzen. Der Zirkusdirektor ist verzweifelt: die Vorstellung ohne den Dummen August? Da hat die Dumme Augustine eine rettende Idee!
Beginn: 15.00 Uhr in Pr. Oldendorf,
Aula der Sekundarschule.
Veranstalter: KuK Pr. Oldendorf e.V.,
Eintritt: 3,00 € (Kinder), 4,00 € (Erwachsene)

Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Kurpark am Haus des Gastes in Bad Holzhausen mit der Akkordeon-Gruppe „Die flotten Oldies" aus Herford. Gespielt werden volkstümliche Musik, deutsche Schlager, Stimmungslieder und Seemannslieder. Eintritt frei. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Haus statt.

Montag, 16.10.2023

8.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Bad Salzuflen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 17,00 €

19.00 Uhr Modenschau mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 17.10.2023

17.00 – 19.00 Uhr „Büchertreff"
(siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 18.10.2023

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 19.10.2023

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
nach Bad Rothenfelde. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 17,00 €.

Freitag, 20.10.2023

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 22.10.2023

„Kürbisse schnitzen" für Halloween mit Stockbrotbacken
ab 15.00 Uhr für Kinder an der Gutswassermühle in Bad Holzhausen, veranstaltet vom Touristikverein Bad Holzhausen. Die Kürbisse können in der Mühle käuflich erworben werden, aber auch eigene Kürbisse dürfen mitgebracht werden. Anmeldungen bitte bis zum 17.10.2023 im Bürgerbüro der Stadt Preußisch Oldendorf telef. unter 05742 9311-25/84/85.

15.00 – 15.30 Uhr Fenstermusik „Dracula!"
Ein Melodram für Sprecher, Chor und Klavier in Börninghausen, Auf dem Balkenkamp 2 (am Limberg). Manchmal mischt sich die Musik mit Vogelgezwitscher oder Windesrauschen. Der Blick in die Bäume lädt zum Träumen ein. Stühle stehen bereit, Kaffee und Kekse ebenfalls. Gute Unterhaltung wünschen Stefan Römer (Sprecher), der Projektchor und Anna-Maria Pfotenhauer am Klavier. Eintritt frei!

Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Kurpark am Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Es singt der Shanty-Chor Ahlsen-Reineberg bei freiem Eintritt. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Haus des Gastes statt.

Montag, 23.10.2023

8.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Bad Oeynhausen (Kurpark/Kaiser-Palais). Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 17,00 €.

19.00 Uhr Modenschau mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 24.10.2023

10.00 – 11.00 Uhr Kurparkführung in Bad Holzhausen (siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 25.10.2023

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 26.10.2023

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
nach Bückeburg. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 17,00 €.

Freitag, 27.10.2023

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Samstag, 28.10.2023 Kultur Pur

Urgestein des Scottish Folk
North Sea Gas

Was den Iren die „Dubliners", das sind den Schotten „North Sea Gas". Die Mannen um Dave Gilfillan sind ein Garant für besten schottischen „String and Whistle Folk". Wer puren, mitsingbaren Akustik-Folk sucht, ist bei „North Sea Gas" goldrichtig – auf ihren Alben findet man fast das komplette schottische Liedgut. Das Programm ist ein Mix mit Songs des jüngsten Albums, traditionellen Titeln, zeitgenössischen Arrangements, Liebesliedern und Balladen.
Beginn 20.00 Uhr in Pr. Oldendorf in der Aula der Sekundarschule, Offelter Weg.
Veranstalter: KuK Pr. Oldendorf e.V., Eintritt: 15,00 €/ ermäßigt für Mitglieder 13,00 €.

Sonntag, 29.10.2023

Chorgesang in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Es singt der neu gegründete Chor „Farbtöne" der Ev. Kirchengemeinde Börninghausen bei freiem Eintritt.

Montag, 30.10.2023

8.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Stadthagen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 17,00 €

19.00 Uhr Modenschau mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 31.10.2023

Halloween-Fest für alle am „Wiehen-Traum" Nobbe in Bad Holzhausen, Grenzstraße 36
Ab 15.30 Uhr Kürbisse schnitzen für Kinder. Kürbisse stehen ausreichend zur Verfügung. Prämierung der schönsten Kürbisse. Stockbrotbacken, Kinderschminken, Wahrsagerin, Schwarzlicht und Gruselspaß für die ganze Familie mit verkleideten Gespenstern. Ein Gaukler sorgt für spannende und lustige Momente. Um 18.00 Uhr Feuershow mit „Flamma Scaena".
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei!
Veranstalter: ProM Preußisch Oldendorf Marketing e.V.

Foto: privat

Mittwoch, 01.11.2023 (Allerheiligen)

15.00 – 16.30 Uhr Offener Gesprächskreis in der Galerie Novalis
Gesprochen wird über verschiedene Themen (Spiritualität, Meditation, Lebenshilfe, Gesundheitsvorsorge…) in der Galerie Novalis, Jahnstraße 43 in Preußisch Oldendorf.

Foto: Johanna Hespe

Donnerstag, 02.11.2023

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 03.11.2023

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Samstag, 04.11.2023

Herbstkonzert des Blasorchesters Bad Holzhausen in Preußisch Oldendorf

Plakat: Mathias Böhme, Blasorchesters Bad Holzhausen

um 19.00 Uhr mit seiner YOUNGSTERBAND und den BLO(W) KIDS in der Aula der Sekundarschule in Preußisch Oldendorf. Unter dem Motto „Blasmusik populär": Von „Auf der Vogelwiese" über die Beatles und Alphaville bis „Walk The Moon" – jede Zeit hat ihre Hits. Präsentiert wird, was „IN" war und ist. Für eine Verpflegung wird vor dem Konzert, in der Pause und nach dem Konzert gesorgt.
Eintritt 10,00 € (Karten erhältlich über die Musiker oder an der Abendkasse). Einlass ab 18.30 Uhr.

Sonntag, 05.11.2023

Susi's Kaffeetreff in Börninghausen
von 14.00 bis 17.00 Uhr im Haus der Begegnung am Minigolf, Eggetaler Straße 69 a. Susanne Wohlfahrt heißt Sie mit Kaffee und Selbstgebackenem wie Kuchen, Torten, Pralinen oder Gebäck herzlich willkommen.

15.00 – 15.30 Uhr Fenstermusik „Elfenmärchen"
in Börninghausen, Auf dem Balkenkamp 2 (am Limberg). Manchmal mischt sich die Musik mit Vogelgezwitscher oder Windesrauschen. Der Blick in die Bäume lädt zum Träumen ein. Stühle stehen bereit, Kaffee und Kekse ebenfalls. Musik und Märchen für kleine und große Kinder mit Stefan Römer, Claudia Onnebrink und Anna-Maria Pfotenhauer.
Eintritt frei!

Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen mit dem Volkschor Gehlenbeck. Eintritt frei.

Montag, 06.11.2023

8.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

19.00 Uhr Modenschau mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 07.11.2023

17.00 – 19.00 Uhr „Büchertreff"
(siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 08.11.2023

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 09.11.2023

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 10.11.2023

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Samstag, 11.11.2023 Kultur Pur

Kabarett mit Bernard Liebermann:

Der letzte Schrei
Er ist preisgekröntes, langjähriges Mitglied des Kabaretts Leipziger Pfeffermühle und seit Neuestem Zeitungsjunge bei der „TEXT"-Zeitung.

Foto: Antje Kroeger

Weil es der letzte Schrei ist, wird nicht mehr auf Papier gedruckt, sondern online gelesen. Und so lädt sich der Zeitungsjunge kurzerhand selbst als digitale Kopie ins Internet und erlebt auf der Homepage seiner Zeitung zahlreiche Abenteuer: Er interviewt einen Algorithmus, kämpft gegen Fake News und klettert über mehrere Bezahlschranken.
Beginn 20.00 Uhr in Pr. Oldendorf in der Aula der Sekundarschule, Offelter Weg.
Veranstalter: KuK Pr. Oldendorf e.V.,
Eintritt: 20,00 € / ermäßigt für Mitglieder 18,00 €.

WIR SUCHEN DICH!
als zuverlässigen Zusteller (m/w/d) für den „Rundblick" für die Bereiche
Harlinghausen
Schröttinghausen
Telefon 05742 / 922 97 90
WhatsApp 0151 28 770 771
E-Mail info@rundblick-pro.de

Brunnenkresse

Sie hat etwas mit den Anhängern des Kneippschen Gesundheitskonzepts gemeinsam: Sie liebt das Wasser.
Daher wächst sie am liebsten an See- oder Bachufern und da wiederum am liebsten an gutem, fließendem, sauerstoffreichem Wasser ohne größere Temperaturschwankungen. Ihre Wurzeln suchen Halt im Untergrund, und wenn alles zu ihrer Zufriedenheit ist, kann sie bis zu 70 Zentimeter hoch werden und viele Jahre alt. Für den Hobbygärtner eignet sie sich nur, wenn er Wasserspiegel und -güte präzise und stetig auf dem richtigen Stand hält. Dann allerdings dankt die Pflanze ihm mit großzügigen Vitaminspenden und Geschmackskicks sogar im Winter.
In freier Natur kommt die Brunnenkresse immer seltener vor; leider neigen die Menschen dazu, sie mit Stumpf und Stiel auszureißen. Dabei wäre hier Vernunft am Platze: Für die Verwendung im Salat genügt es, behutsam die 5 bis 7 Zentimeter langen Triebe abzubrechen (20 bis 30 Gramm frisches bzw. 4 bis 6 Gramm getrocknetes Kraut als Tagesdosis).
Katarrhe der Atemwege, Verdauungsstörungen, Probleme mit der Gallenblase, Appetitlosigkeit – hier hilft die Brunnenkresse mit ihrem hohen Gehalt an schleimlösenden und bakterienhemmenden und recht bitter schmeckenden Senfölglykosiden. Sie soll auch belebend auf Leber, Galle und Nieren wirken und den Stoffwechsel antreiben, daher haftet ihr der Ruf als „blutreinigend" an. Wegen ihres hohen Gehalts an Vitamin C wurde sie früher bei Skorbut eingesetzt und vor allem bei Frühjahrskuren. Äußerlich angewendet, kann ihr Saft hilfreich bei Ekzemen, überempfindlichem Zahnfleisch und unreiner Haut sein. In der Kosmetik-Industrie spielt die Brunnenkresse als Zutat für Cremes und Gels gegen Altersflecken eine Rolle. Hier sollte man allerdings den chemischen Mitstreitern kritische Blicke zuwerfen und nicht mit überteuerten Star-Wars-Kanonen auf unschuldige kleine Spatzen schießen. Ihr Apotheker berät Sie bei diesen kosmetischen Fragen garantiert besser als die irreführende Produktwerbung.
Für Ihren Haus- und Küchengebrauch eignen sich am besten die frischen Triebe mit den rundlichen fleischigen Blättern. Optimaler Zeitpunkt für die Ernte: kurz bevor die Pflanze blüht, was sie in freier Natur gern ab Juni tut. Verwenden Sie die Blätter sofort – und freuen Sie sich über den tollen Vitaminspender und die scharf-bittere Würznote im Salat. Auch Trocknen ist möglich, oder ein Frischpflanzensaft.
Kontakt: Kneipp-Bund e.V., Adolf-Scholz-Allee 6-8, 86825 Bad Wörishofen, Tel. 08247 30 02-102, Fax -199, *info@kneippbund.de, www.kneippbund.de*

Neugründung einer Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen

Hochsensible Menschen fühlen anders, nehmen Stimmungen anders wahr und verarbeiten Reize anders. Auch das Hören, Riechen und Schmecken kann intensiver sein. Das „Anders-sein" ruft bei vielen nichtbetroffenen Menschen Unverständnis, Ablehnung und Missmut hervor. Ein gesunder Umgang mit der Hochsensibilität kann dadurch erschwert oder sogar verhindert werden.
In der Selbsthilfegruppe haben hochsensible Menschen die Möglichkeit, Erfahrungen und Wissen auszutauschen, Alternativen für das eigene Handeln zu entwickeln und gemeinsam Strategien zur Steigerung des Wohlbefindens zu finden. „Den Belastungen kann ich bewusst entgegenwirken. Dabei helfen mir Gleichgesinnte am meisten; denn sie verstehen mich am besten", erklärt der Initiator der Gruppe. Als Betroffener hofft er auf viele Teilnehmende und steht gern als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Treffen finden am 2. und 4. Dienstag im Monat statt.
Weitere Informationen und Kontaktvermittlung zur geplanten Gruppe erteilt die Selbsthilfe-Kontaktstelle für den Kreis Minden-Lübbecke, Simeonstraße 17-19 in Minden, Tel. 0571 82 802-17 oder -24.

Ergotherapie
Dana Beckmann
Ergotherapie . Lerntherapie .
Tiergestützte Therapie . Migränetherapie
Handtherapie . Spiegeltherapie
www.ergotherapie-danabeckmann.de
WIR SIND UMGEZOGEN!
ab sofort in der
Mindener Str. 9
32361 Pr. Oldendorf
Tel. 0 57 42 - 70 33 00

Notdienstbereite Apotheken für Preußisch Oldendorf (ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag)

Donnerstag, 12. Oktober 2023
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472 977937
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772 3466

Freitag, 13. Oktober 2023
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772 8855
Löwen-Apotheke, Neuer Markt 8, 32278 Kirchlengern, 05223 71280

Samstag, 14. Oktober 2023
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772 8855
Wiehen-Apotheke, Griepshop 1, 32479 Hille, 05734 7494

Sonntag, 15. Oktober 2023
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke, 05741 6039983
Burg-Apotheke, Burgstraße 2, 49448 Lemförde, 05443 203013

Montag, 16. Oktober 2023
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472 7246
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771 4705

Dienstag, 17. Oktober 2023
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741 34430
Rönner Apotheke im Marktkauf Bünde, Wilhelmstr. 10 - 28, 32257 Bünde, 05223 574201

Mittwoch, 18. Oktober 2023
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472 977937
Hünenbrink-Apotheke, Ravensberger Str. 37, 32312 Lübbecke, 05741 61608

Donnerstag, 19. Oktober 2023
Einhorn-Apotheke, Bismarckstr. 6, 32257 Bünde, 05223 14385
Apotheke in Wehdem, Stemwederberg-Str. 58, 32351 Stemwede, 05773 1755

Freitag, 20. Oktober 2023
Wittekind-Apotheke, Bahnhofstr. 53 A, 32257 Bünde, 05223 2977
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471 95540

Samstag, 21. Oktober 2023
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472 7246
Neue Apotheke, Lange Str. 20, 32312 Lübbecke, 05741 31980

Sonntag, 22. Oktober 2023
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742 701238
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472 7246

Montag, 23. Oktober 2023
Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1-3, 32289 Rödinghausen, 05746 93920
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741 369090

Dienstag, 24. Oktober 2023
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741 8595
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472 977937

Mittwoch, 25. Oktober 2023
Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169 -173, 32289 Rödinghausen, 05226 982222
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772 8855

Donnerstag, 26. Oktober 2023
Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772 3535
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471 95540

Freitag, 27. Oktober 2023
Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742 6085810
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471 95530

Samstag, 28. Oktober 2023
Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742 2575
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223 179079

Sonntag, 29. Oktober 2023
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772 3466
apolife Mühlen-Apotheke, Holzhauser Str. 6 - 14, 32257 Bünde, 05223 498312

Montag, 30. Oktober 2023
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471 95530
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771 9135103

Dienstag, 31. Oktober 2023
Rats-Apotheke, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772 3790
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471 95530

Mittwoch, 1. November 2023
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741 809592
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471 95540

Donnerstag, 2. November 2023
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772 8855
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471 95530

...Ihr TAXI

Beförderungen
- Taxifahrten
- Flughafentransfer
- Partyshuttle
- Gruppenfahrten / bis 8 Personen
- Eil-u. Kleintransporte

Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapiefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Rollstuhltransport

yener.yedekci1979@gmail.com

0171 833 91 34
Hotlinezentrale
Pr. Oldendorf
05742 2602
Bad Holzhausen
05742 4038

Freitag, 3. November 2023
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772 9168428
Adler-Apotheke, Hauptstraße 10, 49163 Bohmte, 05475 92200

Samstag, 4. November 2023
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472 977937
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771 4705

Sonntag, 5. November 2023
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472 977937
Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744 1339

Montag, 6. November 2023
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772 9628010
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 2 - 4, 32278 Kirchlengern, 05223 9769465

Dienstag, 7. November 2023
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471 95540
Hünenbrink-Apotheke, Ravensberger Str. 37, 32312 Lübbecke, 05741 61608

Mittwoch, 8. November 2023
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741 8595
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471 95530

Donnerstag, 9. November 2023
Neue Apotheke, Lange Str. 20, 32312 Lübbecke, 05741 31980
Adler-Apotheke, Hauptstraße 10, 49163 Bohmte, 05475 92200

Freitag, 10. November 2023
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741 809592
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472 1344

Samstag, 11. November 2023
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472 7246
Wittekind-Apotheke, Tengerner Str. 22, 32609 Hüllhorst, 05744 1538

Sonntag, 12. November 2023
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472 7246
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772 9168428

Jung und depressiv

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat findet um 18.00 Uhr ein Angebot für junge Menschen mit Ängsten und Depressionen in der.hive Zukunftswerkstatt, Adam-Opel-Straße 2 in Bad Oeynhausen statt. Dort besteht dann die Möglichkeit, sich mit anderen jungen Menschen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren auszutauschen, denn diese wissen genau, wie es einem geht. Gerade die letzten Jahre sind an vielen nicht spurlos vorbeigegangen. Der Austausch mit anderen tut gut und gibt Halt in schwierigen Zeiten.
Interessierte junge Menschen sind herzlich eingeladen. Ein erster Kontakt zur Gruppe ist möglich unter: *jung-und-depressiv@web.de*.
Weitere Informationen gibt die Selbsthilfe-Kontaktstelle unter 0571 8280217. Allgemeine Informationen zum Thema Selbsthilfe gibt es zudem unter *https://webportal.owl-it.de*.

Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für sie da

Vitalis Tagestreff
Ihre Tagespflege
im Gesundheitszentrum Preußisch Oldendorf

Mindener Straße 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
info@vitalis-tagestreff.de · Telefon 0 57 42/70 44 88-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Selbsthilfegruppe „Für uns“

Die Selbsthilfegruppe „Für uns“ zum Thema „Frauen mit Ängsten und Depressionen“ trifft sich immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr in der Paritätischen Begegnungsstätte in der Bismarckstr. 51 in Minden. Das Angebot bietet Frauen einen geschützten Rahmen, um sich auszutauschen und ihre Themen in den Blick zu nehmen. Das nächste Treffen findet am 19. Oktober 2023 statt. Jede Betroffene ist herzlich willkommen!
Weitere Informationen gibt die Selbsthilfe-Kontaktstelle Minden-Lübbecke unter Tel. 0571 82802-24.

Die Diakonie
Pflege

Die richtige Wahl für individuelle Pflege.

Preußisch Oldendorf:
Diakoniestation (Ambulante Pflege)
Mindener Straße 29a
Tel. 05742 920400
Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Lübbecke:
Tagespflege am Matthäus Seniorenzentrum
Garnisonsring 30 · Tel. 05741 2362015
Matthäus Seniorenzentrum
Garnisonsring 28 · Tel. 05741 236990
Ev. Alten- und Pflegeheim
Kirchplatz 3 · Tel. 05741 3183 3

Die Diakonie info@diediakonie.de · www.diediakonie.de

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Gift-Notruf Giftinformationszentrale	(02 28) 192 40
Frauen in Krisensituationen	(01 80) 54 46 444
Mädchen-Zufluchtstätte	(05 21) 210 10
Opferschutz Weißer Ring	(01 51) 551 64 862

Ärzte

Notfallpraxis Krankenhaus Lübbecke (0 57 41) 10 77
Mo., Di., Do.: 18.00 – 22.00 Uhr, Mi., Fr.: 13.00 – 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich
Hausbesuche
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit, kostenfrei)
Ärztlicher Notfalldienst 0180/5044100 (bundesweit, kostenpflichtig)
(14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/Min aus dem Mobilfunknetz)

Kinderärztlicher Notdienst	(05 71) 790 40 40
Zahnärztlicher Notdienst	(018 05) 98 67 00 (14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz)

Tierärztlicher Notdienst
– KleintierCentrum Preußisch Oldendorf
Dr. Michael Heinrich, Fachtierarzt für Kleintiere (0 57 42) 23 55
Mo.–Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr, sonntags 9.00 bis 19.00 Uhr
– An Wochenenden und Feiertagen Kleintier-Notdienstring im Kreis Minden-Lübbecke 01805 1234 77 (14 ct/min.)
Samstag 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
– Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere
Dietmar Helms (0 57 43) 92 88 11

Technische Hilfe

Störung Strom (Westnetz)	0800 4112244
Störung Gas (NGL Lübbecke)	(0 57 41) 34 60 99
Technischer Notdienst des städt. Bauhofs	(0 57 42) 93 110

für Wasserwerk, Abwasserwerk u. sonstige Schadensfälle. Eingehende Anrufe werden aufgezeichnet und an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet; sie werden sofort nach Eingang abgehört. Nennen Sie unbedingt Ihre Rufnummer, um eine Bestätigung oder auch Rückfragen zu ermöglichen.

„Blasmusik Populär“ – Musik, die Spaß macht

Blasorchester bereitet sich auf Herbstkonzert vor
4. November 2023, 19.00 Uhr
Aula der Sekundarschule Preußisch Oldendorf
Eintritt an der Abendkasse 10,00 Euro

Wer gute Musik machen will, muss sich gut vorbereiten. Seit einigen Proben ist das Blasorchester Bad Holzhausen in der Vorbereitung für das Herbstkonzert 2023 mit dem Motto „BLASMUSIK POPULÄR“. Auch die Youngsterband übt kräftig an ihren Stücken, und eine neue Gruppe im Blasorchester Bad Holzhausen, die Blo(w) Kids, fiebert ihrem ersten Auftritt vor einem großen Publikum entgegen.

Foto: Mathias Böhme

Die Musiker/-innen des Blasorchesters Bad Holzhausen fiebern dem Herbstkonzert 2023 entgegen.

Der Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf bietet vor dem Konzert, in der Pause sowie nach dem Konzert Snacks und Getränke an, die an Stehtischen verzehrt werden können.
Neu ist in diesem Jahr, dass die Blo(w) Kids ihren allerersten Auftritt auf dem Herbstkonzert des Blasorchesters Bad Holzhausen haben. Zurzeit betreiben wir mit unserer neuen musikalischen Leiterin, Nicole Hüsemann, an der Grundschule Stemwede-Levern eine Bläserklasse. Aus dieser Klasse stammen unsere Blo(w) Kids.

Foto: Laura Viermann

Unsere Saxophonistin Lea Vahrenhorst – beim letzten Herbstkonzert spielte sie ausschließlich in der Youngsterband, mittlerweile auch im Hauptorchester, ein Erfolg unermüdlicher Jugendarbeit.

Blo(w) Kids – oben von links: Nurbanu Maden, Karl Oevermann, Carolina Kracht, Elena Lange, Karlotta Schwettmann, vorn Oskar Gräpel und Marlon Meyer.

Karten bekommen Sie auch über alle Musiker/-innen des Blasorchesters Bad Holzhausen.
Neu in diesem Jahr ist auch, dass das Herbstkonzert am Sonntag, dem 5. November 2023, im Zuge des Kulturfrühstücks in der Gemeinde Rödinghausen (Kreis Herford) ein weiteres Mal aufgeführt wird. Auch hier freuen sich alle Musiker/-innen auf viele interessierte Gäste.
Sonntag, 5. November 2023 um 11.00 Uhr, im Haus des Gastes in Rödinghausen, Pemberville Platz 1, 32289 Rödinghausen
Eintritt für Konzert inklusive Frühstück 8,00 Euro bzw. 4,00 Euro ermäßigt (Schwerbehinderung ab 50%)
Karten gibt es direkt an der Tageskasse.
Das Frühstück besteht aus Kaffee, Tee, Wasser und verschiedenen (herzhaft) belegten Brötchen. Alles steht auf den Tischen bereit, die Gäste bedienen sich selbst mit dem Gewünschten.

Plakat: Mathias Böhme

Blasmusik ist anders als man denkt...
Wer sind wir eigentlich? Das Blasorchester Bad Holzhausen ist seit fast 60 Jahren ein fester Bestandteil der Kultur in Preußisch Oldendorf und Umgebung. Das Orchester besteht zurzeit aus ca. 30 aktiven Musikerinnen und Musikern zwischen 16 und . . . Jahren. Wir proben immer dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen, Hudenbeck 2, Preußisch Oldendorf. Unsere Musik ist sehr vielfältig: Musicalmelodien, Filmmusik, modernere Stücke der Rock- und Popmusik bilden neben Schlagern und der „klassischen“ Volksmusik einen Schwerpunkt, damit unsere Musik jedem Spaß macht. Wir spielen zu den unterschiedlichsten Anlässen. Ob Kurkonzerte, Schützenfeste, Volksfeste, Märkte, Geburtstage oder Hochzeiten, wir haben immer ein passendes Programm. Im Juni 2019 besuchte das Blasorchester das Wertungsspielen anlässlich des Deutschen Musikfestes in Osnabrück.
Jugendarbeit: Uns ist es wichtig, den Jugendlichen eine sinnvolle und Spaß bringende Freizeitbeschäftigung zu geben. Darum engagieren wir uns für unsere Jugendlichen und deren musikalische Ausbildung.

Foto: Mathias Böhme

Jugend-Dirigentin: Unsere neue musikalische Leiterin Nicole Hüsemann (Mitte) mit den Jugendsprecher/-innen Gilbert Winkelmann (links) und Sarah Niedermeier.

Musikalische Ausbildung: Wir setzen auf eine qualifizierte Instrumentalausbildung der Kinder: Daher arbeiten wir seit vielen Jahren mit den Musikschulen in der Umgebung eng zusammen. In der Youngsterband werden die jungen Musikerinnen und Musiker schonend an das „große Orchester“ herangeführt und erlernen Orchesterfertigkeiten, wie das Zusammenspiel in einer Gruppe. Neu bieten wir zurzeit mit unserer neuen musikalischen Leiterin, Nicole Hüsemann, an der Grundschule Stemwede-Levern eine Bläserklasse an, die Blo(w) Kids.
Wir bieten natürlich auch Unterstützung bei der Instrumentalausbildung:

- Wir vermitteln eine qualifizierte Musikschulausbildung.
- Wir stellen Leihinstrumente zur Verfügung.
- Wir können die Ausbildung finanziell unterstützen.
- Um ein Instrument kostenlos zu entleihen, ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein notwendig.

Warum Musik machen???
Musik schafft Freude und Freunde. Musik schafft einen Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Musik fördert die Konzentrationsfähigkeit. Deshalb: Finde dein musikalisches Talent heraus. Probiere verschiedene Instrumente aus. Lerne dein Musikinstrument!!
Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass immer neue Musikerinnen und Musiker, die bereits ein Instrument spielen oder erlernt haben, jederzeit herzlich willkommen sind. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!
Und wo finde ich euch? Natürlich bei unseren Auftritten und unseren Proben. Das Blasorchester Bad Holzhausen probt jeden Dienstag ab 19.00 Uhr, die Youngsterband jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen (Hudenbeck 2, 32361 Preußisch Oldendorf-Bad Holzhausen).
Fragen per E-Mail, WhatsApp oder telefonisch an das Blasorchester Bad Holzhausen: 1. Vorsitzender Frank Lange, Tel. 0170 8317105, *kontakt@blasorchester-badholzhausen.de;* Geschäftsführer Mathias Böhme, Tel. 01515 7356051, *anfrage@blasorchester-badholzhausen.de* oder in einer der Proben des Blasorchesters Bad Holzhausen oder der Youngsterband, *www.blasorchester-holzhausen.de* oder bei Facebook. *Mathias Böhme*

MARKT-APOTHEKE

Inh. Davit Kartun e.K. **Marktstraße 3 · 32361 Preußisch Oldendorf**
Telefon 0 57 42 / 70 12 38 · Telefax 0 57 42 / 70 16 37
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 19.30 Uhr · Mi. 8.00 –18.30 Uhr · Sa. 8.30 – 15.30 Uhr

LimbergApotheke

Inh. Davit Kartun e.K. **Mindener Str. 19 · 32361 Preußisch Oldendorf**
Telefon 0 57 42 / 60 85 810 · Telefax 0 57 42 / 60 85 819
Mo., Di., Do. 7.30 – 19.00 Uhr · Mi. 7.30 – 13.30 Uhr · Fr. 7.30 – 18.00 Uhr · Sa. geschlossen

Alle Angebote sind in unseren beiden Apotheken gültig! Weitere Angebote vor Ort · Fragen Sie einfach nach! · Gültig vom 12.10. bis 8.11.2023

Grippostad C*1 Hartkapseln
24 St. (0,41 €/St.)
-36%
AvP*** ~~15,47 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 5,52 €

Aspirin Complex*1 Beutel
20 St. (0,67 €/St.)
-25%
AvP*** ~~17,98 €~~
Unser Preis* 13,45 €
Sie sparen 4,53 €

Wick MediNait* Erkältungssirup
90 ml (121,67 €/l)
-32%
AvP*** ~~16,18 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 5,23 €

Nasic Nasenspray*
10 ml (475,00 €/l)
-34%
AvP*** ~~7,25 €~~
Unser Preis* 4,75 €
Sie sparen 2,50 €

Nasenspray*Al 0,1%
10 ml (195,00 €/l)
-57%
AvP*** ~~4,49 €~~
Unser Preis* 1,95 €
Sie sparen 2,54 €

Paracetamol*1 ratio 500 mgTabl.
20 St. (0,07 €/St.)
-60%
AvP*** ~~3,70 €~~
Unser Preis* 1,49 €
Sie sparen 2,21 €

Orthomol Immun Trink-fl./Tabl. Kombipack
30 St. (1,83€/St.)
-21%
AvP*** ~~69,99 €~~
Unser Preis* 54,95 €
Sie sparen 15,04 €

Omni Biotic 10 Pulver (20 Beutel)
20x5 g (264,50 €/kg)
-19%
AvP*** ~~32,50 €~~
Unser Preis* 26,45 €
Sie sparen 6,05 €

Nasenspray* Al 0,05% Kinderspray
10 ml (99,00 €/l)
-68%
AvP*** ~~3,12 €~~
Unser Preis* 0,99 €
Sie sparen 2,13 €

Prospan* Hustensaft
100 ml (64,50 €/l)
-32%
AvP*** ~~9,47 €~~
Unser Preis* 6,45 €
Sie sparen 3,02 €

Dolo Dobendan* 1,4 mg / 10 mg Lutschtabl. 36 St. (0,28 €/St.)
-34%
AvP*** ~~14,98 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 5,03 €

Neo-Angin Lutschtabl. zuckerfrei
24 St. (0,29 €/St.)
-34%
AvP*** ~~10,50 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 3,55 €

Gelomyrtol* forte Kapseln
20 St. (0,45 €/St.)
-37%
AvP*** ~~14,30 €~~
Unser Preis* 8,95 €
Sie sparen 5,35 €

Sinupret extract* Tabl.
20 St.(0,55 €/St.)
-29%
AvP*** ~~15,40 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 4,45 €

Canesten* Extra Creme
20 g (397,50 €/kg)
-34%
AvP*** ~~11,97 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 4,02 €

Ciclopoli* gegen Nagelpilz Nagellack
3,3 ml (6045,45 €/l)
-33%
AvP*** ~~29,65 €~~
Unser Preis* 19,95 €
Sie sparen 9,70 €

Loceryl* Nagellack gegen Nagelpilz
3 ml (9316,67 €/l)
-25%
AvP*** ~~37,49 €~~
Unser Preis* 27,95 €
Sie sparen 9,54 €

Soventol* Hydrocort. 0,5% Creme
15 g (396,67 €/kg)
-40%
AvP*** ~~9,97 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 4,02 €

Prostagutt forte* 160 / 120 mg Kapseln
120 St. (0,31 €/St.)
-28%
AvP*** ~~57,95 €~~
Unser Preis* 41,90 €
Sie sparen 16,05 €

Vitasprint B12 Trinkfläschchen
30 St. (1,56€ /St.)
AKTION
Aktionspreis* 46,95 €

Magnesium VerlaN* Dragees
200 St. (0,05€ /St.)
-38%
AvP*** ~~17,59 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 6,64 €

Vigantol 1.000 I.E.* Vitamin D3 Tabl.
100 St. (0,06 €/St.)
-23%
AvP*** ~~8,98 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 2,03 €

Voltaren* Schmerzgel
120 g (74,58 €/kg)
-51%
AvP*** ~~18,12 €~~
Unser Preis* 8,95 €
Sie sparen 9,17 €

Voltaren* Schmerzgel forte 23,2 mg/g
100 g (129,50 €/kg)
-41%
AvP*** ~~21,98 €~~
Unser Preis* 12,95 €
Sie sparen 9,03 €

Voltaren Dolo*1 25 mg Tabl.
20 St. (0,42 €/St.)
-25%
AvP*** ~~11,94 €~~
Unser Preis* 8,95 €
Sie sparen 2,99 €

Thomapyrin Classic*1 Schmerztabl.
20 St. (0,21 €/St.)
-45%
AvP*** ~~8,69 €~~
Unser Preis* 4,75 €
Sie sparen 3,94 €

Ibu ratiopharm*1 400 mg akut Filmtabl.
20 St. (0,20 €/St.)
-41%
AvP*** ~~6,72 €~~
Unser Preis* 3,95 €
Sie sparen 2,77 €

Posterisan* akut Salbe
25 g (398,00 €/kg)
-33%
AvP*** ~~14,76 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 4,81 €

Kytta Schmerzsalbe*
100 g (109,50 €/kg)
-48%
AvP*** ~~20,88 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 9,93 €

Diclo ratiopharm* Schmerzgel
100 g (84,50 €/kg)
-42%
AvP*** ~~14,49 €~~
Unser Preis* 8,45 €
Sie sparen 6,04 €

Bepanthen Augen- und Nasensalbe*
5 g (590,00 €/kg)
-41%
AvP*** ~~4,97 €~~
Unser Preis* 2,95 €
Sie sparen 2,02 €

Kamistad Gel*
10 g (845,00 €/kg)
-37%
AvP*** ~~13,32 €~~
Unser Preis* 8,45 €
Sie sparen 4,87 €

Bepanthen* Wund- und Heilsalbe
50 g (129,00 €/kg)
-42%
AvP*** ~~11,97 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 5,02 €

Gingium* 120 mg Filmtabl.
120 St. (0,42 €/St.)
-48%
AvP*** ~~96,89 €~~
Unser Preis* 49,95 €
Sie sparen 46,94 €

Gingium* 40 mg Filmtabl.
120 St. (0,15 €/St.)
-48%
AvP*** ~~34,68 €~~
Unser Preis* 17,95 €
Sie sparen 16,73 €

Tebonin Intens* 120 mg Filmtabl.
120 St. (0,62 €/St.)
-25%
AvP*** ~~99,97 €~~
Unser Preis* 74,95 €
Sie sparen 25,02 €

Crataegutt* 450 mg Herz-Kreislauf-Tabl.
100 St. (0,26 €/St.)
-33%
AvP*** ~~38,95 €~~
Unser Preis* 25,95 €
Sie sparen 13,00 €

Linola Hautmilch forte
200 ml (69,75 €/l)
-22%
AvP*** ~~17,99 €~~
Unser Preis* 13,95 €
Sie sparen 4,04 €

Vertigoheel* Tabl.
100 St. (0,14 €/St.)
-21%
AvP*** ~~18,39 €~~
Unser Preis* 14,45 €
Sie sparen 3,94 €

ASS ratiopharm 100 mg TAH* Tabl.
100 St. (0,02 €/St.)
-52%
AvP*** ~~4,97 €~~
Unser Preis* 2,39 €
Sie sparen 2,58 €

Wick ZZZQuil Gute Nacht
30 St. (0,33 €/St.)
-27%
AvP*** ~~14,99 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 4,04 €

Lasea* Weichkapseln
28 St. (0,57 €/St.)
-35%
AvP*** ~~24,70 €~~
Unser Preis* 15,95 €
Sie sparen 8,75 €

Neurexan* Tabl.
50 St. (0,20 €/St.)
-30%
AvP*** ~~14,29 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 4,34 €

Hoggar* Night Tabletten
20 St. (0,35 €/St.)
-47%
AvP*** ~~15,82 €~~
Unser Preis* 8,45 €
Sie sparen 7,37 €

Lopedium akut* bei akutem Durchfall Kapseln
10 St. (0,27 €/St.)
-48%
AvP*** ~~5,07 €~~
Unser Preis* 2,65 €
Sie sparen 2,42 €

Linola Schutzbalsam
50 ml (159,00 €/l)
-20%
AvP*** ~~9,99 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 2,04 €

Dulcolax* Dragees
100 St. (0,13 €/St.)
-38%
AvP*** ~~20,99 €~~
Unser Preis* 12,95 €
Sie sparen 8,04 €

Macrogol ratiopharm Balance Pulver*
50 St. (0,40 €/St.)
-44%
AvP*** ~~35,56 €~~
Unser Preis* 19,95 €
Sie sparen 15,61 €

Talcid* Kautabl.
50 St. (0,20 €/St.)
-36%
AvP*** ~~17,98 €~~
Unser Preis* 11,45 €
Sie sparen 6,53 €

Imodium* akut lingual Schmelztabl.
12 St. (0,83 €/St.)
-26%
AvP*** ~~13,47 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 3,52 €

Formoline L112 Extra Tabl.
48 St. (0,58 €/St.)
-26%
AvP*** ~~37,90 €~~
Unser Preis* 27,90 €
Sie sparen 10,00 €

Frontline Spot on H 10 Lösung für Hunde*
3 St. (5,98 €/St.)
-28%
AvP*** ~~24,98 €~~
Unser Preis* 17,95 €
Sie sparen 7,03 €

Frontline Spot on K Lösung für Katzen*
3 St. (5,65 €/St.)
-29%
AvP*** ~~23,95 €~~
Unser Preis* 16,95 €
Sie sparen 7,00 €

NUXE Creme Fraîche 3 in 1 Multifunktionspflege
100 ml (249,50 €/l)
-26%
AvP*** ~~33,50 €~~
Unser Preis* 24,95 €
Sie sparen 8,55 €

Nuxe Prodigieux Parfümierte Körpermilch
200 ml (78,75 €/l)
-25%
AvP*** ~~20,90 €~~
Unser Preis* 15,75 €
Sie sparen 5,15 €

Angebote nur solange der Vorrat reicht. Warnhinweis: ¹Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.
*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abgabe ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen, inkl. MwSt. Rabatte gelten auf den Apothekenverkaufspreis und nicht für verschreibungspflichtige Medikamente. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Verkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; verbindlicher Abrechnungspreis nach der Großen Deutschen Spezialitätentaxe (sog. Lauer-Taxe) bei Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen (z.B. bei Verschreibung des Medikaments an Kinder unter 12 Jahren), die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es handelt sich nicht um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **** Bar-Rabatt und Warengutscheine auf AvP bzw. UvP bei unseren freiverkäuflichen Lagerartikeln. Sonderangebote und verschreibungspflichtige Medikamente ausgenommen.

20% GUTSCHEIN**** BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 8.11.2023

20% GUTSCHEIN**** BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 8.11.2023

AUTOteam
Kfz-Meisterbetrieb Inh. Tristan Mattlage
AUTOteam
REPARATUR und WARTUNG aller Marken
Reifenservice
Klimaservice
Inspektion
HU/AU (TÜV)
Kfz-Elektrik
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Autoglasservice
ANGEBOT des MONATS
Achsvermessung
jetzt nur 75,– €*
*Angebot gültig bis 21.10.2023.
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023 **
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de
**Zufriedenheitsabfrage 2022 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke · www.werkstatt-des-vertrauens.de

Sommerausflug der Rehasport-Gemeinschaft Preußisch Oldendorf

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten Mitglieder der Rehasport-Gemeinschaft Preußisch Oldendorf am 9. September frühmorgens ihren Sommerausflug. Abgeholt wurden sie vom Scania-Truck mit Planwagen vom Moorhof Huck aus Oppenwehe. Im Planwagen wurde mit einem reichhaltigen Frühstück der Ausflug gestartet in Richtung Bockwindmühle Oppenwehe.

Mit einer Führung durch die Mühle wurden den Gästen die Geschichte und die baulichen Besonderheiten nahegebracht. Anschließend ging es weiter zur kleinen Kirche an der Klus in Oppenwehe. Auch hier war eine Besichtigung möglich. Mit Musik und gut gekühlten Getränken ging es zum Moorhof Huck, wo ein deftiger Eintopf auf alle Teilnehmer wartete.

Die nächste Station war Dümmerlohausen. Dort wurde die ortsansässige Aalräucherei besucht, anschaulich die Aalaufzucht erklärt, lebende Aale konnten beobachtet werden, und wer noch ein leckeres Fischbrötchen essen wollte, hatte dazu die Möglichkeit. Nach einer großen Pause ging es mit dem Schiff zurück über den Dümmer bis nach Lembruch, wo die Ausflügler wieder vom Planwagen aufgenommen wurden. In fröhlicher Stimmung und mit Musik ging es zurück zum Moorhof Huck in Oppenwehe.

Ein Grillabend rundete den Tag ab, und alle Teilnehmer wurden in ausgelassener Stimmung wieder mit dem jetzt wunderbar beleuchteten Truck-Planwagengespann nach Preußisch Oldendorf zurückgebracht. Alle waren sich einig, es war ein großartiger Tag.

Ein herzlicher Dank geht an den Moorhof Huck in Oppenwehe für die hervorragende Ausrichtung des Tages und an den Festausschuss der RSG Preußisch Oldendorf für die Planung dieses gelungenen Tagesausflugs.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Förderverein „Pro Vereinsheim Fitness für jedermann e.V." führt am Freitag, 3. November 2023 ab 18.00 Uhr im Vereinsheim des OTSV Preußisch Oldendorf, Offelter Weg 23, 32361 Preußisch Oldendorf die jährliche Hauptversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich engeladen.

Der Vorstand

Gemeinsam – nicht allein sein e.V.

Ihr gemeinnütziger Nachbarschaftshilfeverein in und für gesamt Preußisch Oldendorf

Folgende Veranstaltungen / Mitgliedertreffen haben wir bis Mitte November 2023 geplant:

Geistig fit (Donnerstag wöchentlich 15.00-17.30 Uhr)
12., 19. und 26.10. sowie 02., 09. und 16.11.2023: Eine Stunde gezieltes Gedächtnis- und Konzentrationstraining im kleinen Kreis. Die Teilnehmer erhalten auch Übungsaufgaben für zu Hause, die wir dann beim nächsten Treffen besprechen. Anschließend spielen wir **„Bingo"** – das beliebte „Gehirnjogging" für Jung und Alt. Die Teilnehmer bringen bei Bedarf kleine Preise mit und der Bingo-Gewinner sucht sich einen aus.

Spielnachmittag (Dienstag 14-tägig – jede gerade Woche 15.00-17.30 Uhr)
17. und 31.10. sowie 14.11.2023: Treffen mit Gleichgesinnten, die auch gerne Gesellschaftsspiele spielen – Mensch ärgere dich nicht und Kniffel sind sehr beliebt. Es steht eine große Spieleauswahl zur Verfügung.

Erzählkaffee (Dienstag 14-tägig – jede ungerade Woche 15.00-17.30 Uhr)
24.10. sowie 07.11.2023: Gedanken- und Erfahrungsaustausch bei Kaffee, Tee + Kuchen. Zu dem gemütlichen Beisammensein bringen Mitglieder nach vorheriger Absprache Kuchen oder Gebäck mit. Wir sprechen über festgelegte oder aktuelle Themen.

Eine **Anmeldung** jeweils spätestens am Vortag ist erforderlich, damit wir entsprechende Vorbereitungen treffen können. Sollten sich Änderungen oder neue Aspekte ergeben, werden wir unsere Mitglieder entsprechend zeitnah in Kenntnis setzen.

Unterstützung im Alltag wie z. B. Einkaufen, Hilfe im Haushalt, Fahrten zu Arztbesuchen, Begleitungen und Betreuungen können wie gewohnt individuell vereinbart werden. Für Rückfragen sind wir jederzeit telefonisch erreichbar. Ausführliche Informationen zu allen Aktivitäten und zur Mitgliedschaft erhalten Sie unter Tel. 05742 6009884 oder vorab auf unserer Webseite: *genial-sein.de.tl*.

Bitte bleibt alle gesund. *Der Vorstand Rosemarie und Manfred Henke*

Vor der Bockwindmühle in Oppenwehe.

Beleuchteter Truck bei Rückkehr.

Tennis-Clubmeisterschaften im Eggetal

Am 27. August fanden auf unserer Clubanlage die Endspiele der diesjährigen Clubmeisterschaften statt. Nach der Auslosung am 4. August standen nach vielen hochklassigen Duellen die Endspielteilnehmer fest. Während dieser vier Wochen war das Interesse an dieser Veranstaltung nicht nur der Vereinsmitglieder, sondern auch von Freunden aus dem Eggetal und Umgebung erfreulich groß. Oft standen die geparkten Autos bis zur Eggetaler Straße. Dieses Interesse ist für uns natürlich ein großer Ansporn. Die Clubmeisterschaften werden in Zukunft auf jeden Fall ein fester Bestandteil des Vereinsleben bleiben!

Rainer Veldkamp und Michael Bendig (Endspiel Ü 60).

Markus Veldkamp und Marcel Becker (Endspiel Herren).

Christina Henke und Mara Giernat (Endspiel Damen).

Bei den Herren wurde ein 16er-Feld ausgelost, und für alle Kämpfer, die in der 1. Runde leider ausgeschieden waren, wurde noch eine Trostrunde ausgespielt (Herren-B). Außerdem stellten sich 6 Damen und 6 Herren Ü60 der Konkurrenz. 9 Herren-Doppel und 4 Damen-Doppel suchten ebenfalls einen Sieger.
Hier die Endspiele der Clubmeisterschaften 2023:
Herren-A: Markus Veldkamp – Marcel Becker 6:7, 6:1, 10:8
Herren-B: Carsten Härtwig – Chris Eimertenbrink 7:6, 6:7, 10:5
Damen-A: Christina Henke – Mara Giernat 6:2, 6:2
Damen-B: Heidrun Fischer – Kerstin Tiemann 6:0, 6:0
Herren-Doppel: Shaun Marshall / Markus Veldkamp – Marcel Becker / Christoph Meyer 6:1, 4:6, 11:9
Damen-Doppel: Heidrun Fischer / Mara Giernat – Christina Henke / Kerstin Tiemann 7:6, 6:3
Herren Ü60: Rainer Veldkamp – Michael Bendig 3:6, 6:4, 11:9

Anke Hollenberg überreicht den symbolischen Scheck der Sparkasse.

Zur Einstimmung auf die Endspiele fand in diesem Jahr der „Kids Day“ statt. Unter der Leitung von Trainer und Jugendwart Jann Brökelmeier wurden junge Talente an den Tennissport herangeführt. Leider wurde das Training durch einen Regenschauer unterbrochen. Die Förderung der Jugend war sowohl für die Sparkasse als auch für die Volksbank eine Spende in Höhe von 500 Euro wert. Anke Hollenberg von der Sparkasse ließ es sich nicht nehmen und überreichte dem ETC persönlich einen symbolischen Scheck. Dafür ein herzliches Dankeschön! Es passt gerade ins Bild, dass unser jährliches „Juxturnier“ am 17. September auch sehr gut besucht war. Hier geht es in erster Linie nicht nur um den Sieg, sondern um Spaß und Geselligkeit.
Wer das intakte Vereinsleben in der kommenden Saison selbst erleben oder die schöne Sportart Tennis einmal probieren möchte, soll einfach zur Clubanlage kommen. Der Jahresbeitrag wird im ersten Jahr halbiert! Weitere Infos und Ansprechpartner unter *www.eggetaler-tc.de.*

Mario Tiemann, Sportwart

Nilsson
BAUFACHZENTRUM

GENAU MEINE FLIESE

Fliesen und Natursteine kauft man bei Nilsson. Für jeden Geschmack und in jeder Klasse – vom exklusiven Design bis hin zum zeitlosen Klassiker.

- Moderne Ausstellung mit Collagen-Center
- Über 2.000 unterschiedliche Fliesenmuster
- Persönliche, kompetente Beratung
- Hauseigener Fliesenleger-Meisterbetrieb

OS-Lüstringen, Heideweg 8-16 | Fon 0541 9322-0 | www.nilsson.de

Eggetaler Bierstübchen
Vereinslokal des Kleeblatt-Teams
Geselligkeit für Jung, Alt, Nah und Fern.
Inh. Tizian Hildebrandt

- **immer freitags und samstags ab 19 Uhr**
- **Das Bierstübchen könnt Ihr jetzt auch mieten**
  Egal ob Geburtstag, Vereinsfeier oder einfach so. Mit Getränken von uns und Essen nach Rücksprache.

Mobil 01525 38 29 148

Neu
Annahmestelle
Textilreinigung
Wäscherei
Brautkleider-Service
Leverner Str. 54
ehemals Stegemöller

Wir erledigen das für Sie!
Nutzen Sie Ihre Zeit anders.

Gartengestaltung
Gartenpflege
Winterdienst
Dauerpflege
WEG- und Industriepflege
Werkzeug-Vermietung
Werkzeug-Verkauf

Wellensieksweg 1b
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon **05742 - 922 93 61**
Mobil **0176 - 349 417 16**
E-Mail **info@deingartendienst.de**
deingartendienst.de

Der Herbst

für Hobbygärtner eine Zeit von Abschied und Vorfreude

Foto: Jasmina(stock.adobe.com)

Eine gewisse Schwere bringen die kürzer werdenden Tage ja zweifelsfrei mit sich – die Zeit, die man im Garten verbringen kann, wird kürzer, der Garten verliert langsam seine vielen Farben, und man freut sich über jede Blüte, die noch zu finden ist, bevor er langsam im Dornröschenschlaf versinkt. Noch ist es zum Glück nicht so weit, viele Herbstblüher stehen noch in voller Pracht. Bevor der Abschiedsschmerz des ambitionierten Hobbygärtners die Liebe zum Garten trübt, macht es also Sinn sich zu fragen, was man schon jetzt tun kann, um der Vorfreude auf das nächste Gartenjahr zu frönen. Wir haben einige Tipps zusammengestellt, damit die Blütenpracht im nächsten Jahr nicht lange auf sich warten lässt.

Quick-Tipp

Im Winter das Gießen nicht vergessen! Viele Pflanzen, die den Winter nicht überstehen, erliegen nicht dem Frost, sondern der Trockenheit. Insbesondere immergrüne Pflanzen sollten deshalb bei frostfreiem Boden gegossen werden.

Winterlinge bringen bereits ab Ende Januar erste Farbe in den Garten

Foto: Maselov (Wikipedia)

Frühlingsboten schon ab Ende Januar

Zu den ersten Frühjahrsblühern, die ihre Köpfchen aus der Erde strecken und den langsam munter werdenden Insekten als Nahrungsquelle dienen, gehören die **Winterlinge**, die schon ab Ende Januar zu sehen sein können. Ihre gelben Blüten sprießen aus Knollen, die schon jetzt, je nach Sorte, etwa sieben Zentimeter tief und im Abstand von etwa zehn Zentimetern gepflanzt werden können. An gut geeigneten Standorten, also halbschattig, ein wenig windgeschützt und unter Laubbäumen, können die Winterlinge im Laufe der Zeit ganze Blütenteppiche bilden.
In vielen Fällen ist es ratsam, die Knollen vor dem Pflanzen für einige Stunden in lauwarmem Wasser einzuweichen, weil die Speicherorgane sich so füllen können und die Knollen anschließend im Erdreich besser wurzeln.

Ähnlich früh dran, wie die Winterlinge, sind **Schneeglöckchen, Krokusse und Märzenbecher**. Ihre Zwiebeln sollten zwei- bis dreimal so tief in die Erde gesetzt werden, wie sie hoch sind. Bei Schneeglöckchen empfiehlt es sich, etwas mehr Abstand zwischen den Pflanzen zu lassen, damit sie sich gut ausbreiten können. Auch Krokusse vermehren sich im Laufe der Zeit selbstständig über Samen und neugebildete Zwiebeln im Garten.

Wer die Blütezeit ein wenig verlängern möchte, kann die Zwiebeln an Stellen im Garten pflanzen, die unterschiedlich viel Sonne abbekommen. An Plätzen, die etwas schattiger liegen, blühen die Frühlingsboten etwas später auf.

Ab März kommen dann **Buschwindröschen, Traubenhyazinthen, Leberblümchen und Narzissen** dazu, gefolgt von den **Tulpen**, die erst ab April oder Mai blühen. Die einzige Ausnahme beim Pflanzen bildet hier das Buschwindröschen, das nicht als Zwiebel, sondern als Wurzelrhizom ebenfalls im Herbst gepflanzt wird. Ähnlich wie die Knollen der Winterlinge können die Rhizome zuvor in Wasser gelegt werden. Anschließend setzt man sie etwa zehn Zentimeter tief in die Erde. Für

Buschwindröschen bilden mit der Zeit im Garten ganze Teppiche

MIT WENIG GEWICHT SCHNELL AM ZIEL
Lithium-Ion COMPACT
So macht Gartenarbeit Spaß!
Im Set: mit Akku und Ladegerät STIHL
STIHL Akku-Heckenschere HSA 56 oder Akku-Blasgerät BGA 57:
– geringes Gewicht, kraftvoll und leise
– arbeiten wie ein Profi
Wir beraten Sie gerne:
jLinden GARTENTECHNIK
www.jan-linden.de
Osnabrücker Str. 127 (B65) · Lübbecke
Telefon (0 57 41) 31 990
Jan Linden GmbH & Co. KG

Spinne, Laub & Maus, bleiben vor dem Haus
mit erfal Lichtschachtabdeckungen
erfal
Ralf Mai GmbH
32351 Stemwede-Wehdem
Tel.: 05773 991407
Mobil: 0160 92231797
www.mai-insektenschutz.de
www.stemweder-bauelemente.de

das Pflanzen der Blumenzwiebeln gilt die gleiche Faustregel, die bereits erwähnt wurde: Die Zwiebeln sollten zwei- bis dreimal so tief gepflanzt werden, wie sie hoch sind.

Wer viele Wühlmäuse im Garten hat, die die Blumenzwiebeln anknabbern, und keine Kunststoffkörbe in die Erde setzen möchte, sollte es mit **Narzissen** versuchen. Einige Hobbygärtner schwören darauf, Narzissen um andere Frühblüher herum zu pflanzen, um Wühlmäuse fernzuhalten. Die Narzissen selbst bleiben jedenfalls in vielen Fällen von den hungrigen Nagern verschont.

Dahlien überwintern

Noch freuen wir uns über die Vielfalt in Farbe und Form, die die Dahlien mit in den Garten und in schönen Sträußen auch auf den Tisch bringen. Wer sich im nächsten Jahr über die gleiche Blütenpracht freuen möchte, sollte unbedingt daran denken, die Dahlienknollen rechtzeitig aus der Erde zu holen und frostfrei zu überwintern. Auch Dahlien, die erst in diesem Jahr aus Samen gezogen wurden, haben bis zum Herbst eine Knolle ausgebildet, die genauso überwintert werden sollte wie ältere Knollen. Den richtigen Zeitpunkt, um die Knollen auszugraben, erkennt man daran, dass das Laub der Dahlien schlapp und matschig herunterhängt. Mit einer Grabeforke kann die Erde um die Pflanze herum nun vorsichtig aufgelockert und die Knollen können entnommen werden. Wer seine Dahlien in Töpfe gepflanzt hat, hat es ein wenig einfacher und kann dafür auf eine kleine Pflanzschaufel zurückgreifen.

Foto: Papugrat(stock.adobe.com)

Nicht vergessen

Dahlienknollen ausgraben

Die Stängel können anschließend auf etwa eine Handbreit gekürzt werden, bevor die Knollen für einige Tage zum Trocknen ausgelegt werden. Sind sie gut getrocknet, können Erdreste entfernt und die Dahlienknollen eingelagert werden. Am besten legt man sie dafür in einen mit Zeitungspapier ausgelegten Gitterkorb und füllt ihn mit leicht feuchtem Sand auf. Der optimale Lagerort für den Korb sind frostfreie, aber ungeheizte Räume wie Keller oder Garagen.

Übrigens: Bevor die Dahlienknollen eingelagert werden, lassen sich auch die Samen (ungefüllter Sorten) ernten, aus denen im nächsten Jahr ganz neue Blütenformen und -farben entstehen können. Wichtig dafür ist, die Blüten nach dem Verblühen nicht abzuschneiden, sondern an der Pflanze zu belassen. Nach der Blüte bilden sich, sofern sie befruchtet wurde, Samenstände, die den Knospen der Dahlie sehr ähneln. Wenn sie beginnen, sich zu öffnen, können die Samen geerntet werden. Nachdem man die Samenkapseln an einem trockenen, warmen Ort für etwa vier Wochen getrocknet hat, können sie in Papiertüten trocken gelagert werden.

Wohligkeit im Herbst

Wie für viele Menschen beginnt mit dem Herbst die liebste Jahreszeit für die Bad Holzhauser Floristin Anne Vortmeyer. In ihrem Blumengeschäft türmen sich Kürbisse verschiedener Größen in Flechtkörben, setzen winzig kleine Heide- und buschige Hortensienblüten leuchtende Farbtupfer in warmen Pinktönen und bilden einen feinen Kontrast zu rustikalen Rindenstücken und Moosen.

Ihre Lieblingsjahreszeit teilt sich die Floristin mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Beate Hein und Ulrike Willmann. Die Natur sei jetzt so reich an Früchten, Blüten, Laub und anderen schönen Materialien, die sie verarbeiten können wie zu keiner anderen Zeit des Jahres. Auch unter ihren Kundinnen und Kunden werde die Zeit schon mit Vorfreude erwartet, weil die schönen Herbstkränze aus natürlichen Materialien sich so lange halten, bis die Adventsdeko auf die Tische kommt. Mit den kürzer werdenden Tagen beginnen die Floristinnen außerdem, pflanzliche Elemente mit den ersten Lichtern zu kombinieren. Gestecke, Kränze oder auch andere Arrangements, wie zum Beispiel Kürbisse als Basis, die statt eines Gesteckes mit Blüten und Bändern dekoriert werden, ergänzt sie deshalb gerne mit Kerzen oder zarten Lichterketten für eine heimelige Stimmung im Zuhause ihrer Kunden.

Dafür, dass immer reichlich Material vorhanden ist, sorgen die Floristinnen während ihrer Spaziergänge. „Ich habe zwei super Mitarbeiterinnen, die die gleiche Sammelleidenschaft haben wie ich", lacht Anne Vortmeyer. Wenn sie nach Ladenschluss die Tür hinter sich zuziehen, haben die kreativen Frauen ihren Job oft noch im Hinterkopf und sammeln alles, was sie anschließend zu natürlicher Herbstdekoration weiterverarbeiten können. „Man muss eigentlich nur mit offenen Augen durch die Natur gehen", sagt die Inhaberin des Blumengeschäftes an der Wittekindstraße. Dann wisse man, was sich in dieser Jahreszeit auch in den eigenen vier Wänden gut macht.

Foto: Arieswings (wikipedia)

120 Jahre Firmentreue in Pr. Oldendorf

Fried Ellemund GmbH & Co. KG ehrt langjährige Mitarbeiter

Das Sommerfest der Firma Fried Ellemund bot in diesem Jahr den würdigen Rahmen sowohl für die Ehrung mehrerer Jubilare als auch den Einstand neuer Teammitglieder. Am Gasthaus Rose in Vehlage feierte die gesamte Belegschaft des traditionsreichen Experten für Präzisionsteile und CNC-Metallbearbeitung bei hochsommerlichen Temperaturen mit Bauerngolf, leckerem Essen, kühlen Getränken und einer Tombola mit attraktiven Gewinnen für alle Mitarbeiter.

Von links: Bärbel Marten, Matthias Quade, Cord Flothmeyer, Philipp Meißel, Eduard Eichholz, Edgar Geistdörfer, Philip Struckmeier.

So kann Cord Flothmeyer, der seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker 1988 begann und seit etlichen Jahren in der Arbeitsvorbereitung tätig ist, bereits auf stolze 35 Jahre in dem Familienunternehmen zurückblicken. Matthias Quade, der 2003 in die Lehre zum Zerspanungsmechaniker mit der Fachrichtung Drehen startete und somit seit 20 Jahren zur Belegschaft gehört, hat später zum Bereich Fräsen gewechselt und fungiert mittlerweile am Standort Getmold als Schichtleiter.

Edgar Geistdörfer begann seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker 2008 und gehört somit seit 15 Jahren zum Team der Firma Ellemund. Als Facharbeiter im Bereich Drehen fertigt er überwiegend Einzelteile und Kleinserien.

Zwei weitere Zerspanungsmechaniker mit der Fachrichtung Drehen gehören seit 2013 mit zur Belegschaft und konnten somit ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Während Eduard Eichholz sich heute überwiegend um die Bearbeitung von Formteilen kümmert, ist sein Kollege Philipp Meißel hauptsächlich in der Produktion von Einzelteilen und Kleinserien tätig.

Ebenfalls seit 10 Jahren gehören Horst Martin als Produktionsmitarbeiter im Bereich Drehen, Bärbel Marten als Produktionsmitarbeiterin im Bereich Fräsen und Philip Struckmeier, Mitarbeiter im Versand und Auslieferungsfahrer, zum Team.

Katharina und Franziska Ellemund dankten allen Jubilaren für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit, bedachten sie neben den Urkunden der Handwerkskammer mit Präsentkörben und Geldprämien und hoffen auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit. Außerdem freuten sie sich, Leonard Wiebe und Joao Ledjo Ngangu als Auszubildende zum Zerspanungsmechaniker und vier weitere neue Mitarbeiter in diesem schönen Rahmen offiziell begrüßen und im Team Ellemund willkommen heißen zu können.

Hedemer Firma schließt nach 191 Jahren

Beschäftigte von Niemann-Möbelteile spenden fürs Hospiz – Aus nach zwei Insolvenzen – 63 Mitarbeiter betroffen

HEDEM (WB). Es war ein Abschied mit vielen Tränen: Nach 191 Jahren hat am Donnerstag (31. August) die Firma Niemann-Möbelteile in Hedem für immer ihre Tore geschlossen. Zwei Insolvenzen waren vorausgegangen.

Der Betrieb an der Hedemer Straße 4 hat sich über Jahrzehnte vor allem mit hochwertigen Küchenfronten einen Namen gemacht. Allein 64 Hersteller in Ostwestfalen-Lippe waren Kunden. „Niemann war das Gesicht der Küche", beschreibt Betriebsleiter Detlef Kopke das Ansehen der Firma.

„Niemann war das Gesicht der Küche"

Zu Spitzenzeiten waren 76 Mitarbeiter in dem Betrieb beschäftigt. 2001 wurden beispielsweise mehr als 2,3 Millionen Möbelteile produziert – das waren rund 10.400 pro Tag. Doch Überkapazitäten in der Branche und eine sich verschlechternde Marktlage sorgten schleichend dafür, dass die Situation immer komplizierter wurde.

Im März 2020 schließlich musste die Firma Karl W. Niemann, so der offizielle Name, Insolvenz anmelden. Doch es fand sich eine Lösung. Wenige Monate später übernahm die Firma Emotion Holztechnik aus Bremen den Geschäftsbetrieb.

Ein Blick in die Produktionshalle der Firma Niemann-Möbelteile in Hedem. Seit einigen Wochen stehen die Maschinen still, das Unternehmen schloss am 31. August endgültig seine Tore.

Im Juli 2023 stellte aber auch „Emotion" wegen Zahlungsunfähigkeit einen Insolvenzantrag. Als wesentliche Ursache wurde ein schwieriges Branchenumfeld genannt, das durch Kaufzurückhaltung sowie hohe Kostensteigerungen im Bereich von Energie und Wareneinsatz gekennzeichnet sei.

Damit war zum 31. August das endgültige Aus des traditionsreichen Unternehmens in Hedem besiegelt. Von zuletzt 63 Mitarbeitern haben 53 die Schließung noch miterlebt, zehn andere sind bereits ausgeschieden. Die Chancen, dass sie anderswo einen Job finden, stehen gut: „Das sind ausgezeichnete Leute aus einer Firma mit einem hervorragenden Ruf. Sie werden in anderen Betrieben gerne genommen", betont Betriebsleiter Kopke.

Bevor die Türen endgültig abgeschlossen wurden, wollten die Mitarbeiter aber noch eine Spende für einen guten Zweck übergeben. In der Firma war über die Jahre ein erheblicher Geldbetrag durch den Verkauf von Kaffee, kühlen Getränken und Brötchen zusammengekommen. Diese 1.200,00 Euro wurden noch einmal aufgestockt, sodass der Betriebsratsvorsitzende Hermann Kröker jetzt 2.000,00 Euro an Helena Feer vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Minden-Lübbecke überreichen konnte.

„Wir sind eine Anlaufstelle für Familien mit Kindern oder Jugendlichen,

Der Seniorchef: Wilfried Niemann und seine Frau Ursel geb. Engelbrecht (hier im Jahr 1982).

Spendenübergabe bei der Firma Niemann Möbelteile in Hedem: Betriebsratsvorsitzender Hermann Kröker überreicht einen symbolischen Scheck über 2.000,00 Euro an Helena Feer vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Minden-Lübbecke.

Quelle: Stefan Lind, WB, Fotos: Stefan Lind, WB, und Niemann-Möbelteile

die eine lebensverkürzende Erkrankung haben", erklärte Koordinatorin Andrea Ritz am Rande der Scheckübergabe. Die Begleitung sei kostenfrei und werde von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet. Derzeit sind es 47 Kräfte, die 22 Familien betreuen. Mehr Infos unter www.akhd-minden.de.

Rückblick auf eine bewegte Geschichte

Die Schließung eines so alteingesessenen Unternehmens („Wir sind älter als Barre-Bräu", stellt Betriebsleiter Detlef Kopke fest) ist natürlich Anlass, einen Blick auf die bewegte Geschichte zu werfen. 1832, im Jahr der Firmengründung, war Hedem eine Bauerschaft mit 575 Einwohnern und zum Verwaltungsbezirk Alswede (Fürstentum Minden) gehörig. Nach einer Bestimmung der preußischen Regierung war der Kreis Rahden am 1. Januar 1832 in den Kreis Lübbecke umbenannt worden.

Wenig später, am 15. September 1832, eröffnete Friedrich Wilhelm Wilke seine Tischlerei. Seine Hauptbeschäftigung war das Fertigen von Geräten und Einrichtungen für den täglichen Bedarf. Am 11. März 1867 übernahm Friedrich Wilhelm Wilke die Tischlerei. Er spezialisierte sich auf den Bau von Spinnrädern und baute die ersten zwei Werkstätten.

Diese historische Aufnahme zeigt Firmengründer Friedrich Wilhelm Wilke und seine Frau Caroline Friederike Henriette, geb. Holsing.

Weiter ging es vom 23. Februar 1897 an mit Heinrich Friedrich Wilhelm Wilke, der von allen Beteiligten Wilhelm genannt wurde. Er gliederte der bisherigen Fertigung eine Holzwarenfabrikation an und bot Stiele, Sensenbäume und Harken zum Verkauf an. Der Kundenkreis wuchs. Elektrisches Licht hielt 1917 Einzug in die Werkstätten.

Karl Niemann wurde am 1. Januar 1940 Mitinhaber. Er kümmerte sich vor allem um die Produktion von Wohnzimmer- und Schreibschränken. Nach dem Krieg war der Neubeginn mühsam, doch bald lief die Serienfertigung wieder an. 1953 entstand eine neue, große Werkhalle. Seit dem 1. Januar 1960 hieß die Firma offiziell Karl W. Niemann oHG. Weitere Hallen und ein Bürogebäude entstanden 1965, 1970 und 1971.

Er kam 1867: Heinrich Friedrich Wilhelm Wilke war verheiratet mit Dorothee Wilhelmine Louise, geb. Arensmeyer.

Am 1. Januar 1968 wandelte sich die Firma in eine KG; Willfried Niemann trat als Kommanditist ein. Er setzte seine ganze Kraft in die Automatisierung. Die Produktpalette hatte sich gewandelt. Jetzt standen Fronten für die Möbelindustrie im Vordergrund, außerdem die Produktion von Regalmöbeln.

2003 folgte Mark Niemann seinem Vater in die Firma – mittlerweile die sechste Generation in dem Familienunternehmen. Er wurde 2005 zum weiteren gleichberechtigten Geschäftsführer bestellt und kümmerte sich vor allem um das wachsende Exportgeschäft.

In der Festschrift zum 150-jährigen Bestehen aus dem Jahr 1982 fällt ein Passus auf, der sich auch an den Fotos der Firmenchefs ablesen lässt. In dem Text heißt es: *„Eigentlich müsste man hier noch ebenso viel Seiten anfügen über die stille Mitarbeit der Ehefrauen, wie sie Höhen und Tiefen mit durchschritten, alle Entscheidungen mitgetroffen und mitgetragen haben. Ein unbezahlbarer Dienst."*

Der dritte Firmenchef: Wilhelm Wilke und seine Frau Marie Sophie Lisette, geb. Münstermann.

Er kümmerte sich um den Wiederaufbau nach dem Krieg: Karl Niemann und seine Frau Emma, geb. Wilke.

THOMAS**MESTER**
KFZ-MEISTERWERKSTATT

Klimaservice R134A und R1234YF für alle Fahrzeuge

Gas-Prüfung
- für Sportboote[1] und Wohnmobile[2]

Spezialgebiet Elektrik+Elektronik
- Scheibenreparatur und Scheibenaustausch
- Diagnose mit modernsten Testgeräten
- Reparaturen aller Fabrikate
- Webasto und Eberspächer Einbaupartner
- Inspektionen nach Herstellervorgaben mit vollem Garantieerhalt
- TÜV+AU
- Reifen-Service
- Chip Tuning

Einbau von
- Anhängerkupplungen
- Komfortsystemen
- Sitzheizungen
- Radios+Navigationsgeräten
- Einparkhilfen
- Freisprecheinrichtungen

BOSCH MODUL-PARTNER
DEKRA
Eberspächer
Webasto Feel the Drive

Schanzeweg 3 · 32312 Lübbecke-Alswede
Fon 0 5743-93 22 33 2 · Fax 0 5743-93 22 33 4
www.werkstatt-mester.de · info@werkstatt-mester.de

[1]nach G608, [2]nach G607 (durch Sachkundigen)

BESUCHEN SIE UNSERE **AUSSTELLUNG** WIR FREUEN UNS AUF SIE!

sunset GROUP

Sunset Group®-Germany - Partner für Sonnenschutzsysteme

Raffstoren | Fassadenmarkisen | Markisoletten | ZIP-Screen | Totalverdunklungen | Terrassendächer | Markisen | Rollläden | Pergolen | Lamellen-Dächer | Flächenvorhänge | Plissees | Insektenschutz | Sonderlösungen | Steuerungen | Wartung | Reparaturen aller Fabrikate

Siemensstraße 6 | Lübbecke | Telefon: 0 57 41 / 320 17-0
info@sunset-group.de | www.sunset-group.de

von links: Anja Senftler-Straube, Dirk Senftler und Hospizleitung Antje Rohlfing.

Start für 15 Auszubildende bei der Sparkasse Minden-Lübbecke

„Willkommen im Team“ hieß es am 1. September, als 15 neu eingestellte Auszubildende ihre Ausbildung in der Sparkasse Minden-Lübbecke begannen.

Insgesamt werden damit derzeit 35 Auszubildende in der Sparkasse Minden-Lübbecke zum Bankkaufmann oder zur Bankkauffrau ausgebildet. Markus Schaly als Vorstandsvorsitzender sowie Volker Böttcher (Vorstandsmitglied) hießen die „Neuen“ am ersten Ausbildungstag im Team der Sparkasse herzlich willkommen. Sie bestärkten die Auszubildenden in ihrer Berufswahl und stimmten sie gleichzeitig auf interessante und abwechslungsreiche Aufgaben ein. Auch über diverse Chancen und Möglichkeiten innerhalb der Sparkasse Minden-Lübbecke wurden die Azubis kurz informiert. Grußworte und gute Wünsche richteten auch der Leiter der Abteilung Personalentwicklung Daniel Holtkamp, die Ausbilderin Nevenca Nottmeier, die zukünftige Ausbilderin Evelyn Möller, die Personalratsvorsitzende Jutta Hölter und Silvana Kalsky als Vertreterin der Jugend- und Auszubildendenvertretung an den Sparkassen-Nachwuchs.

In den ersten vier Tagen der Ausbildung wurden die „Neuen“ von Mitarbeitenden der Personalentwicklung und von Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres begleitet. So wurden die zehn jungen Frauen und fünf jungen Männer auf die weitere Ausbildung und den ersten Einsatz in einer Geschäftsstelle vorbereitet. Dabei kamen das gegenseitige Kennenlernen und die Teambildung nicht zu kurz. Bereits im Mai und Juni hatten vorab die ersten Treffen mit den zuständigen Ausbildern stattgefunden. Kurz vor dem offiziellen Start der Ausbildung hatten die Auszubildenden die Gelegenheit, sich in einer von der Jugend- und Auszubildendenvertretung organisierten Veranstaltung, bei der Spiel und Spaß im Vordergrund standen, kennen zu lernen.

Für die Sparkasse hat das Thema Ausbildung von jungen Bankkaufleuten einen hohen Stellenwert, so Markus Schaly: „Da wir auch weiterhin eine Vielzahl von Nachwuchskräften benötigen, freuen wir uns auch für nächstes Jahr über zahlreiche Bewerbungen.“

Die Ausbildung wird in den nächsten zweieinhalb Jahren in Theorie und Praxis sehr abwechslungsreich. Da Bankgeschäfte zunehmend digital gelöst werden, werden digitale Lernbereiche zunehmend in die Ausbildung mit einbezogen. Die Sparkasse Minden-Lübbecke stellt den Auszubildenden dafür u. a. Lernvideos und Tablets zur Verfügung. Auch eigenständiges Arbeiten wird im Rahmen von Projekten zunehmend gefördert.

Und das sind unsere „Neuen“

Das Foto zeigt neben den Auszubildenden auch Vertreter der Sparkasse Minden-Lübbecke.

von links, stehend: Evelyn Möller, Daniel Holtkamp (Personalentwicklung), Mika Richardt, Marly Steffen, Lea-Sophie Multhaup, Jana Lautenschleger, Patrick Helwig, Niklas Wolkov, Leon Schepermann, Louis Osterhold, Nevenca Nottmeier (Personalentwickung), Jutta Hölter (Personalrat), Silvana Kalsky (Jugend- und Auszubildendenvertretung)
von links, sitzend: Manal Salo, Evelyn Janle, Paula Schmidt-Martens, Angelika Wiebe, Sandra Tatsiuk, Lara Schmidt, Kristin Struckmeier

Hospiz bekommt Markise für Hitzeschutz

DER PARITÄTISCHE
PARISOZIAL MINDEN-LÜBBECKE/HERFORD

Das Hospiz an der Bahnhofstraße in Lübbecke eröffnete 2002. Damals war der entkernte Altbau auf Neubauniveau renoviert und genügte den Ansprüchen vollumfänglich. Aber die heißen Sommer setzen den Gästen und dem Personal immer mehr zu. Im vergangenen Jahr ging dann im Dienstzimmer, in dem auch die Medikamente gelagert werden, gar nichts mehr.

Auch wenn die ganz empfindlichen Medikamente in Kühlschränken lagern, waren fast 30 Grad Innentemperatur einfach zu viel. „Wir haben bei der Firma Sunset Group aus Lübbecke Zipp Markisen geordert, um einen besseren Hitzeschutz zu erreichen“, berichtet Hospizleitung Antje Rohlfing die eingeleitete Maßnahme. Eigentlich sei dies im Budget nicht eingeplant gewesen, aber man habe so schnell keine andere Möglichkeit zur Abhilfe gesehen. Dann erreichte sie ein Anruf von Anja Senftler-Straube, deren Mann Dirk Senftler Inhaber des Unternehmens ist. „Wir spenden dem Hospiz die Markisen“, fasste sie ihre tolle Idee kurz zusammen. „Ich arbeite ehrenamtlich für den Ambulanten Hospizdienst der PariSozial und weiß, wie erschwert die Bedingungen für Sterbende und das pflegende Personal bei Wärme sind“, erklärt Anja Senftler-Straube ihre Motivation. Nun kühlen die Markisen bereits die Räumlichkeiten und Antje Rohlfing konnte die Eheleute Senftler bei der offiziellen Übergabe persönlich kennenlernen und sich für die so sinnvolle Spende bedanken.

Der nächste Rundblick erscheint am 9. November
Redaktionsschluss 27. Oktober

Start ins neue Schuljahr!

Lernzirkel **Wir helfen!**

Nachhilfe & Hausaufgaben-betreuung

Professionelle Nachhilfe
in allen Fächern
Individuelle Förderung
für jeden Schüler
Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Beratung: Mo - Fr 14.30 - 17.30
Pr. Oldendorf, Bahnhofstraße 39
Tel.: (0 57 42) 70 29 90

Schülervorspiel in der Musikburg Börninghausen

In der Musikschule „Musikburg“ in Börninghausen findet am 18. November um 11.00 Uhr ein Schülervorspiel statt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene präsentieren ihr Können an verschiedenen Instrumenten. Ob Klavier, Keyboard, Blockflöte oder Saxophon – Musikstücke von der Klassik bis zum Jazz – all das wird in einem kleinen Konzert zu hören sein.

Das Maskottchen der „Musikburg“ – die kleine Maus „Amadeus“.

Nicht nur Eltern, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen, sondern auch Interessierte, die die Musikschule im Eggetal kennenlernen möchten.
Bei einer Tasse Kaffee stehen Ihnen die Dozenten Dorothee und Alexander Grötzner für Fragen rund um die „Musikburg“ gerne zur Verfügung.
Wer sich an diesem Tag entscheidet, mal ein Instrument auszuprobieren, kann sogenannte Schnupperstunden terminlich buchen. Als Aktion am 18. November bekommen Sie statt einer Schnupperstunde gleich 3 Probierstunden, unverbindlich und ohne Vertragsbindung. Natürlich unabhängig vom Alter – auch Erwachsene können das Spielen eines Musikinstrumentes erlernen.
Sollte keine Möglichkeit bestehen, die Musikschule zu erreichen, so können die Instrumentalstunden auch zuhause stattfinden.
So finden Sie uns: Musikschule Musikburg, Fiegenburgweg 8, 32361 Preußisch Oldendorf-Börninghausen, *www.musikschule-boerninghausen.de*
Alle Schüler und Dozenten würden sich über ein großes Publikum sehr freuen.

Musikschule
MUSIKBURG
Grötzner
Unterricht auch zuhause
Fiegenburgweg 8
32361 Preußisch Oldendorf-Börninghausen
Tel. 0176 45 94 79 77 und 0176 45 94 82 48
www.musikschule-boerninghausen.de

Immobilien professionell verkaufen.

95% zufriedene Kunden

Immo Markt
Ihre Spezialisten rund um die Immobilie.

Sparkasse Minden-Lübbecke

Ihr Makler für die Region Espelkamp, Stemwede und Preußisch Oldendorf

Axel Krüger
Kundenberater
Immobilienmakler

Telefon 0571 806-5311
Telefax 0571 806-5319

axel.krueger@spk-milue.de
www.s-immomarkt.com

Kleine Feierstunde für langjährige Dozenten

Unglaubliche 50 Jahre sind Gisbert und Pauline Matthias für die Volkshochschule Lübbecker Land als Dozenten tätig. Die Jahreszahl dürfte Insider schon deshalb verwundern, weil es die Volkshochschule als solche noch gar nicht so lange gibt. Blättert man aber in den alten Programmheften des Volksbildungswerkes Espelkamp, dann finden sich im Englisch-Bereich ihre Namen. Daher durfte Anke Steinhauer, die Leiterin der VHS Lübbecker Land, Pauline und Gisbert Matthias herzlich zu diesem wunderbaren Jubiläum beglückwünschen. In einer kleinen Feierstunde ließen die Anwesenden die Jahre Revue passieren und erinnerten sich an Highlights der vergangenen Jahre.

Stehend: Anke Steinhauer, Leiterin der VHS Lübbecker Land, und Laura Klausen, örtliche Beauftragte der VHS Lübbecker Land für Preußisch Oldendorf, sitzend: Pauline und Gisbert Matthias.

„Meine Zeit an der VHS ist in erheblichem Maße im Sprachenbereich von euch beiden geprägt. Wie viele großartige Veranstaltungen haben wir gemeinsam organisiert und durchgeführt. Legendäre Abende mit Brian Barnes, Studienreisen in (fast) die ganze Welt oder die berühmten englischen Abende haben diesen Programmbereich der VHS Lübbecker Land in den letzten Jahrzehnten geprägt und sind untrennbar mit euch verbunden. Wie schön, dass wir euch haben und auf euch zählen dürfen“, so Anke Steinhauer. Nina Borcherding, Fachbereichsleiterin für den Sprachenbereich, und Laura Klausen, Örtliche Beauftragte für den Schulort Preußisch Oldendorf, schlossen sich den Glückwünschen an.
„Die VHS-Arbeit hat unser Leben bereichert: aus vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind gute Freunde geworden!“, so Gisbert Matthias.
Langweilig wird es den beiden auf jeden Fall nicht. Hochzeiten in der Familie, Besuche von Angehörigen und Freunden und Ende des Jahres die eigene Diamantene Hochzeit, die in England gefeiert wird.

VOLVO

Zeit umzuschalten.

Die Volvo Recharge
Plug-in Hybrid-Modelle.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Autohaus Pollert E.Z. GmbH

32312 Lübbecke
Rahdener Straße 129 | Tel.: 05741/240840
info@pollert-lk.de
www.volvocars-haendler.de/pollert

32457 Porta Westfalica
Erbeweg 20 | Tel.: 0571/952111
info@pollert-pw.de

Herbst-Kochkurs

Die Volkshochschule Lübbecker Land bietet am Mittwoch, 18. Oktober, von 18.00 bis 21.45 Uhr in der Lehrküche der Sekundarschule Preußisch Oldendorf, Offelter Weg 21, den Kursus „Ayurvedische Küche: Herbst-Kochkurs“ an. Es werden leckere Gerichte und Getränke, die die Lebensqualität steigern, zubereitet. Uns vertraute europäische Zutaten werden mit speziellen, selbst hergestellten ayurvedischen Gewürzmischungen (Asant, Kurkuma, Fenchel, Anis, Kardamom, Ingwer usw.) so kombiniert, dass sie nicht nur anders schmecken, sondern auch eine gesunde Wirkung auf den Körper und die Seele haben.
Weitere Informationen bei der Volkshochschule Lübbecker Land unter 05772 97710. Anmeldungen nimmt die VHS online unter *www.vhs-luebbeckerland.de* oder mit einer Anmeldekarte aus dem Programmheft an.

Mensch Puppe: „Die Dumme Augustine“

Kindertheater für Menschen ab 3 Jahren

Sonntag, 15. Oktober 2023, 15.00 Uhr
Preußisch Oldendorf, Aula der Sekundarschule
Eintritt: 3,00 Euro (Kinder) /
4,00 Euro (Erwachsene)

„Die Dumme Augustine“ ist Figurentheater und Clownerie frei nach Otfried Preußler für Menschen ab 3 Jahren. Das Stück wird am Sonntag, den 15. Oktober um 15.00 Uhr auf Einladung des Vereins Kommunikation und Kultur Pr. Oldendorf e.V. (KuK) vom Kindertheater „Mensch Puppe“ aus Bremen in der Aula der Sekundarschule Preußisch Oldendorf aufgeführt.
Trrrrrrrrr – Peng! Die Zirkuskapelle spielt einen Tusch. Nebenan im Zirkuswagen sitzt die Dumme Augustine müde vor ihrem Wäscheberg und hört die Zuschauer lachen und klatschen. Sie träumt davon, auch einmal im Zirkus aufzutreten wie ihr Mann, der Dumme August.
Stattdessen zaubert sie das Mittagessen auf die Teller der ganzen Familie und erledigt den Abwasch im Handstand. Eines Tages hat der Dumme August schreckliche Zahnschmerzen. Der Zirkusdirektor ist verzweifelt: die Vorstellung ohne den Dummen August? Da hat die Dumme Augustine eine rettende Idee!
Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Für weitere Informationen steht Wilhelm Lindemann (Tel. 05742 700141) zur Verfügung.

NORTH SEA GAS *Scottish Folk*

Samstag, 28. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Preußisch Oldendorf, Aula der Sekundarschule
Eintritt: 15,00 Euro / 13,00 Euro (ermäßigt)

Was den Iren die „Dubliners“, das sind den Schotten „North Sea Gas“. Die Mannen um Dave Gilfillan sind ein Garant für besten schottischen „String and Whistle Folk“. Der Verein Kommunikation und Kultur Pr. Oldendorf ist froh, die Band von ihrer Deutschlandtournee in unsere Gefilde entführen zu können. Sie spielen bereits zum achten Mal in Preußisch Oldendorf.
Das Folk-Feuer brennt bei „North Sea Gas“ lichterloh, wenn Dave Gilfillan (Gitarre, Banjo), Ronnie MacDonald (Gitarre, Bouzouki) und Grant Simpson (Fiddle) die Saiten gleichermaßen temperamentvoll wie virtuos zum Klingen bringen.

Das Trio hat 54 Songs aus vier Jahrzehnten Bandgeschichte ausgesucht. Drei CDs mit Liedern sind nun das Geschenk der Band zum 40. Jubiläum an die Fans. Der Titel „A Long Road – Teil 2“ verspricht dabei einen mitreißenden Konzertabend. Natürlich können nicht alle fantastischen, traditionellen und neueren Kompositionen gespielt werden. Doch viele Folk-Hymnen, die seit der Debüt-Platte 1981 aufgenommen wurden, feiern nun wieder eine Auferstehung.
42 Jahre tourt die Band um Gründer Gilfillan von einem Auftrittsort zum nächsten und hat den schottischen Folk in 16 Ländern bekannt gemacht. Darunter sind Kanada, die USA, die Türkei und Österreich. Und das nun schon im 18. Jahr in der Erfolgsbesetzung Dave Gilfillan, Ronnie MacDonald und Grant Simpson. Allein sieben der insgesamt 19 Alben wurden in dieser Zeit produziert, und von der Musik sind zahllose Fans stets wieder hingerissen. Der Bandchef sagt: „Die Geschichte von North Sea Gas begann mit einem ersten Auftritt am Edinburgher Grassmarket im ‚White Hart Inn‘.“ Zur weiteren Erfolgsstory gehören zwei goldene und zehn silberne Auszeichnungen durch die Scottish Record Industry Association. Zudem wurde zwischenzeitlich „The Fire And The Passion Of Scotland“ vom US-amerikanischen Celtic-Radio zur besten CD des Jahres gekürt.
Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Für weitere Informationen und Kartenreservierungen steht Wilhelm Lindemann (Tel. 05742 700141) zur Verfügung. Reservierungen sind auch per E-Mail unter *KuK-Preussisch-Oldendorf@mail.de* oder direkt auf der Homepage unter *www.kuk-preussisch-oldendorf.de* möglich.

VORWERK

Carsten Moschner
Ihr Kundenberater vor Ort

0174 596 83 90

carsten.moschner@
kobold-kundenberater.de

Wir machen Urlaub vom 12. – 24.09.

Makoschey
Schmuck & Erlesenes

Besuchen Sie uns in Bad Essen!

Verkauf

- **Gold-, Silber- und Brillantschmuck** (neu & aus 2. Hand)
- **Handgefertigte Edelsteinketten**
- **Handtaschen und Accessoires von** VLD micmacbags

Ankauf

- **Gold- und Silberschmuck**
- **Anlage-, Alt-, Bruch- und Zahngold**
- **Silberbestecke** (auch versilbert)
- **Gold- und Silbermünzen aller Art**

Bad Essen | Lindenstraße 61 | Tel 05472 977270 | **www.schmuck-badessen.de** | Mittwoch Ruhetag

„Die Abenteuer des Sherlock Holmes“

Kul-Tür Rahden lädt zur Veranstaltung mit dem theater ex libris ein

Mittwoch, 18. Oktober 2023, Dersa Kino Rahden, 19.00 Uhr

Reisen Sie mit dem Theater ex libris ins viktorianische London! Das stimmgewaltige Ensemble um Schauspieler Christoph Tiemann präsentiert die Original-Kurzgeschichten nach Sir Arthur Conan Doyle als spannendes Live-Hörspiel. Schon oft wurde Sherlock Holmes verfilmt – doch selten hat man sich die Geschichten von Holmes-Erfinder Conan Doyle zum Vorbild genommen:

Foto: Hanno Endres

Im ersten Live-Hörspiel der Sherlock-Holmes-Reihe werden Teile des Holmes-Romans „Eine Studie in Scharlachrot“ mit den Kurzgeschichten „Das gefleckte Band“ und „Der Mann mit der entstellten Lippe“ zu einem aufregenden Abenteuer verbunden. So erfahren die Zuhörer, wie die ungewöhnlichste Wohngemeinschaft Londons überhaupt zustandekommt und wie der aus Afghanistan zurückgekehrte John Watson erst langsam das Geheimnis seines neuen Mitbewohners ergründet.

Treffen Sie in der Baker Street illustre Klienten, verschlagene Verbrecher und natürlich das berühmteste Detektivduo der Welt: Sherlock Holmes und Dr. Watson. Eine szenisch abgestimmte Bild-Projektion entführt das Publikum auch visuell in das London der viktorianischen Zeit; die improvisierte Live-Musik unterstreicht die Stimmung jeden Moments.

Das Theater ex libris

Ein Ensemble extrem wandlungsfähiger Sprecher*innen, Live-Musik und sorgfältig ausgewählte, auf die Handlung abgestimmte Bilder – das ist das Rezept, mit dem das Theater ex libris Literatur als Live-Hörspiele auf die Bühne bringt.

Die Abenteuer des Sherlock Holmes, Charles Dickens Weihnachtsgeschichte, Der kleine Prinz und Die drei ??? – den Figuren aus all diesen Geschichten hat das stimmgewaltige Theater ex libris schon neues Leben eingehaucht. Bereits seit zehn Jahren verwandelt das Ensemble unter der Leitung des Schauspielers und Kabarettisten Christoph Tiemann Bücher in ein akustisches Theater.

Vorverkauf der Karten bei „Die Kiepe“, Tel. 05771 1419, bei der Fontane-Apotheke Rahden oder online unter *www.kul-tuer.de*.

Life House Jam

JFK

Montag, 16. Oktober 2023, 19.00 Uhr
Life House, Stemwede-Wehdem | Eintritt frei

Die Besucher können sich auf magische Momente freuen. Wenn Musiker ungezwungen aufeinandertreffen, um sich ihrer Passion hinzugeben, entsteht fast immer etwas Besonderes. Mit zahlreichen Musikern gleichzeitig auf der Bühne hatten auch die Besucher ihre helle Freude an den bisherigen Sessions. Der Eintritt ist frei.

Die Jam-Session lädt alle Musiker, egal ob Anfänger oder Profi, ein, sich mit anderen Musikern auf der Bühne auszutauschen. Es gibt es keinen stilistischen Rahmen. Erlaubt ist, was gefällt. Die Session steht allen Musikern und Sängern offen. Egal ob sie gerade erst angefangen haben oder studierte Musiker sind. Bei der „Life House Jam“ geht es darum, verschiedene Menschen zusammenzubringen. Dass diese unterschiedliches Können mitbringen, ist klar. Anfänger oder Profi – beim Musizieren passen alle zusammen!

Auch Besucher, die selbst keine Musik machen, sondern nur die Musik genießen möchten, sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner für interessierte Musiker ist Rüdiger Lusmöller unter 0162 2652871 oder *ruediger.lusmoeller@gmail.com*.

Finke-Ladwig Bau
GmbH & Co. KG

Hoch- und Tiefbau, Verblendarbeiten, Sanierungen, An- und Umbauten, Industriebau

32312 Lübbecke-Blasheim
Im Bogen 4b
Tel. 01 70 / 32 39 882 + 01 72 / 52 60 331

Heike Schönberger
Rechtsanwältin & Notarin

Bremer Straße 12a
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon (0 57 42) 701 300
Telefax (0 57 42) 701 302

Life House Poetry Slam

JFK

Ein Mikro, sieben Minuten Bühne und das Publikum entscheidet

Freitag, 20. Oktober 2023, 20.00 Uhr · Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 15,00 Euro / 13,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Am Freitag, 20. Oktober veranstaltet der JFK Stemwede einen „Life House Poetry Slam". Bis jetzt dabei sind Marvin Weinstein (Seedorf bei Uelzen), Achim Leufker (Acho) (Rheine), Franziska Gels (Münster) und Sam Sackbrook (Paderborn). Interessierte Slam Poeten sind herzlich eingeladen mitzumachen und können sich unter *info@jfk-stemwede.de* anmelden.
Poetry Slam. Bei der vielleicht sportlichsten Art, Literatur vorzutragen, messen sich die jungen Slam Poet:innen mit Text und Performance auf der Bühne, stellen sich dem Wortwettkampf hinter dem Mikrofon. Sieben Minuten haben die Slam Poet:innen Zeit, das Publikum von ihrem Auftritt zu überzeugen. Ob humoristisch oder politisch, ob gerappt, gereimt oder rausgeschrien liegt bei den Autor:innen, nur aus der eigenen Feder muss der Text stammen. Am Ende entscheidet das Publikum, wer Ruhm, Ehre und Preise mit nach Hause nehmen darf. Jens Kotalla aus Münster führt durch den Abend.

Foto: steckelwerk

Franziska Gels.

Foto: Andi Pontanus

Marvin Weinstein.

Marvin Weinstein ist seit 2011 in der Poetry Slam Szene aktiv. Mit seinen Texten versucht er seit jeher Bilder für das innere Auge zu malen und mit verschiedenen Stimmen zu arbeiten. Das ist Prosa und Lyrik live. Er kann auf über 600 Auftritte in über 100 Städten zurückblicken.
Achim Leufker (Acho) ist in den letzten Jahren Stammgast auf den deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam und erreichte 2017 und 2018 jeweils das Finale der NRW-Landesmeisterschaften. Seine Kurzgeschichten sind heiter, ironisch, wortverliebt und augenzwinkernd. Sie zitieren Erfahrungen, Erlebtes und Fundstücke aus allen Medien von Zeitung bis Internet. Lachnummern, Wortspielereien und Zwerchfellattacken reihen sich aneinander.
Franziska Gels stand erst im letzten Jahr das erste Mal auf der Bühne. Bisher konnte sie das Publikum meist mit emotionalen Texten für sich gewinnen, aber auch der ein oder andere Lacher blieb nicht aus. Spannend bleibt auf jeden Fall die Frage, was da noch alles kommt.
Sam Sackbrook stand erstmals 2014 auf einer Poetry Slam Bühne. Acht Jahre und viele kleine und große Veranstaltungen später spricht er in diversen Projekten und Texten primär über seine Erfahrungen des nicht-binären Daseins.
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

Foto: Achim Leufker

Achim Leufker (Acho).

Foto: Tobi Hartmann

Sam Sackbrook.

Autorenlesung mit Daniel Schmidt: „Kiez"

JFK

Montag, 23. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 15,00 Euro / 13,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Nach seinem Spiegel-Bestseller „Elbschlosskeller. Kein Roman" geht es nun weiter im rasanten Leben von Daniel Schmidt, dem Wirt des legendären Elbschlosskellers. Jetzt kommt er auf Einladung des JFK Stemwede zu einer Autorenlesung nach Stemwede. Er liest im Life House aus seinem aktuellen Buch „Kiez".
In „Kiez. Kein Roman" erfahren Leser*innen des ersten Buches, was seit 2018 bei Daniel geschah – sein Absturz nach dem großen Hype, Klinikaufenthalte und Auszeit in Amerika, Fahrten in die Ukraine und sein Kampf für den Kiez –, während alle Neuleser*innen einsteigen können in den faszinierenden Kosmos des Daniel Schmidt, dem Kiez-Philosophen.
Ein Mann mit Ecken und Kanten und Macher mit einem ganz großen Herzen. Er nimmt uns mit auf eine Reise durch sein Viertel und lässt Menschen zu Wort kommen, die in seinem Leben eine große Rolle spielen und den Kiez, diesen einzigartigen Mikrokosmos, zusammenhalten.
St. Pauli und die Charaktere, von denen Daniel Schmidt berichtet, sind so, wie der Autor selbst: schonungslos ehrlich, tolerant und weltoffen, skurril und verrückt, hart aber herzlich …
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

Foto: CP KRENKLER

Jo van Nelsen: Kabarett(isten) im KZ

Grammophon-Lesung

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Begegnungsstätte Stemwede-Wehdem
Eintritt: 20,00 Euro / 18,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Zu einer Grammophon-Lesung kommt Jo van Nelsen am Mittwoch den 25. Oktober um 19.30 Uhr auf Einladung des JFK Stemwede in die Begegnungsstätte in Stemwede-Wehdem. Der irrtümlich bereits veröffentlichte Termin Donnerstag, der 26. Oktober ist nicht richtig.
Konzentrationslager – Orte des Schreckens . . . jedoch: Um ein Stück Normalität und Ablenkung zu schaffen, geschah das Unglaubliche: Kabarett im KZ!
Ob in Sachsenhausen, Westerbork oder Theresienstadt – viele der inhaftieren Unterhaltungsstars der Weimarer Republik traten auch hier auf – manchmal heimlich, manchmal auf Befehl.

Foto: Katrin Schander

Dieses Stück fast vergessener, weil problematischer Kulturgeschichte lässt der Frankfurter Musikkabarettist Jo van Nelsen in einer Grammophonlesung wieder sichtbar werden. Er wird in seinem Vortrag von den Schicksalen vieler inhaftierter Künstler (wie Isa Vermehren, Willy Rosen, Paul O´Montis, Kurt Gerron, u.a.) erzählen, ihre Texte lesen, ihre Lieder singen und von Schellackplatten spielen. Seltenes Bild- und Filmmaterial machen auch diese Grammophon-Lesung wieder zu einer spannenden Zeitreise und einem multimedialen Erlebnis.
Ein Abend gegen das Vergessen und für das Erinnern, an dem es trotz des tragischen Hintergrundes viel zu lachen gibt – denn die vorgestellten Autoren und Interpreten waren Meister ihres Fachs!
Gleichzeitig kann die Ausstellung „Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand" des US-Holocaust Memorial Museum in New York, die die Rolle der gewöhnlichen Menschen und wie sich der Holocaust aus der Mitte der Gesellschaft heraus entwickeln konnte beleuchtet, besichtigt werden. Die Ausstellung wurde von der Heimatpflege Stemwede organisiert und zeigt zusätzlich zahlreiche Exponate mit Bezug zu Stemwede.
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

ATV-Rempel.de
Qualität wird bei uns groß geschrieben
Altbausanierungen
Kellersanierungen
Pflasterungen
Gartenarbeiten
Kanal- und Rohrbau
Individuelle Planung
Teichbau
Telefon 0 57 42 / 22 09
mobil 01 71 / 14 26 706
mail atv-rempel3@web.de

SCHICK
Anna & Julia
BEAUTY STUDIO
Hautpflege — Make up — Wellness & Spa
0176 301 820 05
www.annajuliaschick.de
32361 Preußisch Oldendorf
10 %** gegen Vorlage dieses Gutscheins
*ausgenommen Make up
*gültig bis 30.11.23

Danni & Manni

100% handgemachte Musik

Montag, 6. November 2023, 19.00 Uhr | Kulturtreff „Q" am Life House, Stemwede-Wehdem | Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten.

Am 6. November findet im Kulturtreff „Q" in Stemwede-Wehdem das nächste Hutkonzert statt. Der JFK Stemwede hat das Duo „Danni & Manni" gewinnen können, die handgemachte Musik spielen, die echt und ehrlich ist. Bei einem Hutkonzert ist der Eintritt frei und in der Pause geht ein Hut herum, um für die Musiker zu sammeln.

Foto: Wilhelm Lindemann

Das vielfältige Repertoire umfasst verschiedenste musikalische Epochen und Genres, von den 60ern bis heute, von Folk und Country bis Rock und Pop, von Albert Hammond, den Beatles, Elton John und Cat Stevens bis John Denver, Eric Clapton, Westernhagen und mehr. Eine bunte Mischung aus erlesenen Songs, die alle kennen und lieben und die nicht selten wunderschöne Erinnerungen bescheren.
Das Bad Oeynhausener Duo, bestehend aus Daniel F. und Manfred O., fand im Jahr 2014 zusammen. Die beiden Musiker trafen sich zufällig bei einer Jam-Session in der Oeynhausener „Druckerei" und gründeten spontan ihre Band. Nach weit mehr als 150 Auftritten hat sich das Duo, das durch hervorragendes musikalisches Zusammenspiel und feinen Satzgesang besticht, inzwischen einen überregionalen Namen und eine beachtliche Fangemeinde erspielt.
Der neue Kulturtreff „Q" ist ein gemütlicher Ort mit Aufenthaltsqualität, wo man sich ungezwungen mit anderen Menschen treffen kann. Darüber hinaus gibt es kleine gastronomische Angebote. Das „Q" ist jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 18.00 Uhr geöffnet. An jedem ersten Montag im Monat wird ein Hutkonzert mit unterschiedlichen Musikern veranstaltet.

Autohaus Schmale
LÜBBECKE - BLASHEIM
Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service
ŠKODA
Ihr 4-Marken-Service für Wartungs-, Garantie- und Karosseriearbeiten
Hauptstr. 113 - 32312 Lübbecke - Tel. 05741 / 34 88 0
www.autohaus-schmale.de

Kurse des nwwe e.V.

Bitte melden Sie sich für die Kurse / Seminare frühzeitig per E-Mail unter *info@nwwe.de* oder telefonisch unter 05742 702756 an. Weitere Infos finden Sie unter *www.nwwe.de*.
Wir wünschen allen viel Spaß an unseren Angeboten.

Fußreflexzonenmassage – Workshop
Die Fußreflexzonenmassage ist eine bewährte naturheilkundliche Methode. Über das Mikrosystem Füße mit den entsprechenden Reflexzonen werden die gesamten Organe des Körpers aktiviert und die Selbstheilungskräfte des Menschen gestärkt.
Nach einer kurzen Einführung werden wichtige Reflexzonen an den Füßen lokalisiert, und es wird eine spezielle Grifftechnik erlernt. Unter Anleitung wird in Teil 1 eine Selbstbehandlung und in Teil 2 eine Massage in Partnerarbeit vorgestellt und durchgeführt.
Bitte eine Yogamatte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mitbringen.
Mittwoch, 19.00-21.15 Uhr
Kurs: Teil 1, 11.10.2023 / Teil 2, 18.10.2023
Gebühr: 25,00 Euro / Dauer: 2 x
Ort: 49152 Bad Essen-Lintorf, Naturheilpraxis, Wiehenstr. 6
Leitung: Ulrike Berensmeyer

Vinyasa Power Yoga
Beim Vinyasa Power Yoga wird zu dynamisch rhythmischer Musik geübt, Atem und Bewegung werden zu fließenden, immer wieder neu variierenden Bewegungsabfolgen verbunden. Kraft, Flexibilität und Entspannung werden vereint, die Körperwahrnehmung und Konzentration geschult, sodass diese Form des Yoga als ein Ganzkörpertraining anzusehen ist. Nach einem stressigen Tag beruhigt Vinyasa Yoga den Geist, löst durch das Muskeltraining gleichzeitig Blockaden und setzt neue Energien frei. LET IT FLOW!
Mitzubringen sind: Bequeme, sportliche Kleidung, Yoga- oder Isomatte, Kissen, Decke, ggf. warme Socken, wenn vorhanden ggf. Yoga-Equipment (Blöcke, Gurt etc.), gute Laune.
Die Yogalehrerin Nicole Büsching ist Medizinische Fachangestellte, zertifizierte Atemtrainerin in der ganzheitlichen Atemtherapie und Übungsleiterin für Rehasport Orthopädie und Fachkraft für Stressmanagement in Ausbildung.
mittwochs, 11.10.-20.12.2023, 19.00-20.00 Uhr
Gebühr: 60,00 Euro / Dauer: 10 x
Ort: Lübbecke, Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstr. 5
Leitung: Nicole Büsching

Nordic Walking Event „Rund um den Dümmer"
Samstag, 14.10.2023. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Hallenbad in Hüde. Fahrgemeinschaften treffen sich in Blasheim an der Kirche um 9.00 Uhr. Der Weg führt uns links am Hallenbad vorbei durch das Vogelschutzgebiet und an den Vogelwiesen vorbei nach Dümmerlohausen. Dort ist eine ca. einstündige Pause mit Getränken und Speisen in einer Restauration geplant. Bevor wir die Heimreise antreten, bietet es sich ggf. an, den Tag bei einem Cocktail in der Bardümar ausklingen zu lassen. Leitung: Anne
Anmeldung, ob mit oder ohne Einkehr, bitte unter Tel. 05742 702756. Für Vereinsmitglieder ist das Event kostenlos, sonst 3,00 Euro.

Hatha Yoga traditionell
In diesem Yogakurs werden die wichtigsten Körperübungen sowie Atem- und Entspannungstechniken vermittelt. Durch Yoga werden die Muskeln gestärkt, gedehnt und entspannt. Yoga erhöht die Beweglichkeit, kräftigt die Stützmuskulatur und baut Stress ab. Mitzubringen sind eine Matte, eine Decke und ein Sitzkissen (falls vorhanden).
dienstags, 17.10.-28.11.2023 (kein Kurs am 31.10.), 18.00-19.15 Uhr
Gebühr: 45,00 Euro / Dauer: 6 x / Leitung: Elena Stegmann
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1

Qi Gong Serie „Gui Gen Gong"
Gui (zurück) Gen (Wurzel) Gong Beziehung zwischen Arbeit und Ruhe. Über die Bewegung zur Ruhe kommen. Ruhe als therapeutische Möglichkeit, gesund zu bleiben. Durch sanfte Bewegungen und Atemtechnik halten wir das Gleichgewicht zwischen Zhang- und Fu-Organen.
donnerstags, 19.10.-23.11.2023, 20.00-20.45 Uhr
Gebühr: 42,00 Euro / Dauer: 6 x
Ort: Bad Holzhausen, Haus des Gastes / Leitung: Carole Ikuta-Weiherich

„Klassische Homöopathie im Alter"
Die homöopathische Hausapotheke. Der Kurs gibt eine kleine Einführung in die klassische Homöopathie. Diese beinhaltet die Entstehungsgeschichte der Homöopathie, es wird das Wirkprinzip (Ähnlichkeitsgesetz) und die Herstellung der Arzneien beschrieben. Des Weiteren wird eine Auswahl von geeigneten Akutarzneien für die Selbsthilfe bei leichten Verletzungen und akuten Beschwerden lebendig und eingängig vorgestellt. Mit Fallbeispielen aus dem Praxisalltag. Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Dienstag, 24.10.2023, 19.30-21.30 Uhr
Gebühr: 12,00 Euro / Leitung: Ulrike Berensmeyer
Ort: Naturheilpraxis, Wiehenstr. 6, 49152 Bad Essen-Lintorf

Atem und Gong-Klangmeditation
Zurück ins Gleichgewicht. Diese Gong-Klangmeditation ist das entspannende und lange Gongspiel mit Klang-Instrumenten nach einer herzöffnenden Atem- und Bewegungsübung. Wir starten im Sitzen mit einer Achtsamkeitsübung, um im Hier und Jetzt anzukommen. Im Anschluss aktivieren wir unseren Energiefluss durch eine intensive Atemübung.
Mit aktiven Bewegungen in die vier Himmelsrichtungen geht es dann mit der Karunesh Heart Chakra Meditation vom Kopf ins Herz. Die Wahrnehmung des Herzens wird zu einer leichten Musik gefördert, und die Stimulierung des Herzchakras wirkt reinigend auf den ganzen Körper. Angestaute Gefühle können sich auflösen und sich Leichtherzigkeit und Freude einstellen.
Nach einer kurzen Pause lauschen wir den Klängen des Gongs und verschiedener Klanginstrumente. Machen Sie es sich auf deiner Matte im Liegen bequem. Die Klänge und Schwingungen werden über das Gehör und die Haut aufgenommen. Dadurch werden alle Zellen im Körper massiert und die Gehirnwellen verlangsamen sich. Finden Sie in eine tiefe Entspannung und innere Balance zwischen Körper und Geist. Befreien Sie sich von belastenden Gedankenfluten, Spannungen und emotionalen Blockaden. Regenerieren und erholen Sie sich, reduzieren Sie Stress und aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte.
Bitte mitbringen: bequeme Matte, Decke, Sitz-Kissen, Wasser zum Trinken
Donnerstag, 26.10.2023, 18.30-21.00 Uhr
Gebühr: 12,50 Euro / Leitung: Gerhard Kaiser
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1

Autogenes Training
Mit Hilfe dieser Entspannungstechnik besteht die Möglichkeit, sich selbst in kurzer Zeit zur Ruhe und in einen angenehmen Zustand der Tiefenentspannung zu bringen. Vielleicht kennen Sie folgenden Gedanken, „Ruhig. Bleib ganz ruhig." Auch das ist schon eine Art Autogenes Training. Der Begriff des „Autogenen" lässt sich aus den griechischen Worten „autos" = „selbst" und „genos" = „erzeugen" ableiten, d.h. beim Autogenen Training erzeugt die Person selbst etwas. Wie der Name aussagt, es sollte trainiert werden. Dazu erhalten die Teilnehmenden zusätzlich eine schriftliche Trainingsanleitung. Anwendungsbereiche z.B. sind: Schlafstörungen, Stresserscheinungen, Bluthochdruck (Hypertonie), psychosomatische Erkrankungen. Bitte bequeme Kleidung anziehen und Unterlage, Decke, Kissen etc. mitbringen. Das Autogene Training kann im Liegen oder auch im Sitzen praktiziert werden. Für Menschen mit Hypotonie (niedriger Blutdruck) ist das Autogene Training nicht geeignet. Im Zweifelsfall bitte Rücksprache mit dem Arzt oder der Kursleiterin (Kontaktdaten über *www.returm2forward.de*).
Höchstteilnehmerzahl: 6 TN
donnerstags, 02.11.-30.11.2023, 18.00-18.45 Uhr
Gebühr: 20 € / Dauer: 5 x / Leitung: Simone Redeker
Ort: Lübbecke, return2forward Heilpraktikerpraxis für Psychotherapie, Franz-Liszt-Straße 2a

Kleine Auszeit für mich „Bewegen – Relaxen – Genießen – Verwöhnen"
Entfliehen Sie für einen Abend dem Alltagsstress und steigern Sie Ihr Wohlgefühl. Lach und Wein-Yoga genießen wir gemeinsam, um den Abend gemütlich ein- und ausklingen zu lassen. Alternativ zu den dreißigminütigen Kursangeboten haben Sie die Möglichkeit, sich bei einer Massage oder Maniküre verwöhnen zu lassen. Fingerfood und verschiedene Getränke sind im Preis inbegriffen. Bitte bringen Sie eine Matte mit!
Sie sind auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Geschenk? Vielleicht verschenken Sie diese „kleine Auszeit" einem lieben Menschen oder auch für Gruppen? Sprechen Sie uns gerne an, wir beraten Sie gern! Eine Buchung ist nach Eingang des Kursbetrages verbindlich (bei Krankheit kann eine Ersatzperson gestellt werden).
Freitag, 10.11.2023, 18.00–21.30 Uhr
Programm:
18.00-18.30 Lachyoga - Simone Redeker
18.45-19.15 Shiatsu - Ulrike Berensmeyer
19.30-20.00 Salsa - Marianne Nolte
20.15-20.45 Klang - Gerhard Kaiser
21.00-21.30 Wein-Yoga - Gerhard Kaiser
Gebühr: 65,00 Euro inkl. Fingerfood und Getränke
Ort: Bad Holzhausen, Haus des Gastes

Ausflugstipp

Reisen wie zu Großmutters Zeiten

Das tiefe Signalhorn erklingt unverkennbar,

schon kurz darauf ist die rote Lok in Sichtweite. Bis sie den Bahnsteig erreicht, dauert es trotzdem noch einige Momente. Den vorfreudig wartenden Kindern mit den Kuscheltieren im Arm gibt das Gelegenheit, den Zug schon einmal von außen zu bestaunen. Im Gegensatz zu moderneren Zügen fährt die Museumsbahn auf der Strecke zwischen Bad Holzhausen und Bohmte maximal 30 Stundenkilometer schnell – oder eben nicht schnell. Für mehr sei die Strecke nicht zugelassen, erklärt Peter Stockmann. Die Lok dürfte sonst 56 Stundenkilometer schnell fahren, wenn sie in den Bahnhof einfährt, ist sie noch einmal langsamer. Aktuell sind vom Preußisch Oldendorfer Bahnhof aus zwei Loks, sieben Waggons und ein Schienenbus unterwegs. Die dritte, eine Dampflok von 1924, hofft der Verein ab Ende kommenden Jahres wieder einsetzen zu können. Aktuell werden Teile der Lok bei Spezialfirmen, beispielsweise in Wetzlar, instandgesetzt.

Da die Betreuung der historischen Eisenbahnen ausschließlich im Ehrenamt erfolgt, brauchen größere Projekte ihre Zeit. Und damit sie auch weiterhin instandgesetzt werden können, Förderer. Menschen, die Lust haben, die Umgebung zu erkunden, wie es schon ihre Großeltern getan haben. Auf gepolsterten Federkernbänken, oder etwas rustikaler auf hölzernen, bei geschlossenen oder heruntergelassenen Fenstern, wie man sie sonst nur noch aus emotionalen Abschiedsszenen in Filmen kennt. Ein weiteres besonderes Erlebnis während der Museumsbahnfahrten kann es sein, einen Schritt nach draußen zu wagen. Die Waggons sind durch offene Übergangsbühnen verbunden, auf denen man sich den Fahrtwind für einen kurzen Moment um die Nase wehen und die Landschaft an sich vorbeifliegen lassen kann. Mit malerischen Aussichten kann die Strecke zwischen Bad Holzhausen und dem Bohmter Bahnhof allemal dienen. Streckenweise ist der Kanal in Sichtweite, dann wieder geht es zwischen Feldern entlang oder dicht hinter Gärten, an Kuh- und Pferdeweiden, von denen neugierige Blicke auf den Zug geworfen werden.

Besondere Events auf den Schienen

Wenn sich die fahrenden Museen ruckelnd in Bewegung setzen, sind sie zumeist gut besucht. Bis 2005 seien sie jeden letzten Sonntag im Monat gefahren, erinnert sich Peter Stockmann, die Regelmäßigkeit des Angebotes habe damals aber immer weniger Passagiere angesprochen. Heute würden die Gäste gerne einen Anlass für die Fahrt haben. Der Museums-Eisenbahn Minden e.V. und der Preußisch Oldendorfer Kleinbahn-Museum e.V. haben sich deshalb so einiges einfallen lassen.
Zu Ostern fährt der Kleinbahnzug nach Wehrendorf, wo die Kinder **Ostereier suchen** können und vom Osterhasen eine bunte Tüte bekommen, zu den **Nikolausfahrten** verteilt der Nikolaus eine Kleinigkeit an die Kinder. Um das „Stressprojekt" Heiligabend ein wenig zu entzerren und die aufgeregten Kinder zu beschäftigen, während zu Hause letzte Vorbereitungen für die Bescherung getroffen werden, riefen die Ehrenamtlichen die **Heiligabendfahrten** unter dem Motto „Wir warten auf das Christkind" ins Leben. Selbst für Menschen von weiter her, haben sich diese Fahrten zu einem Highlight entwickelt, berichtet Peter Stockmann. Viele Menschen, die zu Weihnachten ihre Familien im Lübbecker Land besuchen, kämen für die Fahrten nach Preußisch Oldendorf.
Auch zu **Christi Himmelfahrt** sind die Kleinbahnzüge unterwegs. Wenn in Bad Essen der historische Markt stattfindet, übernimmt der Verein die Zubringerfahrten.
Auch **kulinarische Abende** haben sich bewährt. In der Spargelzeit etwa geht es mit dem historischen Zug zum Spargelessen, Ende Oktober zum Landgasthaus Gieseke-Asshorn in Bohmte.

Individuelle Fahrten auf Wunsch

Anlässe für eine **Zugfahrt der besonderen Art** kann ein jeder Fahrgast aber auch mitbringen. Für Geburtstage, Firmenjubiläen oder andere Feierlichkeiten können entsprechend der Personenzahl Züge oder, für ganz kleine Gruppen, auch der Wismarer Schienenbus T1, das „Schweineschnäuzchen", gechartert werden.
Für die Verpflegung wird entweder unterwegs im Buffetwagen gesorgt, im Anschluss an die Fahrt auf dem Vereinsgelände oder unterwegs, indem für einen Restaurantbesuch Halt gemacht wird.
Ein besonderes Erlebnis sind die Fahrten in den gemütlichen Waggons der Züge in jedem Fall – und eine tolle Gelegenheit, in die Eisenbahngeschichte der Region einzutauchen und hautnah zu erleben, wie sich Zugfahrten in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts angefühlt haben.

Weitere Termine 2023

Kulinarischer Abend
Samstag, den 28. Oktober 2023
Empfang am Bahnsteig Preußisch Oldendorf um 16.30 Uhr
Anmeldung erforderlich an peter.stockmann@kleinbahnmuseum.de
oder telefonisch unter 05474 - 302

Nikolausfahrten
Samstag, den 9. Dezember 2023
Abfahrt in Preußisch Oldendorf um 14.30 Uhr und 17.00 Uhr
Abfahrt in Bohmte um 15.30 Uhr
Sonntag, den 10. Dezember 2023
Abfahrt in Preußisch Oldendorf um 11.00 Uhr, 13.30 Uhr und 16.00 Uhr
Abfahrt in Bohmte um 12.00 Uhr und 14.30 Uhr

Heiligabendfahrten
24. Dezember 2023
Abfahrt in Preußisch Oldendorf um 11.00 Uhr und 13.00 Uhr
Abfahrt in Bad Essen um 11.45 Uhr

Brautkleider - Service
Anderungsschneiderei | Brautkleider & Abendkleider
zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Damenschneider/in (m/w/d)
Teilzeit / Aushilfe
Kurzbewerbung an: info@brautkleider-service.de
Tel.: 0172 283 23 43

Auf dem Holzweg

Wenn sich die Türen zum Holzhandwerksmuseum Hiddenhausen öffnen, bleibt einem erstmal der Mund offenstehen. Die beiden Fachwerkhäuser sind wahre Fundgruben und geben faszinierende Einblicke in die unterschiedlichsten Bearbeitungsformen des beliebtesten Baustoffes aller Zeiten: Holz.
Ob tischlern, drechseln, sägen, hobeln, ob Alltags- oder Kunstgegenstand: Zahlreiche Maschinen und Geräte schaffen hier eine einzigartige Werkstattatmosphäre. Der umfangreiche museale Bestand ist das Ergebnis einer umtriebigen Sammeltätigkeit begeisterter Holzfans, die damit 1997 nicht nur das Museum, sondern auch den Trägerverein begründen. Die Vereinsmitglieder sind gerne bereit, den Exponaten für Interessierte mit spannenden Informationen wieder Leben einzuhauchen (*www.muehlenkreis.de/Kultur-Projekte/HANDWERK-TRIFFT-KULTUR*).

Dieses spannende, seit nun 25 Jahren bestehende Kapitel der Handwerkskunst, möchten auch wir uns vor Ort anschauen. Daher machen wir uns **am 5. November (So)** auf den Weg in die Maschstraße nach Hiddenhausen, wo wir bei einer Gruppenführung durch die beiden Zehntscheunen aus den Jahren 1723 und 1742 einen umfangreichen Einblick in die Ausstellung bekommen und Wissenswertes über einen Teil der mehr als 1500 Exponate erfahren. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz in Lashorst. Für Eintritt und Führung werden pro Person 5,50 € eingesammelt.
Im Anschluss an die Besichtigung gehen wir zum Kaffeetrinken in das „Café Alte Werkstatt", welches ebenfalls auf dem Gelände der denkmalgeschützten Gutsanlage des Hauses Hiddenhausen liegt und kaum 100 m von dem Museum entfernt ist.
Anmeldungen bis 30.10. bei Christa Brückner, Tel. 05742 3507, oder Bernd Vögeding, Tel. 05743 2528

Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Gebe günstig Mathe-Einzel-Nachhilfeunterricht, Tel. 05743 638 oder 1392.

Familie sucht eine neues Zuhause. Wir (4 Personen und ein kleiner Hund) suchen in Lübbecke und Umgegung (Blasheim, Gehlenbeck, Nettelstedt), bitte nicht Hüllhorst und Espelkamp, ein neues Zuhause. Egal ob Miete, Mietkauf oder Kaufen, bitte melden unter 01523 1707892.

Intakter Lagerraum gesucht, ca. 15 – 25 qm , oder Art Garage (geräumig), oder andere gesicherte Fläche bzw. 1 Raum. Tel. 0176 216 236 58.

Welcher Rentner oder Schüler hat Interesse, bei flexibler Zeiteinteilung uns gelegentlich bei **leichten Arbeiten im Garten und auf dem Grundstück** zu helfen. Kontaktaufnahme gerne unter Telefon 0171 1194595.

Haus & Grund

Die Sprechstunden des Vereins Haus & Grund Preußisch Oldendorf werden am 2. Dienstag im Monat in der Kanzlei Schönberger, Bremer Straße 12a, Preußisch Oldendorf, von 17.30 bis 18.30 Uhr durchgeführt.
Nächster Termin: 14.11. 2023

Schlicht und einfach war Dein Leben,
stets bescheiden, allen helfend.
Treu und fleißig Deine Hände.
Hast Dein Bestes uns gegeben,
hab´ für alles tausend Dank.
Schlafe nun und ruhe sanft.

Anneliese Meyer

geb. Grote

* 2. Februar 1938 † 12. September 2023

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Horst
Silke mit Luca
und alle Angehörigen

Traueradresse: Silke Junghans, Grüner Kamp 2,
49152 Bad Essen-Wehrendorf

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

... und irgendwann geht man für immer!

Jürgen Quade

* 4.1.1965 † 13.9.2023

Lebe wohl sagen wir leise, mach's gut auf deiner letzten Reise.

Deine Michelle
Mama und Papa
Deine Schwester Anke
mit Familie

32361 Preußisch Oldendorf, Hauptstraße 1b

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Garten- und Landschaftsbau
Uwe Oberkrämer
Fünfhausen 1 · Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82
www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

Biete frischen Pferdemist für ein kleines Entgelt in 30l-Säcken oder mehr an. Ohne Stroh/Heu oder Späne, super Dünger für Gemüse- + Ziergarten, gerade im Frühjahr, wenn man den Boden für die nächsten Pflanzungen aufbereiten will, 4,00 € pro Sack, Tel. 0171 7403817.

Biete kleine Kastanienbäumchen, Ahornbäumchen, Fliedersträucher, kleine Linde, Kirsche an. Unterschiedliche Größen vorhanden. Preis hängt von Größe ab. Tel. 0171 7403817.

Nicht vergessen:
ANGEBOT des MONATS*
Achsvermessung jetzt nur 75,00 €*
*Angebot gültig bis 21.10.2023.
AUTOteam Inh. Tristan Mattlage
Kfz-Meisterbetrieb
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

Perfect Hair
Der Friseur für zu Hause
Petra Bredemeier
Terminvereinbarung unter
Tel. 0 57 42 / 70 04 44 · Handy 01 70 / 2 92 04 03
ohne Anfahrtskosten

RSP-Möbel
Seit über 40 Jahren
in Espelkamp
Jeden Sonntag Schautag
14 – 18 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf
In der Tütenbeke 38
Tel. 05772 6161

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir meinen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir haben Abschied genommen von

Ingeborg Rieke

geb. Claushallmann

** 3. Dezember 1936 † 14. September 2023*

Wir sind sehr traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit.

Friedel
Kerstin und Jürgen
Jonas und Tabea
Luisa und Jascha
und alle Angehörigen

32361 Preußisch Oldendorf, Roseneck 1

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Danke

Wir möchten allen aufrichtig danken, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Alle Zeichen der Verbundenheit haben uns sehr getröstet.

Doris Bleckmann und Kinder

Pr. Oldendorf, im September 2023

Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Momente erinnern,
sie nicht vergessen und dankbar bewahren.

Uns haben so viele Gedanken der Liebe, Zuneigung und Freundschaft erreicht. Die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, haben uns sehr bewegt und werden uns weiter begleiten.

Für diese große Anteilnahme, entgegengebrachte Wertschätzung und tiefe Verbundenheit, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Im Sinne von Waltraud wurden die Geldgeschenke dem Förderverein des Obernfelder Pflegehauses und der ev. Kirche Preußisch Oldendorf gespendet.

Im Namen aller Angehörigen:
Claudia Böttcher-Kranich

Waltraud Stelter
† 1.9.2023

Preußisch Oldendorf, im Oktober 2023

Verkaufe modernen Kerzenständer aus Glas und Metall mit 3 Kerzen ca. 35 cm hoch, Preis: 18,00 €, Tel. 0171 7403817.

Verkaufe Hängestil U-Profil 700 mm mit Kopfplatte, Neu, 41 Stk. vorhanden. Nur Selbstabholer, Preis: 22,00 € pro Stück, Tel. 0171 7403817.

GARAGEN- UND GARTENFLOHMARKT 13.10. bis 15.10.23 von 12.00 bis 18.00 Uhr. Alsweder Ring 5, 32312 Lübbecke, OT Alswede. Porzellan / Glas / Haushaltsartikel / Lampen / Tisch u. Bettwäsche / Modeschmuck / Tupperware / Bücher/Gartengeräte/Dekoartikel/Marmelade/Einkochautomat u. Einmachgläser/ u.v.m.

Biete Resthof mit 3 Wohnungen in 32312 Lübbecke. 490 qm Wohnfläche, 1100 qm Nutzfläche, 14.500 qm Grund. Preis 435.000,– €. Tel. 05741 3173888, Mail: 32312@gmx.de.

Schönes Baugrundstück im Kurort Bad Holzhausen! Baugrundstück ca. 398 m² in Bestlage von Bad Holzhausen zu verkaufen. Entwickelte Infrastruktur. Preis nach Anfrage, Tel. 0163 98 38 727.

Bad Essen-Wimmer: **2 stilvolle Räume, 35 m²**, für Büro-, Therapie- oder Schulungszwecke, 245,– €, Tel. 05472 7007.

Welche Frau würde mich hin und wieder zu Arzterminen, insbesondere zu Fachärzten begleiten? Bitte melden. Tel. 05742 2535.

3 Zimmer in Preußisch Oldendorf, 78 qm, EG, Küche inkl. neuw. EBK und WM, Bad/DU/WC, Flur, sep. Abstellraum, Gasheizung, Carport. Gartennutzung möglich. Ab 01.01.2024 zu vermieten. KM 600,– € inkl. EBK, NK ca. 110,– €, Carport 35,– €. Strom/Gas sep. Anfragen unter *cbkverwaltung@gmail.com,* Mieterselbstauskunft erwünscht.

Handwerker sucht Haus mit Halle / Resthof / Wohnung mit Nebengebäude zu mieten, eventuell zu kaufen. Tel. 0152 24468411 oder E-Mail: *hedem@gmx.de.*

Der nächste Rundblick erscheint am 9.11.
Redaktionsschluss 27.10.

PRIVATE KLEINANZEIGEN
die Sie uns per E-Mail schicken, **sind im Rundblick kostenlos!**
E-Mail info@rundblick-pro.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Gospelchor PrO Voices:
freitags, 18.00 Uhr 13.10., 27.10., 03.11.
Jungbläser: (in den Ferien nach Absprache)
freitags, 19.00 Uhr 20.10., 27.10., 03.11.
Posaunenchor: (in den Ferien nach Absprache)
freitags, 20.00 Uhr 20.10., 27.10., 03.11.

Die Tafel in Preußisch Oldendorf dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr, Spiegelstraße 3, im Begegnungszentrum

Kleiderkammer Verkauf und Annahme im Begegnungszentrum, Spiegelstraße 3.
VERKAUF: Jeden Dienstag 8.30 bis 11.00 Uhr Verkauf von gebrauchter Kleidung.

ANNAHME: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend.
Gemeindebüro geöffnet:
Montag und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr
Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen, Tel. 5929.

Freitag, 13.10.
16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3
(Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg))
Sonntag, 15.10. 19. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg), kein Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
Dienstag, 17.10.
15.00 / 16.00 Uhr kein Konfirmanden-Unterricht
16.00 Uhr **Kinderkonzert mit Uwe Lal** im Gemeindehaus
Einlass: 15.30 Uhr, Karten an der Tageskasse

Uwe Lal lebt in Schalksmühle bei Lüdenscheid. Er ist gelernter Erzieher und Gemeindepädagoge und hat jahrelang als Hauptamtlicher kirchliche Jugendarbeit mitgestaltet. Inzwischen widmet er sich nur noch seiner Konzertarbeit und gestaltet als Musiker jährlich ca. 130 Konzerte für Kinder und Erwachsene im ganzen Bundesgebiet. Inzwischen kann er auf eine reiche Erfahrung aus ca. 2500 Mitmachkonzerten zurückgreifen; er weiß, was bei Kindern ankommt und auch Erwachsene begeistert.
Auf mittlerweile 15 CD/MC Produktionen sind die Lieder von Uwe Lal im ABAKUS-Verlag veröffentlicht.

Mittwoch, 18.10.
15.00 -16.30 Uhr **Kaffee und Mehr, für alle ab 60+:**
„Die Raffinessen der Trickbetrüger", mit Oliver Thamm, Seniorenpräventionsberater der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke, Info & Leitung: Marietta Weber, Tel. 22 36
Donnerstag, 19.10.
16.00 Uhr **Konfi-Kids**
18.00-19.30 Uhr **PrOJu** – dieJugendgruppe für Konfis und Ex-Konfis, Leitung: Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg
Sonntag, 22.10. 20. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Michael Weber), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn, im Anschluss Kirchencafé
Montag, 23.10.
19.00 Uhr Bibel-Treff
Dienstag, 24.10.
15.00 / 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
16.00 -17.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b, mit Andreas Hoffmann und Team
Mittwoch, 25.10.
9.30 Uhr **Krabbelcafé** für Mütter mit Kleinkindern in den Räumlichkeiten des Ev. Gemeindehauses in der Spiegelstraße 1b, Infos: Anke Streilein-Rohdenburg: 0151 730 33 238
20.00 Uhr **Kreis Junger Eltern** mit Sonja Willinger
Donnerstag, 26.10.
16.00 Uhr **Konfi-Kids**
18.00 -19.30 Uhr **PrOJu** – dieJugendgruppe für Konfis und Ex-Konfis, Leitung: Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg

BESTATTUNGSHAUS MELCHER
– Bestattermeister –
Inh. W. Ebke
• Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Überführungen
Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!
Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - **25 63**
www.bestattungshaus-ebke.de

Freitag, 27.10.
16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3
(Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg)
Samstag, 28.10.
9.00 -12.00 Uhr **Putzaktion in der Ev. St.-Dionysius-Kirche**
Alle sind eingeladen, unsere Kirche für die kommenden Gottesdienste zu reinigen. Zum Abschluss gibt es für alle einen Imbiss im Gemeindehaus. Bitte kurz im Gemeindebüro (Tel. 5929 oder E-Mail: Proldendorf@Kirchenkreis-Luebbecke.de) anmelden. Vielen Dank.
Sonntag, 29.10. 21. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (n.n.), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn, im Anschluss Kirchencafé
Dienstag, 31.10.
15.00 / 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
16.00-17.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b, mit Andreas Hoffmann und Team
19.00 Uhr **Nacht der Chöre** in der St.-Andreas-Kirche Lübbecke mit Beteiligung von PrO Voices unter der Leitung von Gudrun Strenger
Donnerstag, 02.11.
16.00 Uhr **Konfi-Kids**
18.00 -19.30 Uhr **PrOJu** – dieJugendgruppe für Konfis und Ex-Konfis, Leitung: Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg
Samstag, 04.11.
8.00-16.00 Uhr **Päckchen-Aktion „Licht im Osten – Ein Päckchen Liebe schenken"**
Wie jedes Jahr stehen Konfirmanden, Eltern und kirchliche Mitarbeiter vor dem Edeka-Markt Hartmann, Friedhofstr. 1, und dem K+K-Markt, Marktstr.1, und packen in Ihrem Auftrag Lebensmittelpäckchen gegen einen Kostenbeitrag von 20,00 Euro. Damit die Transportkosten gesichert werden können, sind wir dankbar für Spenden, jeder auch noch so kleine Betrag ist willkommen.
Ganz besonders freuen wir uns über selbstgepackte Päckchen. Es besteht die Möglichkeit, zwischen Päckchen für Kinder (Junge / Mädchen und verschiedene Altersgruppen), Senioren oder Lebensmittelpäckchen zu wählen. Ausführliche Informationen erhalten Sie aus den Flyern, die im Gemeindehaus und in verschiedenen Geschäften ausliegen, oder bei Dorothea Engel (Tel. 2538) oder Anke Streilein-Rohdenburg (Tel. 0151 730 33 238).
Mit jedem Päckchen, dass wir verschicken können, bereiten wir dem Empfänger eine große Freude. Für viele Kinder und Erwachsene ist es das erste Päckchen in ihrem Leben. Abgabeschluss ist am 10.11.2023 bei Familie Engel, Offelter Dorfstr. 15 (Tel. 2538).
Sonntag, 05.11. 21. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sonja Willinger), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn, im Anschluss Kirchencafé
Montag, 06.11. 19.00 Uhr Bibel-Treff

Bestattungen Truschkowski
Rat und Hilfe im Trauerfall seit 1949
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Beraten – Helfen – Begleiten
Pr. Oldendorf-Getmold · Schulstrasse 19
Tel. 05742/921821 · Mobil 0170/4719908

Dienstag, 07.11.
15.00 / 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
16.00 -17.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b, mit Andreas Hoffmann und Team
Mittwoch, 08.11.
9.30 Uhr **Krabbelcafé** für Mütter mit Kleinkindern in den Räumlichkeiten des Ev. Gemeindehauses in der Spiegelstraße 1b, Infos: Anke Streilein-Rohdenburg: 0151 730 33 238
15.00 -16.30 Uhr **Kaffee und Mehr, für alle ab 60+:** „Singen ist gut für die Seele", Willi Koch & Marietta Weber, Info & Leitung: Marietta Weber, Tel. 22 36

Ev. Jugend Bad Holzhausen
Jugendtage:
montags 15.00 bis 16.00 Uhr 1. und 2. Klasse
mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr 3. und 4. Klasse
donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr (21.09.)
Teenies ab der 5. Klasse (14-tägig)
Offene Tür: dienstags 14.00 bis 20.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

Mitarbeiterkreise
montags 19.30 bis 21.00 Uhr (14-tägig)
Gemeindehaus Börninghausen
1. bis 4. Klasse: montags 17.00 bis 18.00 Uhr
Offene Tür: dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr
Mitarbeiterkreis: 14-tägig zu den vereinbarten Terminen montags von 19.30 bis 21.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen

Donnerstag, 12.10.
15.00 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen
Sonntag, 15.10. (19. Sonntag n. Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Börninghausen, Pfarrer Steffen Bäcker
Mittwoch, 18.10.
9.00 Uhr Frühstückstreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen, gemeinsam gemütlich frühstücken und erzählen, Anmeldung bitte in den Gemeindebüros.
15.00 Uhr Albert-Schweitzer-Kreis im Gemeindehaus Börninghausen
Freitag, 20.10.
18.00 Uhr Jugendkirche in der Kirche Bad Holzhausen
Samstag, 21.10. (20. Sonntag n. Trinitatis)
18.00 Uhr Abendgebet mit dem Chor Lunedi sera in der Kirche Börninghausen: Für andere beten, Pfarrerin Hilke Vollert
Sonntag, 22.10. (20. Sonntag n. Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bad Holzhausen, mit dem Seh- und Blindenverein Lübbecke zum Thema: Dunkelheit und Licht, Pfarrerin Hilke Vollert
Mittwoch, 25.10.
9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Börninghausen: Lilo Stollmann liest Gedichte
Donnerstag, 26.10.
15.00 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen
Sonntag, 29.10. (21. Sonntag n. Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrerin Hilke Vollert
Freitag, 03.11.
12.00 Uhr Eggetaler Suppentreff im Gemeindehaus Börninghausen, der Treffpunkt zum gemeinsamen Essen im Eggetal. Bitte in den Gemeindebüros anmelden.
Sonntag, 05.11. (22. Sonntag n. Trinitatis)
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Börninghausen, Pfarrer Steffen Bäcker
Mittwoch, 08.11.
15.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus Bad Holzhausen
19.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen (Jugendetage): „Mit allen Sinnen genießen." Wir kochen gemeinsam Leckeres aus der Herbstküche.
Anmeldung bitte bis zum 02.11.2023 in den Gemeindebüros.

Donnerstag, 09.11.
15.00 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen
Freitag, 10.11.
16.30 Uhr Gottesdienst zum Martinsfest in der Kirche Bad Holzhausen für Kleine und Große mit anschließendem Laternenumzug zum Schulhof und gemeinsamem Beginn des Singens von Haus zu Haus
Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen gibt es unter: www.evangelisch-am-limberg.de

Die Gemeindebüros sind zu folgenden Zeiten geöffnet:
Gemeindebüro Bad Holzhausen: Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 14.30 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 05742 3306
Gemeindebücherei: Zu den Bürozeiten können Bücher in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.
Gemeindebüro Börninghausen:
Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 05742 2303
Fairer Handel: Zu den angegebenen Zeiten können auch fair gehandelte Waren wie Kaffee, Tee und Schokolade in den Gemeindebüros erworben werden.
Krabbelgruppen: Immer dienstags in den Gemeindehäusern Börninghausen und Bad Holzhausen ab 9.30 Uhr
Proben Posaunenchöre:
Börninghausen: montags 20.00 Uhr
Bad Holzhausen: dienstags Jungbläser 18.30 Uhr, großer Chor 20.00 Uhr
Proben Chöre:
„Lunedi Sera" in Bad Holzhausen: montags 19.30 Uhr
„Farbtöne" in Börninghausen: mittwochs 20.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael, Pr. Oldendorf

im Pastoralverbund Lübbecker Land

Gottesdienste in St. Raphael
Das Hochamt feiern wir sonntags um 11.00 Uhr.
Am 22.10 ist statt des Hochamts eine Wort-Gottes-Feier.
Am Fest Allerheiligen am Mittwoch, den 1. November feiern wir um 11.00 Uhr ein Festhochamt.
Beichtzeiten im Pastoralverbund: Beichte ist immer nach Absprache möglich.
Die Vorabendmessen im Pastoralverbund sind
in St. Michael, Rahden, um 17.00 Uhr
in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 18.30 Uhr.
Die Sonntagsgottesdienste sind
in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 10.00 Uhr
in St. Marien, Espelkamp, um 10.30 Uhr.
Caritas Preußisch Oldendorf: Bei Anfragen bitte an das Pastoralverbundbüro wenden.
Pastoralverbundbüro: Isenstedter Straße 80a, 32339 Espelkamp,
Tel. 05772 3457, E-Mail: info@pv-luebbeckerland.de
Homepage: http://www.pv-luebbeckerland.de
Pastoralverbundleiter: Pfr. Karl-Heinz Graute, Niederwall 14,
32312 Lübbecke, Tel. 05741 8870, E-Mail: pf.graute@web.de
Öffnungszeiten des Pastoralverbundbüros:
Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Bestattungen
Rüdiger Blase
Rat und Hilfe im Trauerfall
Erledigung aller Formalitäten
alle Bestattungsarten, Überführungen
32361 Pr. Oldendorf-Eininghausen
Zum Schürenbrink 2
Tel. 0 57 42 / 28 07 · Fax 0 57 42 / 64 55
Mobil 01 71 / 7 14 03 67

Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Alswede

15.10. **19. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Christine Scheele
22.10. **20. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Steffen Bäcker
29.10. **21. Sonntag n. Trinitatis (Ende der Sommerzeit!)**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Karin Röthemeyer
05.11. **22. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Hagen Schillig
11.11. **Church-Night** für den gesamten Kirchenkreis
18.00 bis 21.00 Uhr, für alle 12- bis 16-jährigen Jugendlichen
12.11. **Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer
10.45 Uhr **Gemeindeversammlung** zur Presbyterwahl 2024
19.11. **Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, Volkstrauertag**
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer
11.00 Uhr **Gedenkfeier zum Volkstrauertag** mit Kranzniederlegung vor der Friedhofskapelle

Gruppen und Veranstaltungen

Kirchlicher Unterricht: dienstags
16.00 Uhr Katechumenen
17.00 Uhr Konfirmanden
Kindergruppe: immer freitags, 15.00 bis 16.00 Uhr
20.10. Überraschung
27.10. Rund um unsere Sinne
03.11. Martin lässt grüßen
10.11. 70er Spiel
Stricktreff: Montag, 16.10.–19.00 Uhr
Frauenrunde: Mittwoch, 25.10. – 14.30 Uhr, Gast: Marietta Weber
Teenietreff: alle 14 Tage, donnerstags, 16.00 bis 18.00 Uhr
26.10. Sachensucherspiel
09.11. Schwimmen (mit Anmeldung)

Frauenabendkreis: donnerstags
19.10. Kinoabend in Espelkamp, 20.00 Uhr
02.11. „Altern ist keine Krankheit", mit Herrn Gebauer, 17.00 Uhr
Cappuccino für die Seele:
Dienstag, 31.10. – 19.30 Uhr, Kirche mit allen Sinnen erleben

Gemeindebüro Alswede (Tel. 05743 1330):
Montag, Mittwoch + Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Evangelische Freikirche Neues Leben

Neues Leben
Evangelische Freikirche Preußisch Oldendorf

Kirchstraße 4, Preußisch Oldendorf · Tel. 05742 7038390
E-Mail: info@neuesleben-pro.de · www.neuesleben-pro.de

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr
Dschungel-Familiengottesdienst
Mittwoch, 18. Oktober, 17.00 Uhr
Jungschar (10-15 Jährige)
Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Frauentreff
Donnerstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Bibel- und Gebetsabend
Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst + Kindergottesdienst
Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Mahlfeier + Kindergottesdienst
Donnerstag, 2. November, 19.00 Uhr
Missionsabend (Missionare aus Haiti berichten)
Sonntag, 5. November, 10.00 Uhr
Frühstücksgottesdienst + Kinder gottesdienst

Tag des offenen Denkmals in den vier Preußisch Oldendorfer Kirchen

Viel Lob gab es am Tag des offenen Denkmals für die von Frau Dr. Margareta Döring und dem Stadtmarketingverein initiierte gemeinsame Aktion der vier Preußisch Oldendorfer Kirchen rund um das Thema Taufe. In Bad Hozhausen konnte man das ehemalige Taufbecken mit dem aktuellen aus dem Jahre 1966 vergleichen, in der katholischen St.-Raphael-Kirche gab es für die Besucher ein Schraubglas mit geweihten Wasser und eine schöne Dekoration, die wie fließendes Wasser vom Altar die Stufen hinunterführte. In der St.-Dionysius-Kirche konnte man ein neues Informationsblatt über die historische Ausstattung erhalten, und in Börninghausen stand sogar ein Kuchen für die Besucher bereit.
Alle, die die vier Kirchen besucht hatten, konnten an einem Gewinnspiel des Preußisch Oldendorfer Marketingvereins teilnehmen. 13 Preise wurden vergeben, sogar an Besucher aus Bad Essen, aus Stemwede und aus Voerde. Der jüngste Besucher, der dreijährige Wilm, war auch gespannt, wie so ein Taufbecken aussieht, das bei seiner Taufe zum Einsatz kam, und kann nun seinen Gewinngutschein beim Obsthof Wickemeier in Bad Holzhausen einlösen.

Posaunenchor Bad Holzhausen feiert 130-jähriges Jubiläum

Vor 130 Jahren gründeten einige junge Männer um den Hilfsprediger Schulte-Umbert den Posaunenverein in Holzhausen, um von da an gemeinsam „zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gemeinde" zu musizieren. 130 Jahre Posaunenchor Bad Holzhausen, ein stolzes Alter und kein bisschen müde, das konnten die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes am Haus des Gastes zum Posaunenchorjubiläum am 10. September bei herrlichem Spätsommerwetter erleben. Unter der bewährten Leitung von Frank Kröger musizierten Bläserinnen und Bläser aus Bad Holzhausen, Oberbauerschaft, Börninghausen und Preußisch Oldendorf zusammen. Besonders schön war es, dass die Jungbläsergruppe, bestehend aus jungen und junggebliebenen Anfängern des Posaunenchors, bei allen Stücken mit dabei war.
So betonte Pfarrerin Hilke Vollert in ihrer Predigt, was für eine Freude es ist, nach 130 Jahren einen munteren und wachsenden Posaunenchor vor

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Ob kurzfristige Pläne oder langfristige Ziele - im Rahmen unseres neuen Beratungskonzepts zeigen wir Ihnen Ihre individuellen finanziellen Möglichkeiten auf.
Jetzt Termin vereinbaren.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Minden-Lübbecke

sich zu haben. Der Bürgermeister wies in seinem Grußwort darauf hin, wie schön es ist mitzuerleben, dass der Posaunenchor Gemeindemitglieder in allen Lebenssituationen begleitet. Besonders in der Corona-Zeit waren es die Posaunenchöre, die vor den Fenstern des Pflegeheims oder an anderen Stellen Musik machten. Er erwähnte auch den treuen Dienst der Posaunenchöre bei den Gedenkveranstaltungen der Stadt am Volkstrauertag. Ulrich Dieckmann, der Landesposaunenwart der Ev. Kirche von Westfalen, konnte persönlich nicht kommen, schickte aber die herzlichsten Grüße zum Jubiläum.
Besonders geehrt wurden in dem Gottesdienst die Bläser Dr. Fritz Heinicke für 50 Jahre treuen Dienst als Bläser, Günter Pollert und Friedel Lindemann für 60 Jahre Mitgliedschaft und Horst Kleinewächter für 70 Jahre musikalischen Dienst zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde.
Nach dem Gottesdienst gab es noch einen kleinen Empfang am Brunnen bei kühlen Getränken.

Foto: „12stimmig"

Von links: Friedel Lindemann, Günter Pollert, Horst Kleinewächter, Dr. Fritz Heinicke, Pfarrer Steffen Bäcker, Pfarrerin Hilke Vollert.

Festwoche zum 125. Kirchweihjubiläum

Die Dreieinigkeitsgemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Bad Essen-Rabber feiert in diesem Jahr ein rundes Kirchweihjubiläum. Vor 125 Jahren wurde die „Kleine Kirche" unter dem Namen „Salemskirche" feierlich in Gebrauch genommen.

Osnabrücker Kammerchor „12stimmig".

Die Kirchengemeinde begeht das Jubiläum Ende Oktober mit einer Festwoche. Sie beginnt am 24.10. um 18.00 Uhr mit Ulrike Böhmers Kirchenkabarett. Als Erna Schabiewsky gratuliert sie zum Jubiläum in bestem Ruhrdeutsch mit „Glück auf und Halleluja!"
Unter dem Motto „I believe – Ich glaube" gestaltet der Osnabrücker Kammerchor „12stimmig" am 27.10. um 18.30 Uhr ein Konzert mit klassischen, aber auch modernen Chorklängen.
Im Festgottesdienst am 29.10. um 10.00 Uhr ist Kirchenrat Michael Schätzel aus Hannover als Prediger zu Gast. Am 31.10., dem Reformationstag, schließt die Festwoche dann um 15.00 Uhr mit einem „Kaffeeklatsch bei Luther". Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Foto: Michael Schätzel

Prediger Michael Schätzel.

Woche 41 • Gültig ab Montag, 09.10.2023 bis Samstag, 14.10.2023

EDEKA Hartmann

Hartmannstr. 27 • 49152 Lintorf

GUT&GÜNSTIG

UNVERPACKT

Deutschland/Niederlande/Spanien
GUT&GÜNSTIG Salatgurken
Kl. I
n.G. = 0,49
Stück

GÜNSTIG 0,49 SIE SPAREN 28 %

Jacobs Meisterröstung oder Auslese
Filterkaffee, versch. Sorten
1kg = 7,98, n.G. = 3,99
500g Packung

TOP-PREIS 3,99 SIE SPAREN 1.50 €

Bauer Joghurt
versch. Sorten und Fettstufen
1kg = 1,76, n.G. = 0,75
250g Becher

TOP-PREIS 0,44 SIE SPAREN 55 %

Ferrero Duplo oder Kinderriegel Big-Pack 18+2
Schokoladenriegel, einzeln verpackt
1kg = 8,21/7,12, n.G. = 3,49
364/420g Packung

TOP-PREIS 2,99 SIE SPAREN 1.50 €

Original Wagner Steinofen-Pizza,-Pizzies oder Rustipani
versch. Sorten, z.B.: Pizza Salami 320g, Flammkuchen Elsässer Art 300g, Pizzies Salami 300g, Rustipani Salami 170g
1kg = 5,28/5,63/9,94, n.G. = 1,44
Packung

= tiefgefroren

TOP-PREIS 1,69 SIE SPAREN BIS ZU 1.80 €

Maggi Fix-Produkte, Herzensküche oder Würzpaste
versch. Sorten
n.G. = 0,44
Beutel

TOP-PREIS 0,49 SIE SPAREN 0.60 €

Nur erhältlich in den mit diesem Angebot gekennzeichneten Geschäften. Bedienssortimente sind nur in teilnehmenden Märkten erhältlich.

Herausgeber: EDEKA Hartmann, Hartmannstr. 27 • 49152 Bad Essen • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • n.G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage

Faszination Kraniche – im DümmerWeserLand

DÜMMER WESER Land

Die neue Veranstaltungsbroschüre zum Thema Kranich ist wieder erhältlich!

Die Tage werden kürzer und das Wetter wird langsam herbstlich. Das bedeutet, es ist wieder Zeit für Spektiv, Fotoapparat und wetterfeste Kleidung, denn die Kraniche kommen zurück in die Diepholzer Moorniederung!
Passend dazu präsentiert die DümmerWeserLand Touristik daher bereits im achten Jahr eine aktuelle Veranstaltungsbroschüre rund um die Kranich-Exkursionen in der Region.
Im gewohnten handlichen A6-Format hält die Broschüre wiederum eine Vielzahl an Terminen für geführte Exkursionen in der Region zum Thema Kraniche bereit. Von geführten Wanderungen über Vorträge bis hin zu Exkursionen mit dem eigenen Pkw oder Kleinbus ist für alle Kranich-Interessierten etwas dabei. Die Broschüre bietet neben festen Terminen von Ende September bis Ende November auch Sondertermine, die die Gäste direkt bei den jeweiligen Veranstaltern buchen können.
„Der Trend – Urlaub in Deutschland – hat sich auch im Jahr 2023 im DümmerWeserLand fortgesetzt. Die Herbstferien stehen vor der Tür ist. Viele Gäste sind auf der Suche nach entspanntem Naturerlebnis oder wollen ganz bewusst die Kraniche erleben. In der Geschäftsstelle und den Tourist-Informationen gibt es zunehmend Anfragen zum Thema Vogelbeobachtung. Besonders nach Exkursionen oder Beobachtungsmöglichkeiten wird gefragt“, so Geschäftsführerin Dorothea Schneider.
Die aktuelle Broschüre umfasst im gesamten DümmerWeserLand vom Großen Moor bei Barnstorf bis zum Oppenweher Moor in NRW mehr als 50 Exkursionsangebote unterschiedlichster Anbieter. Mit dabei unter anderem der Naturpark Dümmer, das Naturschutz- und Informationszentrum in Goldenstedt oder die Moorwelten in Zusammenarbeit mit dem BUND Diepholzer Moorniederung.
Zusätzlich zur Veranstaltungsübersicht beinhaltet die Broschüre Informationen zum rücksichtsvollem Verhalten während der Kranichbeobachtung sowie eine Übersichtskarte mit eingezeichneten Beobachtungspunkten und den Navigationsanschriften für die Aussichtstürme.

Foto: Landkreis Diepholz

Von links: Bianca Strieker, Dorothea Schneider und Leyla Basar (DümmerWeserLand Touristik).

Interessierte können die Veranstaltungsübersicht unter der Hotline 05441 976-2222 bzw. unter *www.duemmerweserland.de* bestellen oder über den digitalen Veranstaltungskalender der DümmerWeserLand Touristik einsehen. Außerdem liegt die Kranich-Broschüre auch be den Kommunen und Tourist-Informationen der Region aus.

Sternenzauber

in Preußisch Oldendorf

16. + 17. Dezember 2023

Weihnachtsmarkt an der Grundschule

Anmeldungen noch möglich

Vereine, Gewerbetreibende oder Privatpersonen können sich noch bis zum 31.10.2023 als Aussteller anmelden.

Weitere Infos: sternenzauber-pro@gmx.de oder Telefon 05742 9229790